

KENWOOD

KX-W8010

STEREO-KASSETTENDECK
BEDIENUNGSANLEITUNG

STEREO-CASSETTEDECK
GEBRUIKSAANWIJZING

REGISTRATORE A CASSETTE
ISTRUZIONI PER L'USO

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

NEDERLANDS

ITALIANO

Einleitung

DEUTSCH

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell _____ Seriennummer: _____

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehöerteile im Karton verbleiben.

Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dem es gekauft wurde. Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.

Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

ZUR BEACHTUNG:

IN DEN MEISTEN FÄLLEN STELLT DAS KOPIEREN VON KASSETTEN UND DISCS OHNE DIE GENEHMIGUNG DES URHEBERRECHTS-INHABERS EINE VERLETZUNG DER URHEBERRECHTGESETZE DAR. VOR DEM KOPIEREN VON IM HANDEL ERHÄLTlichen KASSETTEN UND DISCS SOLLTE MAN SICH AN DIE MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIEY LIMITED ODER AN DIE PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED WENDEN.

Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Band & Olufsen.

DOLBY, das doppel D symbol  und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Zubehör

Audiokabel x 2



Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung: Zur Erhaltung der Sicherheit die folgenden, mit  markierten Seiten sorgfältig durchlesen.

⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung	3
⚠ Wichtige Sicherheitshinweise	4
Anschlüsse	7
Bedienelemente und Anzeigen	8
Wiedergabe	10
DPSS	12

Aufnahme	14
Überspielen	17
Schaltuhr-Betrieb	18
Störungssuche	19
Technische Daten	20

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Wichtig!

Geräte für Europa sind ausschließlich für Betrieb mit 220 V Wechselstrom ausgelegt.

DEUTSCH

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

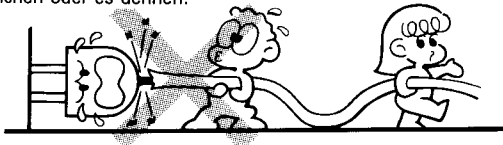
	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN		ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF DAS VORHANDENSEIN VON NICHT ISOLIERTER „GEFÄHRLICHER SPANNUNG“ INNERHALB DES GEHÄUSES DES PRODUKTES HINWEISEN, DIE STARK GENUG SEIN KANN, UM EINE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE FÜR PERSONEN DARZUSTELLEN.		
	DAS AUSTRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNGSUND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN LITERATUR AUFMERKSAM MACHEN.		

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Gerätes die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch. Befolgen Sie alle Warnhinweise auf dem Gerät und die Bedienungsanweisungen, um optimale Leistung zu erzielen. Diese Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten für zukünftiges Nachschlagen gut aufgehoben werden.

1. Spannungsversorgung — Das Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die in der Bedienungsanleitung oder am Gerät angegeben ist.

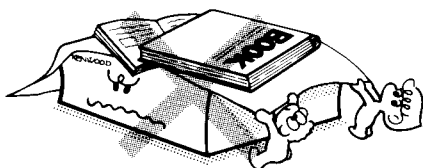
2. Netzkabel — Netzkabel müssen so geführt werden, daß sie keine Stolpergefahr bilden und daß keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Obacht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

Niemals am Kabel ziehen oder es dehnen.

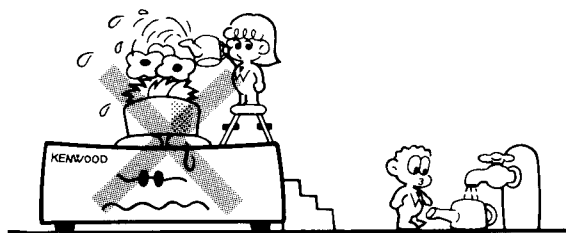


3. Erdung oder Polarisierung — Es muß darauf geachtet werden, daß die Erdung oder Polarisierung dieses Gerätes nicht außer Kraft gesetzt wird.

4. Ventilation — Das Gerät muß so aufgestellt werden, daß eine gute Ventilation gewährleistet ist. Niemals Schallplatten, Tücher usw. auf das Gerät legen. Das Gerät muß mindestens 10 cm von Wänden entfernt aufgestellt werden.

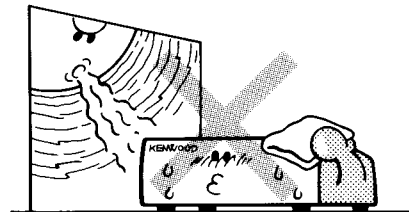


5. Wasser und Feuchtigkeit — Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wasser — Badewanne, Waschbecken, Küchenspüle, Naßraum, Swimming Pool usw. — verwendet werden.

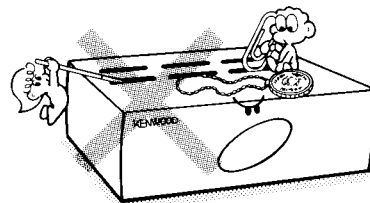


6. Temperatur — Bei sehr niedrigen Temperaturen oder unter dem Gefrierpunkt arbeitet das Gerät eventuell nicht einwandfrei. Die ideale Umgebungstemperatur liegt über +5°C.

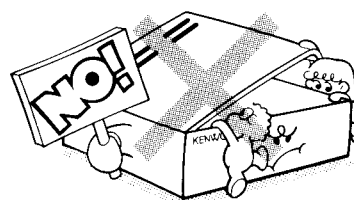
7. Wärme — Das Gerät muß entfernt von Wärmequellen wie Heizgebläse, Heizung, Öfen oder anderen Geräte, die Wärme erzeugen (einschließlich Verstärker), aufgestellt werden.



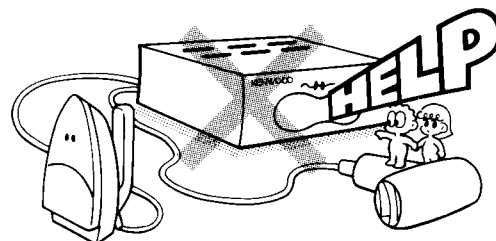
8. Elektrische Schläge — Wenn Metallgegenstände, z.B. Haarnadeln oder Nadeln, in das Gerät eindringen, können gefährliche elektrische Schläge verursacht werden. In Familien mit Kindern muß darauf geachtet werden, daß die Kinder keine Gegenstände, insbesondere aus Metall, in das Gerät stecken.



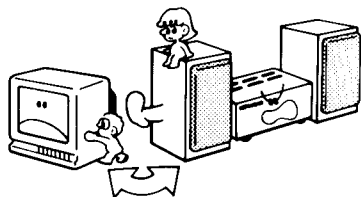
9. Öffnen des Gehäuses — Niemals das Gehäuse öffnen. Bei Berührung der Teile im Innern besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



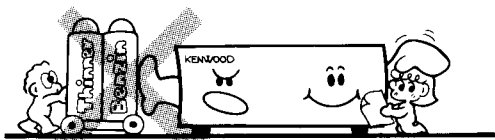
10. Netzausgänge — An den Netzausgang an der Geräterückseite darf kein anderes Audiogerät mit einer höheren Leistungsaufnahme als spezifiziert angeschlossen werden. Es dürfen niemals andere elektrische Geräte wie z.B. ein Bügeleisen angeschlossen werden, weil dann die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.



- 11. Magnetische Felder** — Das Gerät muß von Quellen von magnetischen Feldern wie Fernsehern, Lautsprechern, Radios, motorbetriebenen Spielzeugen und magnetischen Gegenständen ferngehalten werden.



- 12. Reinigung** — Zum Reinigen des Gehäuses keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Farbverdünner, Benzin usw. verwenden. Ein sauberes, trockenes Tuch verwenden.



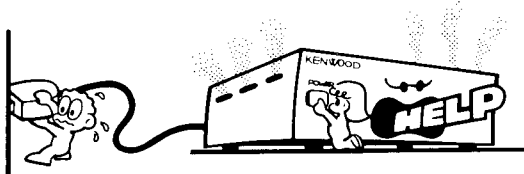
- 13. Karren und Ständer** — Eine Kombination aus Gerät und Karren muß vorsichtig bewegt werden. Plötzliches Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und ungleichmäßige Böden können Umkippen der Kombination aus Gerät und Karren bewirken.



- 14. Längerer Nichtgebrauch** — Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll, sollte das Netzkabel aus der Netzsteckdose gezogen werden.

- 15. Unnormale Gerüche** — Wenn unnormale Gerüche oder Rauch auftreten, sofort die Spannungsversorgung ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine Kundendienststelle.

AUSSCHALTEN !

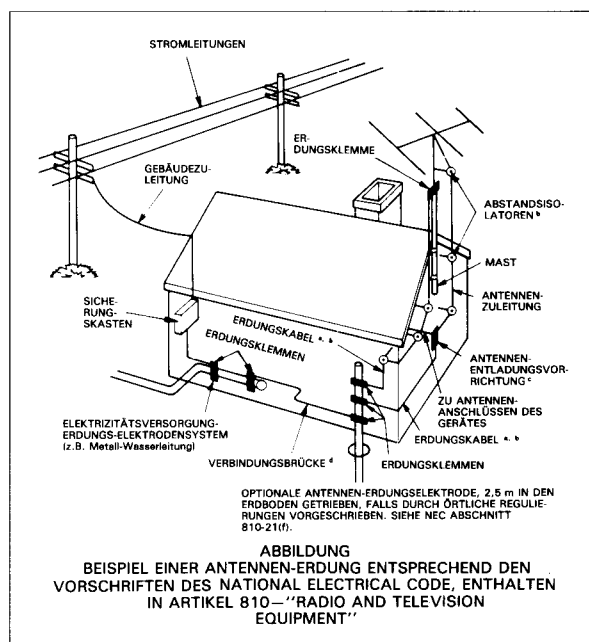


- 16. Beschädigungen, die Reparatur erfordern** — Das Gerät darf in den folgenden Fällen nur von qualifiziertem Kundendienst-Personal repariert werden:

- A. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- B. Wenn Gegenstände oder eine Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sind.
- C. Wenn das Gerät Reget ausgesetzt war.
- D. Wenn das Gerät nicht normal arbeitet oder seine Leistung sich verändert hat.
- E. Wenn das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

- 17. Reparaturen** — Der Benutzer darf keine andere Wartung als die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene selbst durchführen. Alle darüber hinaus gehenden Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausgeführt werden.

- 18. Erdung der Außenantenne** — Wenn eine Außenantenne an den Receiver angeschlossen wird, muß das Antennensystem unbedingt geerdet werden, um einen gewissen Schutz gegen Spannungstöße und statische Aufladung zu bieten. Abschnitt 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA Nr. 70-1964, enthält Informationen über richtige Erdung des Mast und der Trägerstruktur, Erdung des Zuführungskabels an eine Antennen-Entladungsvorrichtung, Stärke des Erdungskabels, Anordnung der Antennen-Entladungsvorrichtung, Anschluß an Erdungselektroden und Erfordernisse für die Erdungselektrode. Siehe die Abbildung.



^a Als Erdungskabel muß Nr. 10 AWG (5,3 mm²) Kupferkabel, Nr. 8 AWG (8,4 mm²). Aluminiumkabel, Nr. 17 AWG (1,0 mm²) Stahl- oder Bronzedraht mit Kupfermantel oder stärker verwendet werden.

^b Die Antennenzuleitung und das Erdungskabel mit Abstandsisolatoren im Abstand von 1,2 bis 1,8 m befestigen.

^c Die Antennen-Entladungsvorrichtung so nahe wie möglich am Eintrittspunkt der Zuleitung in das Gebäude installieren.

^d Wenn eine separate Antennen-Erdungselektrode verwendet wird, muß ein Verbindungsdraht nicht kleiner als Nr. AWG (13,3 mm²) Kupfer oder gleichwertig verwendet werden. Siehe NEC Abschnitt 810-21(j).

- 19. Stromleitungen** — Eine Außenantenne muß entfernt von Stromleitungen installiert werden.

Hinweise:

- 1. Punkt 3 ist nicht erforderlich für geerdete oder polarisierte Geräte.
- 2. Punkt 10 ist nur erforderlich für Geräte, die mit Netzausgängen versehen sind.
- 3. Punkt 18 und 19 sind nur erforderlich für Geräte, die mit Antennenanschlüssen versehen sind.
- 4. Punkt 18 entspricht UL-1270 in den USA.

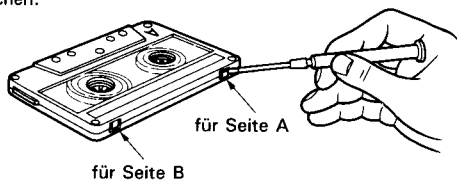
Hinweise zu Kassetten

Löschschutzöffnungen

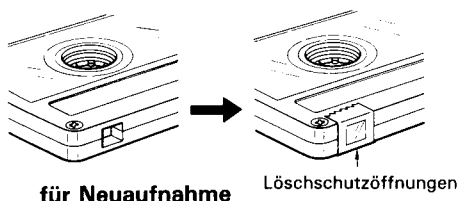
Für jede Kassettenseite ist eine Löschschutzöffnung vorhanden, die das versehentliche Löschen von Aufnahme verhindern.

Nach der Aufnahme die Plastikzungen herausbrechen, dann ist Löschen oder Neuaufnahme nicht möglich. Soll eine derart geschützte Kassette erneut bespielt werden, die Löschschutzöffnungen mit Klebeband verschließen.

Nach der Aufnahme die Plastikzungen mit einem Schraubenzieher herausbrechen.



mit Klebeband verschließen

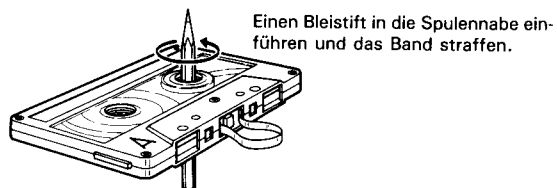


Hinweis:

1. 120-Minuten-Kassetten werden nicht empfohlen, weil das Band dieser Kassetten sehr dünn ist und durch mehrfache Verwendung beschädigt werden kann.

Straffen des Kassettenbandes

Vor Verwendung der Kassetten einen Bleistift in die Spulennabe einführen und das Kassettenband straffen.

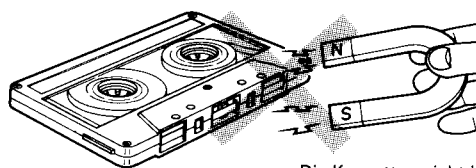


Straffen des Bandes

Aufbewahrung der Kassetten

Die Kassetten nicht direktem Sonnenlicht aussetzen und nicht in der Nähe von Heizquellen aufbewahren.

- Die Kassetten nicht in die Nähe von Geräten bringen, die magnetische Felder erzeugen, weil dadurch die Aufnahmen gelöscht werden können.



Die Kassetten sorgfältig auf bewahren

2. Die Verwendung von Endlosband-Kassetten wird nicht empfohlen, weil sie Fehlfunktionen des Gerätes verursachen können.

Tonkopfreinigung

Auf dem Aufnahme- und Wiedergabekopf sammelt sich mikroskopischer Staub (1/1000 mm) an.

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten der Löschkopf, Aufnahme- und Wiedergabekopf sowie die Tonwelle und die Andruckrolle etwa alle 10 Betriebsstunden gereinigt werden.

Tonkopfreinigung

1. Die Auswurfaste (▲) (EJECT) drücken, um den Kassettenträger zu öffnen.
2. Die Tonköpfe, Andruckrolle und Motorwelle mit einem in flüssigen Spezial-Tonkopfreiniger oder Alkohol (Weingeist) getauchten Wattestäbchen (Q-Tips) gründlich säubern.

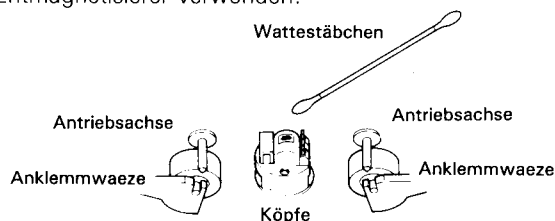
Im Handel werden viele verschiedene Reinigungsflüssigkeiten angeboten. Daher sollten die Anweisungen des Reinigungssatzes sorgfältig durchgelesen und die geeignete Art von Reinigungsflüssigkeit verwendet werden.

Hinweis:

Die Bandführungen sind Präzisionsteile. Keine Gewalt ausüben und nicht mit dem Tuch hängenbleiben.

Entmagnetisierung des Tonkopfes

Wenn der Tonkopf magnetisiert ist, treten bei Aufnahme und Wiedergabe Störgeräusche auf. Zum Entmagnetisieren einen im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer verwenden.



Kondensation

Auf einem kalten Gegenstand bei warmer Umgebungsluft bilden sich Wassertropfen.

Dies kommt beispielsweise vor, wenn eine kalte Flasche aus dem Kühlschrank genommen wird und in Kontakt mit warmer Luft kommt. Dieser Vorgang wird als Kondensation bezeichnet.

Wenn im Geräteinneren Kondensation vorkommt, ist es möglich, daß das Gerät nicht einwandfrei oder gar nicht funktioniert.

Dies ist keine Fehlfunktion. Bis zum Betrieb muß jedoch gewartet werden, bis die Feuchtigkeit verdampft ist. Lassen Sie den POWER-Schalter einige Stunden auf ON (dies kann

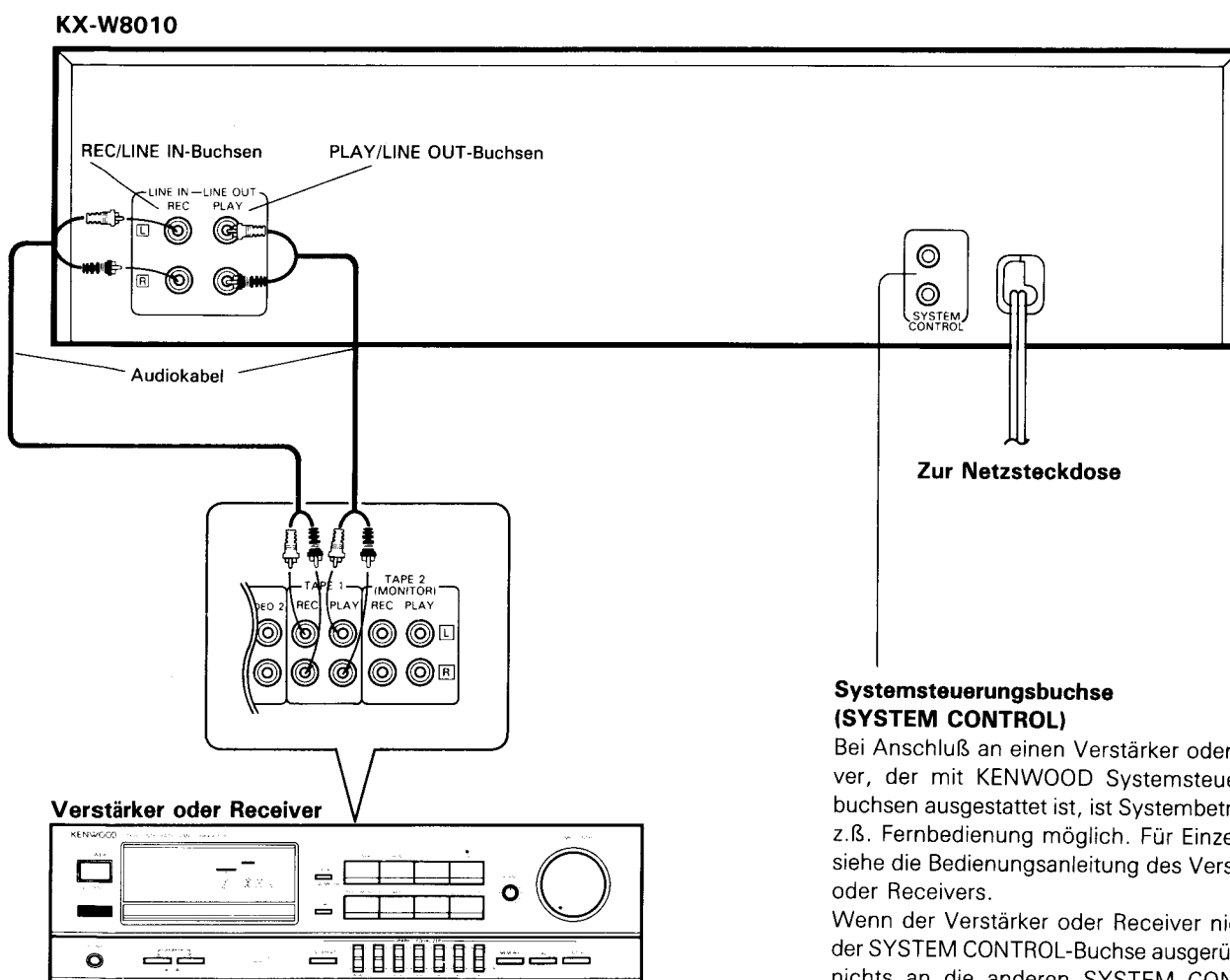
maximal mehrere Stunden dauern).

Achten Sie insbesondere in den folgenden Fällen auf Kondensation:

- Wenn das Gerät aus einem kalten in einen sehr viel wärmeren Raum gebracht wird.
- Wenn ein Raum aufgeheizt wird.
- Wenn das Gerät von einem gekühlten Raum in einen Raum mit hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit gebracht wird.
- Wenn starke Temperaturschwankungen auftreten, bei denen sich leicht Kondensation bildet.

Anschluß an einen Stereo-Verstärker oder -Receiver

Vor Herstellen der Anschlüsse unbedingt die Netzschalter (POWER) der einzelnen Geräte ausschalten, dann die Anschlüsse entsprechend dem folgenden Diagramm durchführen:



Systemsteuerungsbuchse (SYSTEM CONTROL)

Bei Anschluß an einen Verstärker oder Receiver, der mit KENWOOD Systemsteuerungsbuchsen ausgestattet ist, ist Systembetrieb wie z.B. Fernbedienung möglich. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Verstärkers oder Receivers.

Wenn der Verstärker oder Receiver nicht mit der SYSTEM CONTROL-Buchse ausgerüstet ist, nichts an die anderen SYSTEM CONTROL-Buchsen anschließen.

Das Gerät nicht in einer anderen System-Konfiguration als vorgeschrieben anschließen.

Bedienelemente und Anzeigen

DEUTSCH

Taste für automatische Vor-magnetisierung (AUTO BIAS) (Deck B):

Siehe Seite 14.

Anspielsuchlauffaste (INDEX SCAN) (Deck A):

Siehe Seite 11.

Auswurfaste (EJECT) für Deck A:

Dient zum Öffnen des Kassettenträgers von Deck A.

Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR):

Mit diesem Schalter wird Dolby aus (OFF), Dolby B oder Dolby C gewählt.

Schaltuhrschalter (TIMER):

Wird für Schaltuhr-Aufnahme oder -Wiedergabe verwendet.

Zählwerk-A/B-Taste (COUNTER A/B):

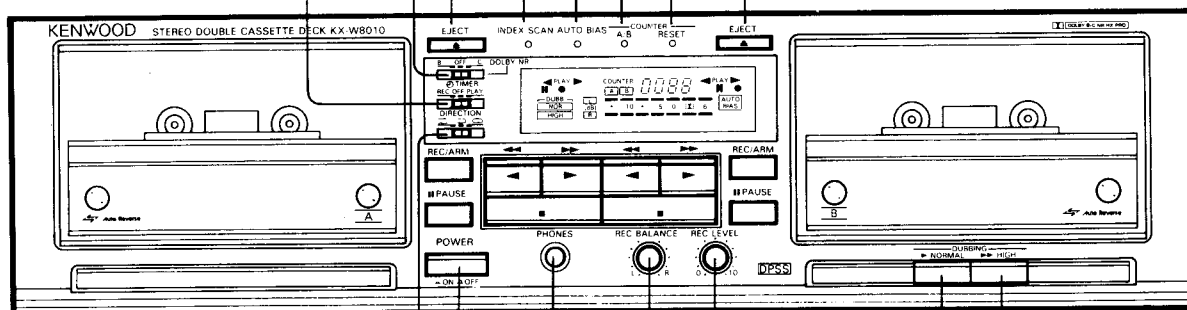
Dient zum Umschalten des Zählwerks zwischen Deck A und Deck B.

Zählwerk-Rückstellaste (COUNTER RESET):

Dient zum Rückstellen des Zählwerks auf "0000".

Auswurfaste (EJECT) für Deck B:

Dient zum Öffnen des Kassettenträgers von Deck B.



Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION):

Siehe Seite 10.

Netzschalter (POWER):

Zum Ein- und Ausschalten der Spannungsversorgung diesen Schalter drücken.

Überspieltaste (DUBBING) (► normale Geschwindigkeit (NORMAL), ►► hohe Geschwindigkeit (HIGH)):

Wird beim Überspielen von Kassette zu Kassette verwendet.

Aufnahmepegelregler (REC LEVEL):

Der Aufnahmepegel wird mit diesem Regler gesteuert.

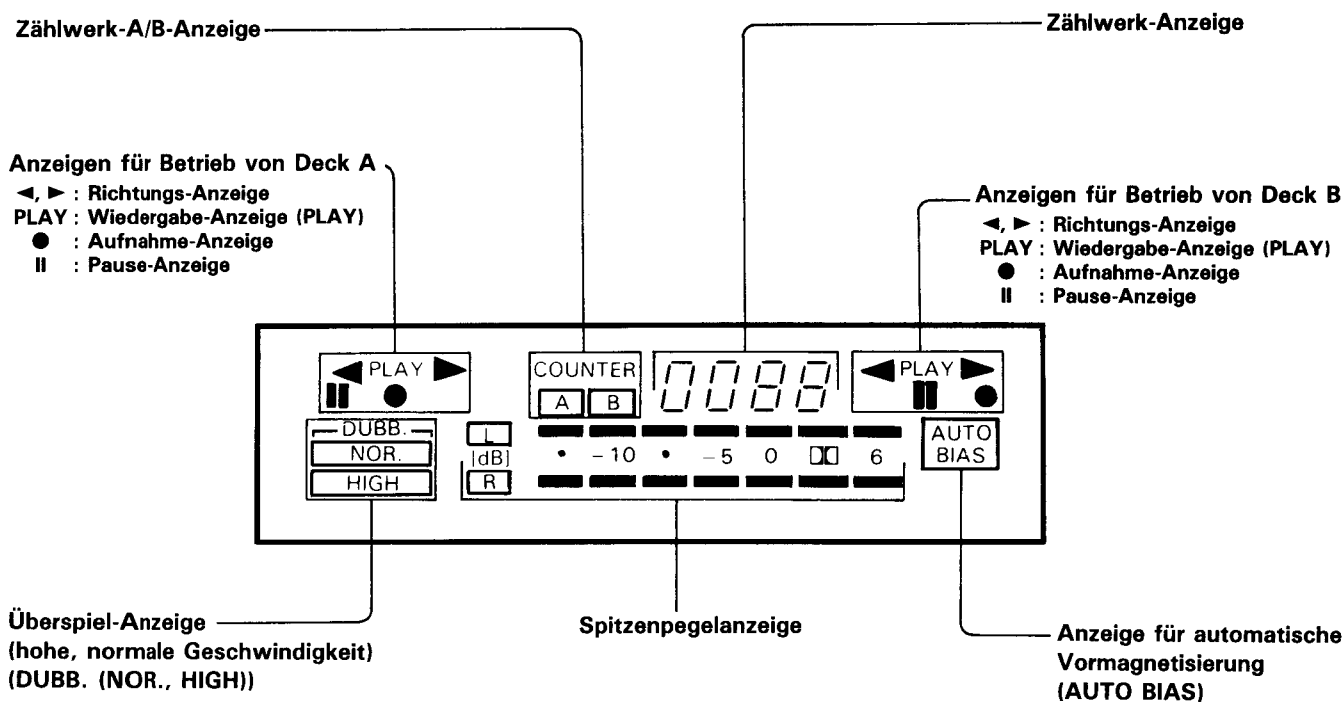
Aufnahmebalanceregler (REC BALANCE):

Die Aufnahmebalance zwischen dem linken und rechten Kanal wird mit diesem Regler eingestellt.

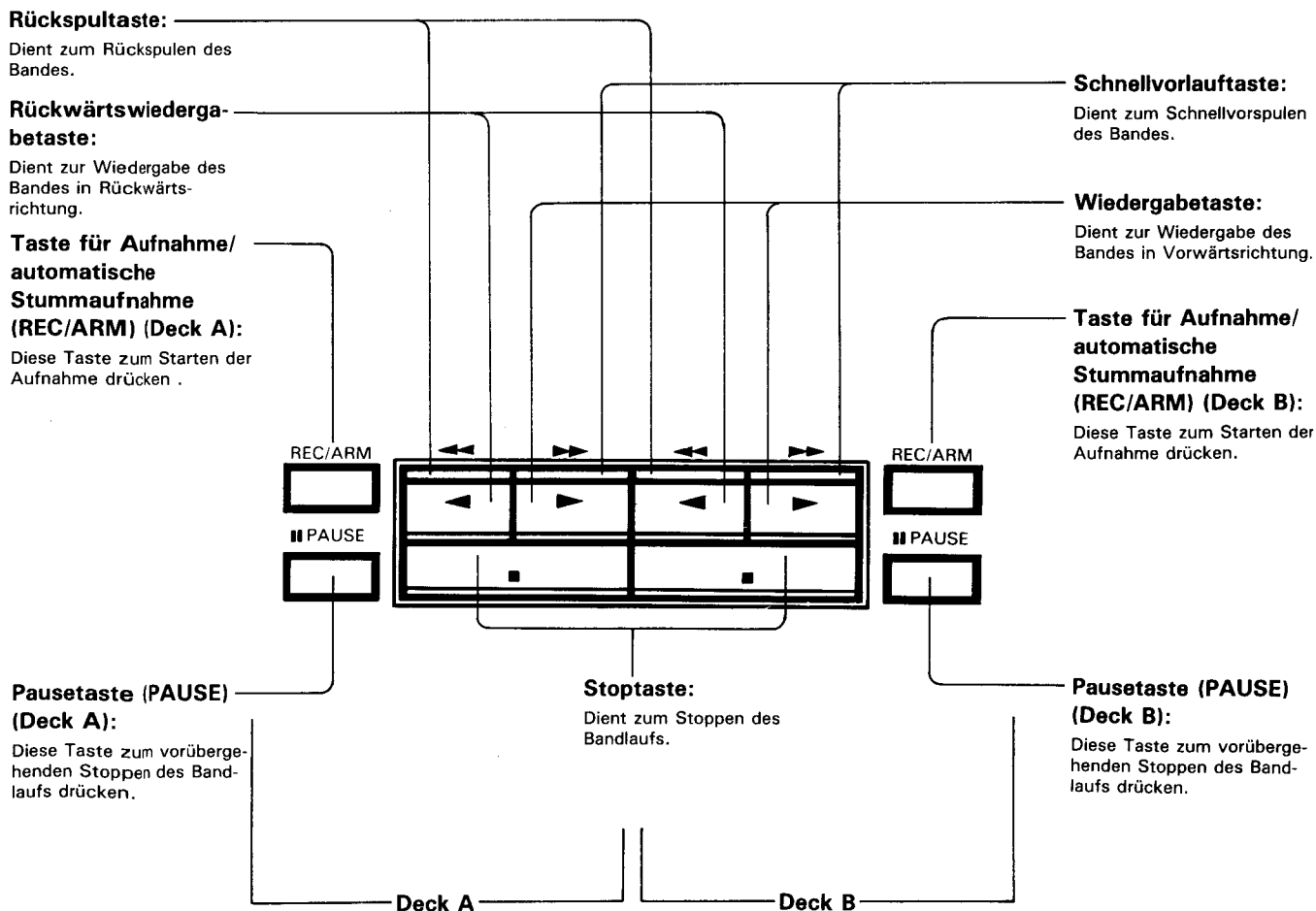
Kopfhörerbuchse (PHONES):

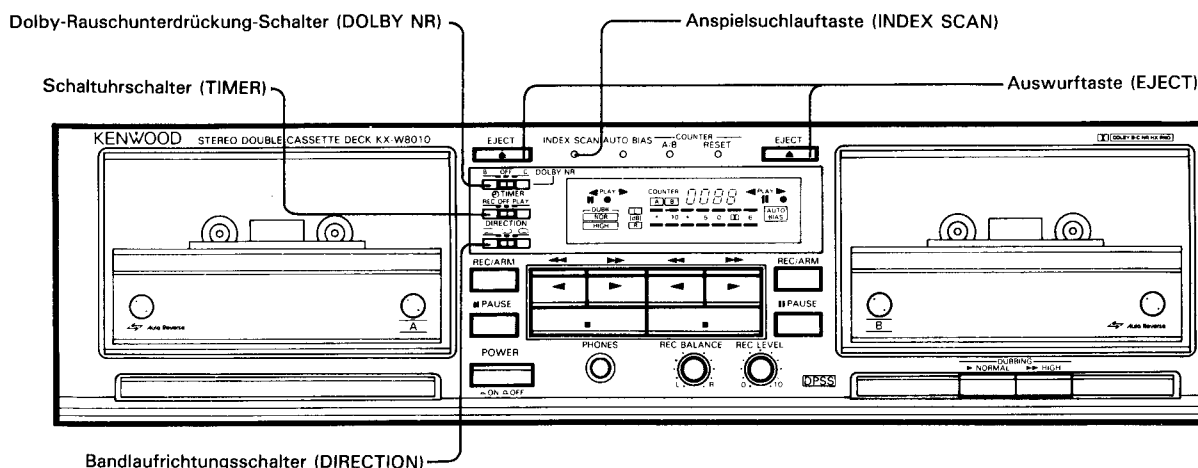
Diese Buchse dient zum Anschließen eines Stereo-Kopfhörers.

Display



Bedientasten



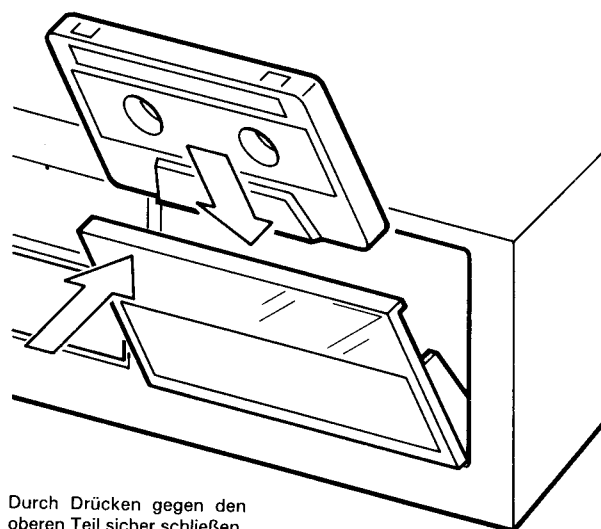


■ Bedienung für Kassetten-Wiedergabe

1. Den Schaltuhrschalter (TIMER) des Decks auf OFF stellen.
2. Die Auswurfaste (▲) (EJECT) des Decks drücken, das für Wiedergabe verwendet werden soll.
3. Eine Kassette einsetzen und den Kassettenthalter schließen.
 - Die optimalen Wiedergabebedingungen werden für jede Bandsorte, d.h. Metall-, Chrom- und Normalband, automatisch eingestellt.
4. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) entsprechend dem Dolby-System einstellen, mit dem die Kassette aufgenommen wurde.
5. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.

Wiedergabe einer Kassettenseite ➡
 Nach Wiedergabe einer Kassettenseite wird gestoppt.
 Wiedergabe beider Kassettenseiten ↻
 Nach Wiedergabe beider Kassettenseiten wird gestoppt.
 Endlos-Wiedergabe ⌚
 Die Wiedergabe wird fortgesetzt, bis die Stoptaste (■) gedrückt wird.

6. Die Wiedergabetaste (▶) oder Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) drücken.
 - Die Wiedergabe-Anzeige (PLAY) leuchtet, und die Wiedergabe beginnt.
 - Die Spitzenpegelanzeige leuchtet entsprechend dem Signalpegel auf dem Band.



■ Bedienung für Schnellvorlauf und Rückspulen

Bei Einstellung auf STOP die Taste ◀◀ oder ▶▶ drücken.

- Abhängig von der gedrückten Taste wird das Band schnellvorgespuilt oder zurückgespuilt.
- Wenn die Taste ◀◀ oder ▶▶ während der Wiedergabe gedrückt wird, wird die DPSS-Funktion aktiviert (siehe Seite 12).

■ Stoppen der Wiedergabe

Die Stoptaste (■) drücken.

- Die Wiedergabe stoppt.
- Der Bandtransport stoppt automatisch, wenn bei Relais-Wiedergabe einer oder beider Kassettenseiten oder bei Schnellvorlauf oder Rückspulen das Bandende erreicht wird.

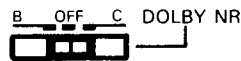
■ Bedienung für Relais-Wiedergabe

Die Kassetten in den beiden Decks (A und B) können abwechselnd und wiederholt wiedergegeben werden.

1. Den Schaltuhrschalter (TIMER) des Decks auf OFF stellen.



2. Die Auswurf Taste (▲) (EJECT) beider Decks drücken.
3. Kassetten in beide Decks einsetzen und die Kassettenshalter schließen.
4. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) entsprechend dem Dolby-System einstellen, mit dem die Kassetten aufgenommen wurden.



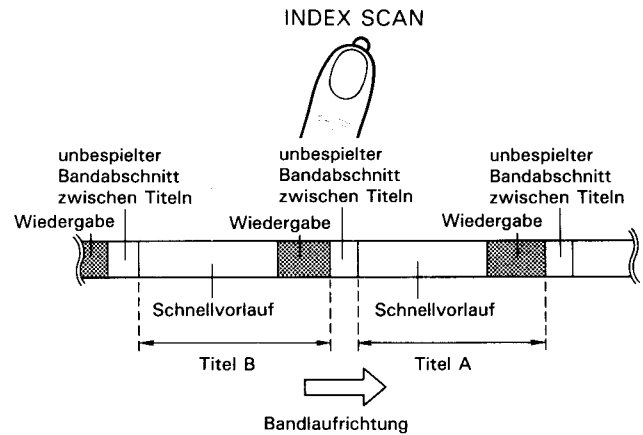
5. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.
Relais-Wiedergabe einer Kassettenseite ➡
Je eine Kassettenseite in Deck A und Deck B wird wiedergegeben.
Relais-Wiedergabe beider Kassettenseiten ➡
Beide Kassettenseiten in Deck A und Deck B werden wiedergegeben.



6. Die Wiedergabetaste (▶) oder Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) des Decks drücken, mit dem die Wiedergabe beginnen soll.

■ Anspielsuchlauf (nur mit Deck A möglich)

1. Drücken Sie die Anspielsuchlauf Taste (INDEX SCAN). Das Gerät sucht dann im Vorspulenbetrieb die Anfänge der Musikstücke auf und spielt sie jeweils ca. 10 Sekunden lang an.
2. Wenn der gewünschte Titel gefunden wurde, die Wiedergabetaste (▶) oder die Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) gemäß der Bandlaufrichtung drücken. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.



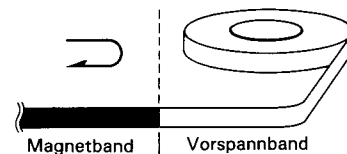
Hinweise:

1. Die Richtung des Anspielsuchlaufs wird durch die FORWARD/REVERSE-Anzeigen angezeigt. Um die Richtung des Anspielsuchlaufs zu wechseln, die Wiedergabetaste (▶) oder Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) drücken und dann die Anspielsuchlauf Taste (INDEX SCAN) drücken.
2. Wenn der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf Rücklaufbetriebsart (↶) oder Endlosbetrieb (↷) eingestellt ist, wird der Anspielsuchlauf auf beiden Seiten ausgeführt.
3. Der Anspielsuchlauf funktioniert durch Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von 4 Sekunden oder länger zwischen den einzelnen Titeln. Wenn die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln weniger als 4 Sekunden betragen, funktioniert der Anspielsuchlauf eventuell nicht einwandfrei.

■ Schnellumkehr der Bandlaufrichtung (nur Europa und Großbritannien)

Die Umkehr der Bandlaufrichtung erfolgt am Ende des Magnetbandes. Da das Vorspannband nicht gespult wird, wird durch dieses System die Zeit für die Umkehr der Bandlaufrichtung stark reduziert.

Die Schnellumkehr funktioniert, wenn der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf "↶" oder "↷" eingestellt ist.



Hinweise:

1. Während des Bandlaufs kann die Schnellumkehr am Magnetband erfolgen (abhängig von der Bandsorte). In diesem Fall den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf "↶" stellen.
2. Es kann vorkommen, daß am Übergang zwischen Magnet- und Vorspannband keine Schnellumkehr erfolgt. In diesem Fall erfolgt der Bandlaufrichtungswechsel am Bandende.
3. In den ersten 10 Sekunden nach Drücken der Wiedergabetaste (▶) oder der Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) funktioniert die Schnellumkehr nicht. Wenn eine dieser Tasten nahe dem Bandende gedrückt wird, erfolgt automatischer Bandlaufrichtungswechsel am Bandende.

DPSS (Direkt-Programm-Such-System)

DEUTSCH

DPSS (Direkt-Programm-Such-System)

Die DPSS-Funktion des Kassettendecks gestattet die folgenden praktischen Betriebsabläufe einfach durch Drücken der entsprechenden Taste (gemeinsam für Deck A und Deck B).

1. Überspring-Wiedergabe
2. Wiederholte Wiedergabe eines Titels
3. Rückspulen mit automatischer Wiedergabe
4. Neuaufnahme-Bereitschaft (um eine Aufnahme erneut von Anfang an durchzuführen)
5. Wiedergabe mit Schnellspulen (bei unbespielten Bandabschnitten von mehr als 10 Sekunden wird schnell weitergespult)

DPSS und unbespielte Bandabschnitte

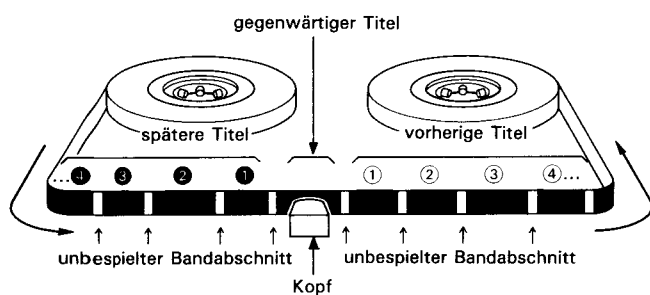
Die DPSS-Funktion arbeitet durch Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von mindestens 4 Sekunden zwischen den einzelnen Titeln.

Bei der Aufnahme sollten die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln nach den Anweisungen im Abschnitt "Erstellen von unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln" erstellt werden.

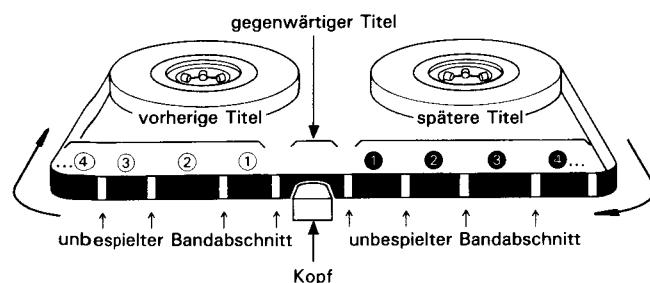
Bei den folgenden Kassetten ist es möglich, daß die Funktion nicht einwandfrei arbeitet.

1. Kassetten mit Gesprächen usw., die Pausen von mehr als 4 Sekunden aufweisen.
2. Kassetten mit sehr leisen oder stummen Passagen in den Titeln, z.B. klassische Musik.
3. Kassetten mit starkem Rauschen oder Störgeräuschen zwischen den Titeln.
4. Kassetten mit unbespielten Bandabschnitten von weniger als 4 Sekunden zwischen den Titeln.
5. Kassetten, die mit einem sehr niedrigen Aufnahmepegel bespielt wurden.

DPSS in Vorwärtsrichtung (▶)



DPSS in Rückwärtsrichtung (◀)



■ Überspring-Wiedergabe in Vorwärtsrichtung

Zur Wiedergabe eines Titels, der um mehrere Titel in Vorwärtsrichtung vom gegenwärtigen Titel entfernt ist, die folgende Bedienung durchführen.

Während Vorwärts-Wiedergabe die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.

Während Rückwärts-Wiedergabe die Rückspultaste (◀◀) drücken.

- Die Anzahl der Titel, die übersprungen werden (maximal 16), entspricht der Häufigkeit, mit der die Taste gedrückt wird.

■ Überspring-Wiedergabe in Rückwärtsrichtung

Zur Wiedergabe eines Titels, der um mehrere Titel in Rückwärtsrichtung vom gegenwärtigen Titel entfernt ist, die folgende Bedienung durchführen.

Während Vorwärts-Wiedergabe die Rückspultaste (◀◀) drücken.

Während Rückwärts-Wiedergabe die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.

- Die Anzahl der Titel, die übersprungen werden (maximal 16), entspricht der Häufigkeit, mit der die Taste gedrückt wird.

■ Wiederholte Wiedergabe eines Titels

Diese Funktion wird eingesetzt, um einen Titel wiederholt wiederzugeben.

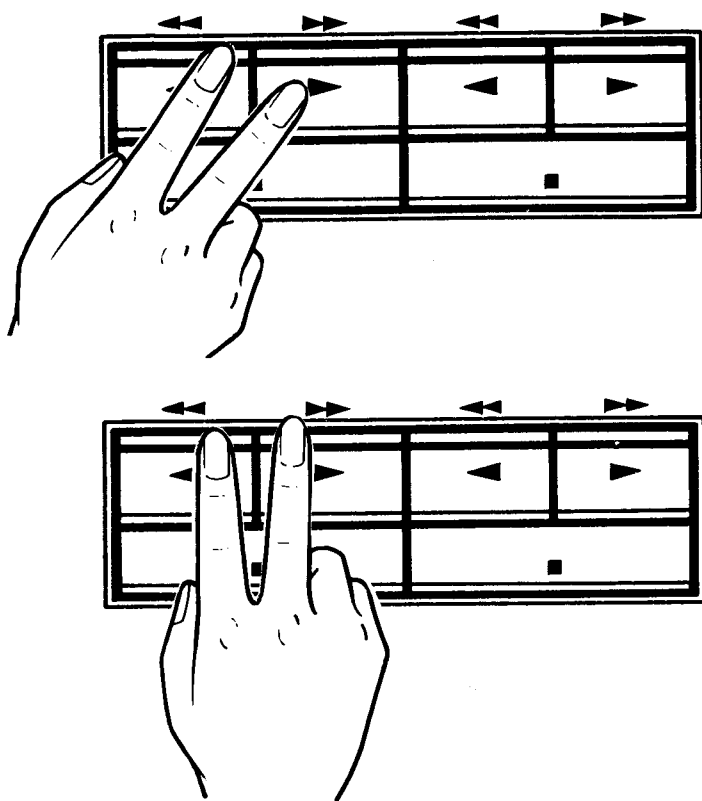
Bei Wiedergabe der Vorwärtsseite die Wiedergabetaste (▶) erneut drücken.

Bei Wiedergabe der Rückwärtsseite die Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) erneut drücken.

- Der gegenwärtige Titel wird 16 Mal wiedergegeben, dann schaltet das Deck wieder auf normale Wiedergabe.
- Zum Ausschalten der wiederholten Wiedergabe eines Titels die Stoptaste (■) drücken.

Hinweise:

1. Wenn der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf "↶" (Rückwärtsbetrieb) oder "↷" (Endlos-Wiedergabe) eingestellt ist, kann die Überspring-Wiedergabe auch auf der anderen Kassettenseite durchgeführt werden.
2. Wenn die Rückspultaste (◀◀) unmittelbar nach Start eines Titels gedrückt wird, ist es möglich, daß der gegenwärtige Titel nicht mitgezählt wird, so daß mehr Titel als beabsichtigt übersprungen werden.



■ Rückspulen mit automatischer Wiedergabe

Mit dieser Funktion wird das Band zurückgespult, danach erfolgt Wiedergabe beginnend mit dem ersten Titel. Zur Wiedergabe der Kassetten-Vorderseite die Wiedergabetaste (▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

Zur Wiedergabe der Kassetten-Rückseite die Rückwärts-Wiedergabetaste (◀) und die Schnellvorlauftaste (▶▶) gleichzeitig drücken.

■ Wiedergabe mit Schnellspulen

Diese Funktion gestattet die wiederholte Wiedergabe einer Kassette, wobei bei unbespielten Bandabschnitten von mehr als 10 Sekunden schnellvorgespult wird.

1. Den Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) entsprechend der gewünschten Wiedergaberichtung einstellen.

“↔” Eine Seite wird 8 Mal wiederholt.

“↻” Beide Seiten werden 8 Mal wiederholt.

2. Die Schnellvorlauftaste (▶▶) und die Rückspultaste (◀◀) gleichzeitig drücken.

- Zum Ausschalten der Wiedergabe mit Schnellspulen die Stoptaste (■) drücken.

Hinweise:

1. Bei unbespielten Bandabschnitten von weniger als 10 Sekunden arbeitet diese Funktion eventuell nicht einwandfrei.
2. Wenn in beide Decks, A und B, Kassetten eingesetzt sind und der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf “↻” (Umkehr) eingestellt ist, wird nach Wiedergabe mit Schnellspulen auf einer Kassette der gleiche Betrieb mit der anderen Kassette durchgeführt.

■ Neuaufnahme-Bereitschaft

Diese Funktion gestattet das Unterbrechen einer Aufnahme und Rückspulen des Bandes zum Aufnahme-Startpunkt, wo das Deck dann auf Stop schaltet. Dies ist sehr praktisch, wenn eine Aufnahme versehentlich gestartet wurde.

(Für diese Funktion ist ein unbespielter Bandabschnitt von vier Sekunden vor dem Aufnahme-Startpunkt erforderlich.)

Während Aufnahme in Vorwärtsrichtung die Rückspultaste (◀◀) drücken.

Während Aufnahme in Rückwärtsrichtung die Schnellvorlauftaste (▶▶) drücken.

- Die Aufnahme wird unterbrochen und das Band wird zum Aufnahme-Startpunkt zurückgespult. Dort wird hinter dem vorigen Titel ein unbespielter Bandabschnitt von 2 Sekunden erstellt, dann schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

Starten der Neuaufnahme

1. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) zweimal nacheinander drücken, um einen neuen unbespielten Bandabschnitt zu erstellen.
2. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) erneut drücken.

- Dann startet die neue Aufnahme.

■ Erstellen von unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln

Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden:

Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) zweimal nacheinander drücken.

- Nach Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

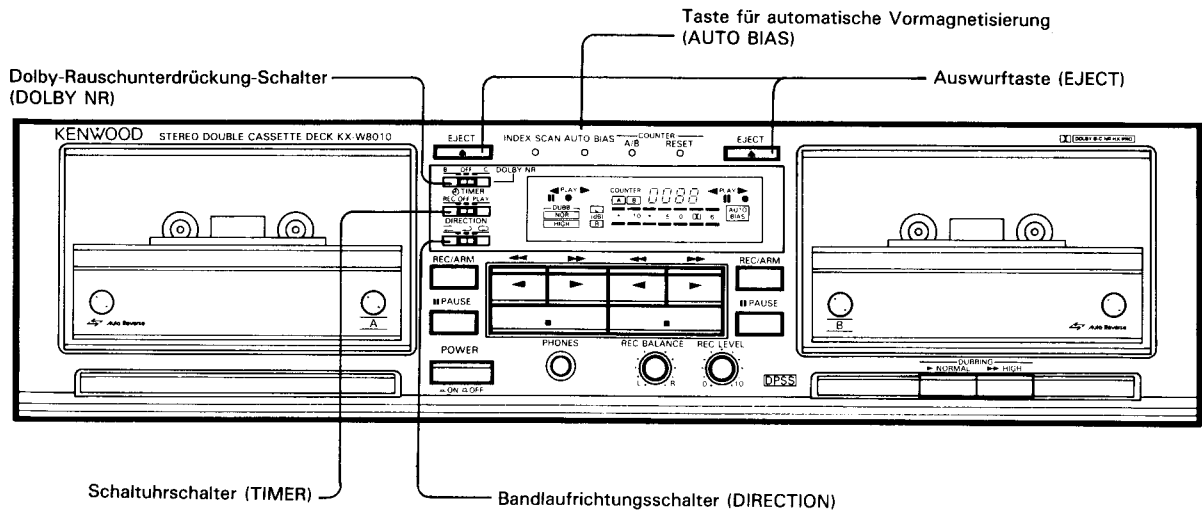
Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts während der Aufnahme:

Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) während der Aufnahme einmal drücken.

- Nach Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

Hinweis:

Für normale Aufnahme siehe den Abschnitt “Aufnahme”, der auf Seite 14 beginnt.



■ Vorbereitung für Aufnahme

Vorbereitende Einstellungen

1. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf OFF stellen.
2. Die Auswurf-taste (▲) (EJECT).
3. Eine Kassette einsetzen und den Kassettenträger schließen.
4. Den Bandaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf die gewünschte Aufnahmerichtung stellen.

Aufnahme einer Seite ➡
 Aufnahme auf beiden Seiten ➡

5. Wenn die Aufnahme mit Rauschunterdrückung erfolgen soll, den DOLBY NR-Schalter auf B oder C stellen.

■ Automatische Vormagnetisierungs-Einstellung (nur mit Deck B möglich)

Die automatische Vormagnetisierungs-Funktion sollte verwendet werden, um bei Aufnahme auf Normal- und Chromband die besten Aufnahmeergebnisse zu erzielen.

1. Die Stoptaste (■) drücken.
2. Die Taste für automatische Vormagnetisierung (AUTO BIAS) drücken.
 - Die geeignete Vormagnetisierungs-Einstellung wird in etwa 45 Sekunden durchgeführt.
 - Zum Unterbrechen der Vormagnetisierungs-Einstellung die Stoptaste (■) drücken.

Umgang mit Chromband, Metallband und Normalband:

Bei diesem Kassettendeck werden die jeweiligen Standard-Aufnahmebedingungen für Chromband-, Metallband- und Normalband-Kassetten automatisch eingestellt.

Es sind viele Arten Kassetten erhältlich, von durchschnittlicher bis hoher Qualität. Um mit diesen Kassetten die bestmöglichen Aufnahmeergebnisse zu erzielen, ist dieses Deck mit einer speziellen 5-stufigen Einstellung der automatischen Vormagnetisierung ausgestattet, die separat für Normalband- und Chromband-Kassetten arbeitet.

Daher empfehlen wir, für jede Aufnahme auf Normalband oder Chromband diese Funktion für automatische Vormagnetisierung zu verwenden.

Hinweise:

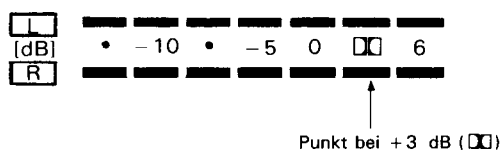
1. Wenn AUTO BIAS nicht verwendet wird, wird die Vormagnetisierung auf den Standardwert eingestellt.
2. Die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung kann nur erfolgen, wenn beide Decks, A und B, auf Stop geschaltet sind.
3. Während der Einstellung sind die Bedientasten von Deck A mit Ausnahme der Schnellvorlauftaste (▶▶) und der Rückspultaste (◀◀) nicht verwendbar. Die Tasten von Deck B mit Ausnahme der Stoptaste (■) sind nicht verwendbar.
4. Die Vormagnetisierungs-Einstellung wird gelöscht, wenn die Auswurf-taste (▲) (EJECT) gedrückt oder die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird.
5. Wenn bis zum Bandende nur noch wenig Band vorhanden ist, wird die automatische Vormagnetisierungs-Einstellung unter Umständen vorzeitig abgebrochen.

■ Bedienung für normale Aufnahme

Aussteuern des Aufnahmepegels

Nachdem alle Bedienelemente eingestellt wurden, muß der Aufnahmepegel ausgesteuert werden.

1. Mit dem Eingangswähler des Verstärkers die Aufnahmequelle wählen und die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
2. Die Pausetaste (II) (PAUSE) und die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) gleichzeitig drücken, um das Deck auf Aufnahmepause zu schalten.
3. Unter Beobachtung der Spitzenpegelanzeige den Aufnahmepegel mit den Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) und Aufnahmebalanceregler (REC BALANCE) so einstellen, daß die Anzeige +3 dB (□□) gelegentlich aufleuchtet.



Starten der Aufnahme

1. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) drücken.
2. Die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
 - Zum kurzzeitigen Unterbrechen der Aufnahme die Pausetaste (II) (PAUSE) drücken.
 - Zum Beenden der Aufnahme die Stoptaste (■) drücken.
 - Das Band stoppt automatisch, wenn das Bandende der zugewiesenen Aufnahmeseite erreicht wird.

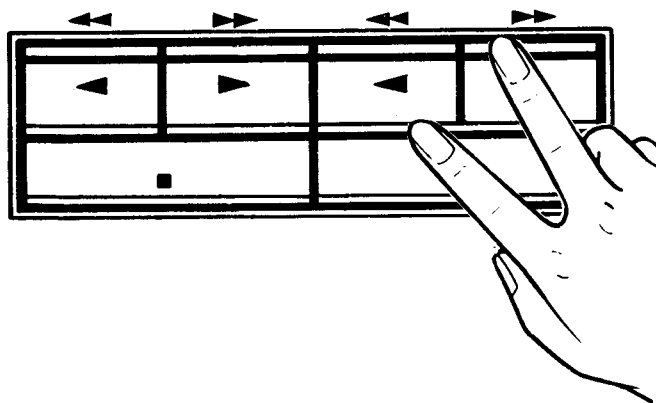
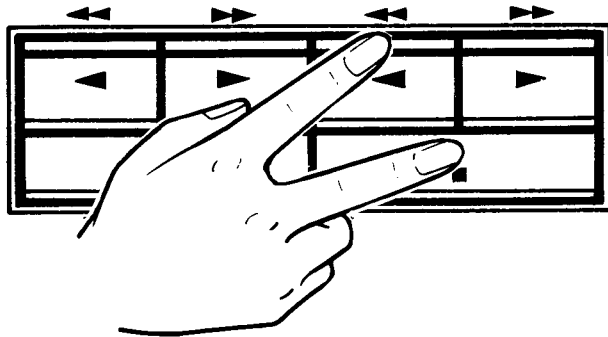
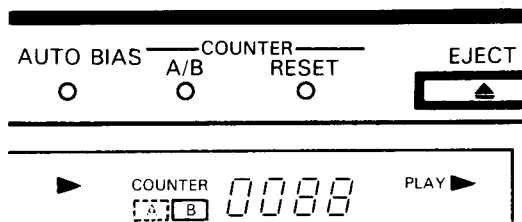
■ Relais-Aufnahme

Dieses Gerät kann ununterbrochen in Deck A und Deck B aufnehmen. Dies ist besonders praktisch für lange Aufnahmen, z.B. bei klassischer Musik.

1. Kassetten in Deck A und Deck B einsetzen.
2. Den Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) auf Normalbetriebsart (↔) oder auf Rücklaufbetriebsart (↶) einstellen.
3. Am Verstärker den INPUT SELECTOR-Schalter entsprechend der aufzunehmenden Quelle drücken.
4. Die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) von Deck A oder Deck B drücken.
5. Gleichzeitig die Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) und die Pausetaste (II) (PAUSE) des anderen Decks drücken, um dieses Deck auf Aufnahmepause zu schalten.
 - Den Aufnahmepegel durch Drehen des Aufnahmepegelregler (REC LEVEL) und des REC BALANCE-Reglers regeln.
 - Wenn der Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) auf Normalbetriebsart (↔) eingestellt ist, und eine Seite beendet ist, beginnt das andere Deck die Aufnahme.
 - Wenn der Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) auf die Rücklaufbetriebsart (↶) eingestellt ist, beginnt das andere Deck die Aufnahme, sobald die Rücklaufseite beendet ist.
 - Indem jeweils eine neue Kassette in das Deck, das die Aufnahme beendet und auf Aufnahmepause geschaltet hat, eingesetzt wird, ist ununterbrochene Aufnahme möglich.

Hinweis:

Wenn der Bandlaufichtungsschalter (DIRECTION) auf endlose Betriebsart (↷), eingestellt ist, funktioniert die Relais-Aufnahme nicht.



■ Verwendung des Bandzählwerks

Durch Drücken der Zählwerk-A/B-Taste (COUNTER A/B) wird das Bandzählwerk abwechselnd zwischen Deck A und Deck B umgeschaltet.

Durch Drücken der Zählwerk-Rückstell-Taste (COUNTER RESET) wird das Bandzählwerk auf "0000" zurückgestellt.

Vor Starten der Aufnahme sollte die Zählwerk-Rückstell-Taste (COUNTER RESET) gedrückt werden, um das Zählwerk auf "0000" zurückzustellen. Wenn die Kassette nicht vollständig bespielt wird, die Anzeige des Zählwerks notieren, so daß das Band für eine spätere Aufnahme schnell zu dieser Position gespult werden kann.

■ Zählwerk-Nullstop-Funktion

1. Wenn die Rückspultaste (◀◀) und die Stoptaste (■) gleichzeitig gedrückt werden, wird das Band bis zur Zählwerkposition "0000" zurückgespult.
2. Wenn die Schnellvorlauffaste (▶▶) und die Stoptaste (■) gleichzeitig gedrückt werden, wird das Band bis zur Zählwerkposition "0000" schnellvorgespielt.

Hinweis:

Wenn der Bandtransport stoppt, kann die Zählwerkposition um bis zu ± 5 Einheiten von "0000" abweichen.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wurde zur Reduzierung des Bandrauschens, das bei der Wiedergabe auftritt, entwickelt. Die optimale Wirkung des Dolby-Rauschunterdrückungssystems wird erhalten, wenn das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs für Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird. Wenn ein Rauschunterdrückungssystem eines anderen Typs verwendet wird, wird die Wiedergabe nicht einwandfrei durchgeführt. Daher muß unbedingt darauf geachtet werden, für Aufnahme und Wiedergabe das Rauschunterdrückungssystem des gleichen Typs zu verwenden.

Dolby Typ B:

Das weitverbreitetste Rauschunterdrückungssystem für Heimgeräte. Gewöhnlich ist mit Dolby-Rauschunterdrückung der Typ B gemeint.

Dolby Typ C:

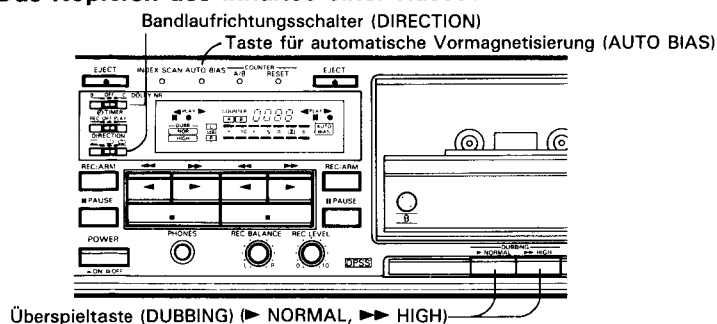
Beim Typ C ist die Rauschunterdrückungswirkung gegenüber dem Typ B stark verbessert. Für Aufnahme und Wiedergabe mit diesem Gerät sollte die Dolby-Rauschunterdrückung vom Typ C verwendet werden. Es wird empfohlen, Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden, mit "B" oder "C" zu kennzeichnen, um sie unterscheiden zu können.

Was ist Dolby HX Pro?

Bei normaler Aufnahme mit Hochfrequenz-Vormagnetisierung wird der Hochfrequenz-Vormagnetisierungsstrom, der konstant sein sollte, bei einigen Aufnahmequellen aufgrund der in der Musik enthaltenen Hochfrequenzanteile usw. verstärkt. Diese Verstärkung beeinflusst die Aufnahmecharakteristika in der Form verzerrter Hochfrequenzen sowie einer Verringerung des dynamischen Bereiches und des Frequenzgangs. Der Dolby HX Pro-Schaltkreis erkennt die in der aufgenommenen Musik enthaltenen Hochfrequenz-Komponenten und reduziert einen zu großen Vormagnetisierungsstrom mit dem Resultat, daß er konstant ist. Dadurch werden die Aufnahmecharakteristika von hohen Frequenzen beträchtlich verbessert. Die verbesserte Hochfrequenz-Reproduktion kommt auch zum Tragen, wenn die Kassette auf Decks wiedergegeben wird, die nicht mit diesem Schaltkreis ausgestattet sind.

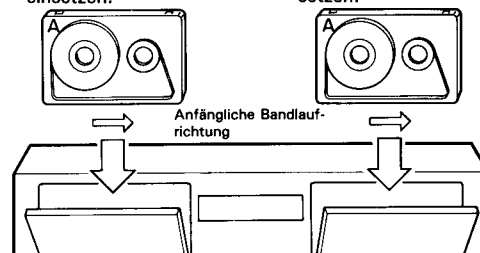
Überspielen (nur von Deck A auf Deck B)

Das Kopieren des Inhaltes einer Kassette auf eine andere Kassette wird als "Überspielen" bezeichnet.



Die Kassette für Wiedergabe in Deck A einsetzen.

Die Kassette für Aufnahme in Deck B einsetzen.



■ Bedienung für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit

1. Die Kassetten in Deck A und Deck B einsetzen, wie in der Abbildung gezeigt.
2. Sicherstellen, daß die Bandlaufrichtung-Anzeigen von Deck A und Deck B beide auf Vorwärtsrichtung (▶) eingestellt sind.
 - Wenn die Anzeige für Rückwärtsrichtung (◀) leuchtet, auf die folgende Weise auf Vorwärtsrichtung (▶) umschalten:
 - 1) Die Wiedergabetaste (▶) drücken.
 - 2) Die Stoptaste (■) drücken.
 - 3) Die Rückspultaste (◀◀) drücken.
3. Mit dem Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) die Überspiel-Betriebsart wählen, entweder eine Seite oder beide Seiten.
 - Überspielen einer Seite Auf ➤ stellen.
 - Überspielen beider Seiten Auf ➤➤ stellen.
4. Die ▶ NORMAL-Taste drücken.
 - Das Überspielen von Deck A zu Deck B beginnt.
 - Wenn während des Überspielens eine der Bedientasten von Deck B gedrückt wird, wird der Überspielvorgang freigegeben. Deck B schaltet auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste und Deck A schaltet auf Stop.
 - Wenn während des Überspielens eine der Bedientasten von Deck A gedrückt wird, wird der Überspielvorgang vorübergehend angehalten. Deck A schaltet auf die Betriebsart entsprechend der gedrückten Taste, und Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
5. Zum Stoppen des Überspielens die Stoptaste (■) von Deck B drücken.
 - Deck A und Deck B schalten beide auf Stop.

Pause während Überspielen

Die ▶ NORMAL-Taste drücken.

- Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 4 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen des Überspielens die ▶ NORMAL-Taste erneut drücken.

■ Überspielen mit hoher Geschwindigkeit

- 1,2,3. Die Vorbereitungen für Überspielen nach den Anweisungen der Schritte 1 bis 3 unter "Bedienung für Überspielen mit normaler Geschwindigkeit" durchführen.
4. Die ▶▶ HIGH-Taste drücken.
 - Der Überspielvorgang erfolgt in der Hälfte der normalen Überspielzeit. Durch erneutes Drücken der ▶▶ HIGH-Taste wird ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 6 Sekunden erstellt.
5. Zum Stoppen des Überspielens mit hoher Geschwindigkeit die Stoptaste (■) von Deck B drücken.
 - Deck A und Deck B schalten beide auf Stop.

Pause während Überspielen

Die ▶▶ HIGH-Taste drücken.

- Deck B erstellt einen unbespielten Bandabschnitt von 6 Sekunden und schaltet dann auf Aufnahmepause.
- Zum Fortsetzen des Überspielens die ▶▶ HIGH-Taste erneut drücken.

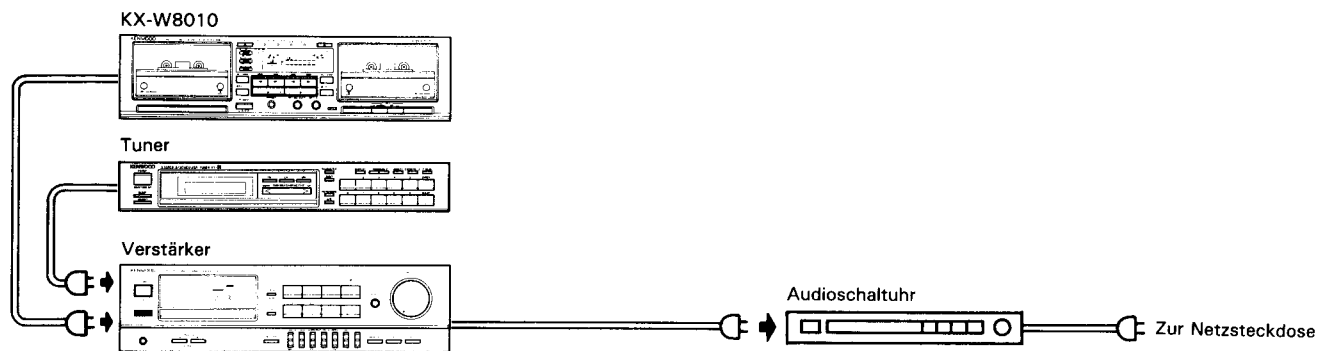
Verwendung der automatischen Vormagnetisierung (AUTO BIAS)

Nach Durchführung von Schritt 3 von Überspielen mit normaler oder hoher Geschwindigkeit die Taste für automatische Vormagnetisierung (AUTO BIAS) drücken.

- Wenn die Einstellung der Vormagnetisierung beendet ist, den Schritt 4 durchführen.

Hinweise:

1. Der Aufnahmepegel kann für Überspielen nicht eingestellt werden. Daher sollte in Deck A eine Kassette wiedergegeben werden, die mit einem optimalen Aufnahmepegel aufgenommen wurde.
2. Die Rauschunterdrückung kann unabhängig von der Einstellung des DOLBY NR-Schalters beim Überspielen nicht verändert werden. (Die beim Überspielen erstellte Aufnahme weist die gleiche Rauschunterdrückung auf wie die Kassette in Deck A.) Beispiel:
Wenn die Kassette in Deck A mit Dolby B aufgenommen wurde, weist die Aufnahme auf die Kassette in Deck B auch Dolby B Rauschunterdrückung auf.
3. Jeder Überspielvorgang ist mit einem Verlust an Klangqualität verbunden. Daher sollte die Kassette in Deck A die ursprüngliche Aufnahme (erste Generation) sein.
4. Wenn in der Nähe ein Fernsehgerät vorhanden ist, können beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit Störgeräusche vom Fernseher aufgenommen werden. Um dies zu vermeiden, sollte der Fernseher so weit wie möglich entfernt aufgestellt werden.
5. Wenn die Ausgangskassette mit einem relativ hohen Aufnahmepegel aufgenommen wurde, kann beim Überspielen mit hoher Geschwindigkeit eine schlechte Klangqualität resultieren. Bei solchen Kassetten sollte Überspielen mit normaler Geschwindigkeit durchgeführt werden.



Mit der eingebauten **TIMER STAND BY**-Funktion in Verbindung mit einer im Fachhandel erhältlichen Audio-Schaltuhr ist Aufnahme- oder Wiedergabestart zu jeder gewünschten Zeit möglich.

■ Schaltuhr-Aufnahme von Rundfunksendungen

1. Die Netzkabel an die einzelnen Geräte anschließen und die Schaltuhr so einstellen, daß die Geräte mit Spannung versorgt werden. (Die Bedienung ist abhängig von der Art der Schaltuhr. Siehe daher die Bedienungsanleitung der Schaltuhr.)
2. Die Netzschalter der Geräte, die für die Aufnahme benötigt werden, einschalten.
3. Den gewünschten Sender einstellen und den Aufnahmepegel aussteuern.
4. Den Lautstärkeregler des Verstärkers auf Minimum stellen.
5. Die Schaltuhr entsprechend ihrer Bedienungsanleitung auf die Zeit einstellen, zu der die Geräte eingeschaltet werden sollen.
6. Eine Kassette für Aufnahme in Deck B oder Deck A einsetzen. Relais-Aufnahme von Deck B zu Deck A ist auch möglich, dafür muß der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf Normal-Betriebsart (→) oder Umkehr-Betriebsart (↶) gestellt werden. (Siehe den Abschnitt "Relais-Aufnahme".)
7. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) auf B oder C stellen, wenn die Aufnahme mit Rauschunterdrückung erfolgen soll.
8. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf REC stellen.
9. Zur eingestellten Zeit werden die Geräte mit Spannung versorgt, und die Aufnahme startet.
10. Die Aufnahme stoppt, wenn das Bandende erreicht wird.



Hinweis:

1. Um sicherzustellen, daß die automatische Ausschaltung des Kassettendecks vor Ausschalten der Spannungsversorgung erfolgt, die Schaltuhr auf eine Betriebsdauer einstellen, die etwas länger ist als die Spielzeit der Kassette.
2. Bei Betrieb eines anderen Gerätes als den CD-Spieler mit der Audio-Schaltuhr muß unbedingt die Disc aus dem CD-Spieler entnommen werden.

■ Schaltuhr-Wiedergabe

1. Die Schaltuhr nach den Anweisungen unter "Schaltuhr-Aufnahme von Rundfunksendungen" anschließen.
2. Die Schaltuhr so einstellen, daß die einzelnen Geräte mit Spannung versorgt werden.
3. Die Netzschalter der für die Wiedergabe benötigten Geräte einschalten.
4. Eine bespielte Kassette einsetzen und die Einstellung nach den Anweisungen unter "Bedienung für Kassetten-Wiedergabe" vornehmen.
5. Den Lautstärkeregler des Verstärkers einstellen.
6. Das Band zum Anfang zurückspulen.
7. Die Schaltuhr auf die gewünschte Einschaltzeit einstellen.
8. Den Schaltuhrschalter (TIMER) auf PLAY stellen.
9. Zur eingestellten Zeit startet automatisch die Wiedergabe.
10. Relais-Wiedergabe von Deck B zu Deck A ist auch möglich, dafür muß der Bandlaufrichtungsschalter (DIRECTION) auf Normal-Betriebsart (→) oder Umkehr-Betriebsart (↶) gestellt werden. (Siehe den Abschnitt "Bedienung für Relais-Wiedergabe".)



- Wenn in beide Decks, A und B, Kassetten eingesetzt wurden, startet die Schaltuhr-Wiedergabe mit Deck B.

Hinweise:

Überspielen sollte nicht im Schaltuhrbetrieb durchgeführt werden.

Störungssuche

Sollte das Gerät nicht so arbeiten, wie Sie erwarten, sehen Sie die folgende Tabelle durch, bevor Sie en Kundendienst rufen.

Symptom	Ursachen	Behebung
Schnellumkehr der Bandlaufrichtung funktioniert nicht einwandfrei. (Schnellumkehr vor dem Bandende oder Band stoppt.)	1. Das Band ist zerkratzt, verschmutzt oder beschädigt. 2. Das Band ist verzogen. 3. Die magnetische Beschichtung des Bandes hat sich teilweise gelöst oder ist nicht gleichmäßig. 4. Das Gerät ist direkter Sonnenbestrahlung oder einer starken Lichtquelle ausgesetzt.	1,2. Eine andere Kassette verwenden oder den Umkehrbetriebsart-Schalter auf Normal-Betriebsart (→) stellen. 3. Eine andere Kassette verwenden. 4. Dafür sorgen, daß kein direktes Sonnenlicht oder anderes starkes Licht auf das Gerät fällt.
Aufnahme durch Drücken der Taste für Aufnahme/automatische Stummaufnahme (REC/ARM) ist nicht möglich.	1. Die Löschschutzzungen der Kassette sind herausgebrochen. 2. Der Kassettenhalter ist nicht vollständig geschlossen. 3. Der Aufnahme-Eingangspegelregler ist auf Minimum eingestellt.	1. Eine Kassette mit intakten Löschschutzzungen verwenden. (Oder die Öffnungen der herausgebrochenen Löschschutzzungen mit Klebeband abdecken.) 2. Den Kassettenhalter vollständig schließen. 3. Siehe den Abschnitt "Aufnahme".
Nach Drücken der Wiedergabetaste wird kein Wiedergabeton gehört.	1. Die Audiokabel sind falsch angeschlossen. 2. Der Tonkopf ist verschmutzt. 3. Das Band kann nicht transportiert werden, weil es ungleichmäßig aufgewickelt ist. 4. Auf dem Band befindet sich keine Aufnahme.	1. Siehe den Abschnitt "Anschlüsse". 2. Siehe den Abschnitt "Tonkopfreinigung". 3. Eine andere Kassette verwenden. 4. Eine bespielte Kassette verwenden.
Der Ton ist heiser oder hohe Töne werden nicht gehört.	1. Der Tonkopf ist verschmutzt. 2. Das Band ist beschädigt.	1. Siehe den Abschnitt "Tonkopfreinigung". 2. Eine andere Kassette verwenden.
Der Klang ist verzerrt.	1. Der Aufnahmepegel war bei der Aufnahme zu hoch ausgesteuert. 2. Die Klangverzerrung beruht auf der Aufnahmequelle.	Siehe den Abschnitt "Aufnahme".
Im Wiedergabeton sind starke Störgeräusche enthalten.	1. Der Tonkopf ist magnetisiert. 2. Die Störgeräusche stammen von externen Geräten. 3. Der Aufnahmepegel war zu niedrig ausgesteuert. 4. Eine mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommene Kassette wird bei Einstellung des Dolby-Rauschunterdrückung-Schalters (DOLBY NR) auf OFF wiedergegeben.	1. Den Tonkopf mit einem Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren. 2. Das Gerät weiter entfernt von anderen elektrischen Geräten aufstellen. 3. Siehe den Abschnitt "Aufnahme". 4. Den Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) auf B oder C stellen. Es wird empfohlen, Aufnahme mit dem Dolby-Rauschunterdrückung-Schalter (DOLBY NR) auf B oder C durchzuführen.
Der Wiedergabeton enthält Gleichlaufschwankungen.	1. Tonwelle oder Andruckrolle ist verschmutzt. 2. Das Band ist ungleichmäßig aufgewickelt.	1. Siehe den Abschnitt "Tonkopfreinigung". 2. Das Band vollständig schnellvorspulen oder zurückspulen, um es gleichmäßig aufzuwickeln.
Bei Einschalten des Gerätes startet die Aufnahme oder Wiedergabe.	Der Schaltuhrschalter (TIMER) ist auf PLAY oder REC eingestellt.	Wenn keine Schaltuhr-Wiedergabe oder -Aufnahme durchgeführt werden soll, den Schaltuhrschalter (TIMER) auf OFF stellen.
Bei Drücken einer Taste erfolgt kein Betrieb.	1. Die Taste wurde unmittelbar nach dem Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt (innerhalb von 3 Sekunden). 2. Es ist keine Kassette eingesetzt. 3. Das Band kann nicht transportiert werden, weil es ungleichmäßig aufgewickelt ist.	1. Nach Einschalten der Spannungsversorgung 3 Sekunden warten und dann die Taste drücken. 2. Eine Kassette einsetzen. 3. Eine andere Kassette einsetzen.
DPSS funktioniert nicht einwandfrei.	Die unbespielten Bandabschnitte zwischen den einzelnen Titeln sind zu kurz.	Siehe den Abschnitt "DPSS".
Bei Drücken einer Taste erfolgt kein Betrieb.	1. Der Kassettenhalter ist nicht vollständig geschlossen. 2. Unmittelbar nach Schließen des Kassettenhalters wurde eine Taste gedrückt.	1. Den Kassettenhalter vollständig schließen. 2. Nach Schließen des Kassettenhalters einige Sekunden warten, bevor eine Taste gedrückt wird.

Hinweise:

- Abhängig von der Art der Kassette wird beim automatischen Stop des Bandes manchmal ein Geräusch gehört. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfreien Transports des Bandes.
- 120-Minuten-Kassetten werden nicht empfohlen, weil das Band dieser Kassetten sehr dünn ist und durch wiederholte Verwendung beschädigt werden kann.

Technische Daten

DEUTSCH

Typ	Stereo-Doppeldeck mit Logik-Steuerung und den Dolby-Rauschverminderungssystemen B, C und HX-PRO
System	4 Spuren, 2-Kanal-Stereo, Aufnahme/Wiedergabe
Aufnahmeverfahren	Wechselstrom-Vormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)
Löschverfahren	Wechselstrom-Löschung
Bandgeschwindigkeit	4,76 cm/sec
Köpfe	Wiedergabe/Aufnahme-Kopf (2) Löschkopf (2)
Motoren	Gleichstrommotor (2)
Umspulzeit	ca. 95 Sekunden mit C-60-Cassette
Frequenzgang (± 6 dB) – 20 dB Aufnahme:	
Normalband	20 Hz bis 15.000 Hz
CrO₂-Band	20 Hz bis 16.000 Hz
Reineisenband	20 Hz bis 16.000 Hz
Signal-Rauschabstand:	
Dolby NR C EIN	72 dB (Normalband)
Dolby NR B EIN	65 dB (Normalband)
Dolby NR AUS	57 dB (Normalband)
Klirrgrad	unter 0,6% (bei 1 kHz, 0 dB mit Normalband)
Gleichlaufschwankungen	0,08% (W.R.M.S.), 0,22% (DIN)
Eingangsempfindlichkeit/-Impedanz:	
LINE IN	77,5 mV/50 kOhm
Ausgangspegel/-Impedanz:	
LINE OUT	270 mV/3,9 kOhm
PHONES	0,2 mW/8 Ohm Kopfhörer
[ALLGEMEIN]	
Leistungsaufnahme	30 W
Abmessungen	B: 440 mm H: 127 mm T: 264 mm
Gewicht (netto)	5,4 kg

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das

Stereo-Kassettengerät KX-W8010

(Gerät, Typ, Bezeichnung)
in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

1046/1984

(Amtsblattverfügung)
funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

KENWOOD CORPORATION

Name des Herstellers/Importeurs

KENWOOD

Inleiding

Door de keuze van dit produkt geeft u te kennen een liefhebber te zijn van topprestaties op het gebied van geluidsreproductie.

Wij danken u voor de aanschaf van dit apparaat en vermelden met trots onze lange traditie in de vervaardiging van topkwaliteits componenten.

Het verdient aanbeveling deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig door te lezen alvorens u het apparaat in gebruik neemt. Op deze wijze raakt u snel vertrouwd met de bediening en de diverse aansluitingen zodat uw luisterplezier reeds vanaf het begin een hoge vlucht kan nemen. Naarmate u het apparaat beter leert kennen, zult u opmerken dat wij in elk facet van ontwerp, vormgeving, bedieningagernak en aanpasbaarheid uw behoeften en wensen voor ogen hebben gehad.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing voor eventuele naslag in de toekomst.

Voor uw administratie

Noteer het serienummer, op de achterkant van het apparaat, in de daarvoor bestemde ruimte op het garantiebewijs en in de onderstaande ruimte. Geef het model- en serienummer aan uw dealer door wanneer u contact met hem opneemt voor informatie of service.

Modelnummer _____ Serienummer _____

Uitpakken

Pak het apparaat zorgvuldig uit en let er goed op dat geen van de toebehoren kwijtraakt.

Kontroleer het apparaat op mogelijks transportschade. Als het apparaat beschadigd is of niet werkt, stel dan meteen uw dealer hiervan op de hoogte. Als het apparaat rechtstreeks aan u werd toegezonden, stel dan onmiddellijk het transportbedrijf op de hoogte. Alleen de geadresseerde (de persoon of firma die het apparaat ontvangt) kan een schadeclaim indienen bij het transportbedrijf.

Het verdient aanbeveling de originele verpakking te bewaren voor het geval het apparaat in de toekomst, bijvoorbeeld bij verhuizing, nogmaals vervoerd moet worden.

WAARSCHUWING:

IN DE MEESTE GEVALLEN IS HET IN OVERTREDING MET DE WETGEVING OP COPYRIGHT (AUTEURSRECHTEN) OM KOPIEEN TE MAKEN VAN CASSETTES OF DISKS ZONDER DE TOESTEMMING VAN DE EIGENAARS VAN DE AUTEURSRECHTEN. EEN IEDER DIE OP DE MARKT VERKRIJGBARE CASSETTES OF DISKS WENST TE KOPIËREN, DIENT KONTAKT OP TE NEMEN MET DE BUMA-ORGANISATIE VOOR BESCHERMING VAN AUTEURSRECHTEN VAN ARTIESTEN.

Dolby ruisonderdrukking en HX Pro headroom extension geproduceerd onder licentie van: Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro ontwikkeld door Bang & Olufsen.

DOLBY, het dubbel D symbool  en HX PRO zijn handelsmerken van: Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Toebehoren

Audiosnoer x 2



Inhoud

Let op:

Om veiligheidsredenen dienen de bladzijden gemarkeerd met  zorgvuldig te worden doorgelezen.

▲ Alvorens het apparaat op het stopcontact aan te sluiten	23
▲ BELANGRIJKE VEILIGHEIDSMATREGELEN	24
Aansluitingen	27
Bedieningselementen en indicators	28
Luisten naar een cassetteband	30
DPSS	32

Opnemen	34
Dubbing	37
Opnemen en afspelen met de timer	38
In geval van moeilijkheden	39
Technische gegevens	40

Alvorens het apparaat op het stopkontakt aan te sluiten

Belangrijk!

Apparaten bestemd voor het Europese Vasteland werken uitsluitend op 220 V netspanning.

Veiligheidsmaatregelen

WAARSCHUWING: STEL HET APPARAAT NIET BLOOT AAN REGEN OF VOCHT OM BRAND OF EEN GEVAARLIJKE ELEKTRISCHE SCHOK TE VOORKOMEN.

  	LET OP: VERWIJDER HET DEKSEL (OF DE ACHTERKANT) NIET OM EEN ELEKTRISCHE SCHOK TE VOORKOMEN. IN HET INWENDIGE ZIJN GEEN DOOR DE GEBRUIKER REPAREREerbare ONDERDELEN AANWEZIG. LAAT ALLE REPARATIES OVER AAN HIERTOEF BEVOEGDE PERSONEN.
	EEN BLIKSEMPIJL IN EEN GELIJKZIJDIGE DRIEHOEF BETEKENT DE AANWEZIGHEID VAN NIET-GEISOLEERDE „GEVAARLIJKE SPANNINGEN” IN HET INWENDIGE VAN HET APPARAAT. DEZE SPANNINGEN KUNNEN ZO GROOT ZIJN DAT ZE HET GEVAAR VAN EEN ELEKTRISCHE SCHOK OPLEVEREN.
	EEN UITROEPTOKEN IN EEN GELIJKZIJDIGE DRIEHOEF MAAKT DE GEBRUIKER EROP ATTENT DAT ER BELANGRIJKE BEDIENING/ONDERHOUDSIFORMATIE IN DE BIJGEVOEGDE LITERATUUR IS.

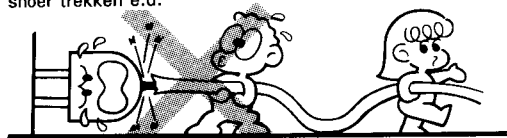
BELANGRIJKE VEILIGHEIDSMATREGELEN

⚠ Let op: Om veiligheidsredenen dient deze bladzijde zorgvuldig te worden doorgelezen.

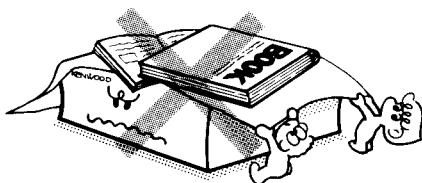
Lees alle veiligheidsinformatie en bedieningsaanwijzingen grondig door alvorens het apparaat in gebruik te nemen. Neem alle waarschuwingen die op het apparaat vermeld staan in acht alsook de instructies voor het gebruik. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor eventuele naslag in de toekomst.

- 1. Voeding** — Dit apparaat mag uitsluitend op de voedingsbron worden aangesloten die in de gebruiksaanwijzing of op het apparaat staat vermeld.
- 2. Bescherming van het netsnoer** — Leg het netsnoer zo dat er niet over gelopen wordt en het snoer niet klem komt te zitten. Let vooral goed op de plaats waar de stekker in het stopcontact wordt gestoken, op de stekker zelf en op de plaats waar het snoer uit het apparaat komt. Nooit aan het snoer trekken e.d.

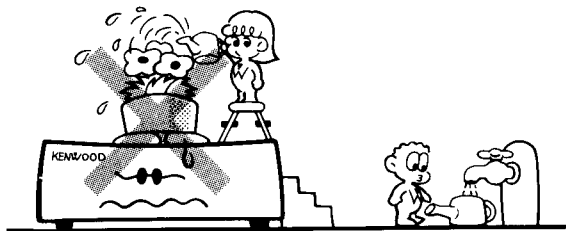
Nooit aan het snoer trekken e.d.



- 3. Aarde of polarisatie** — Zorg ervoor dat de aarde- of polarisatie-voorzieningen van dit apparaat niet teniet gedaan worden.
- 4. Ventilatie** — Stel het apparaat zodanig op dat er een goede doorstroming van lucht kan plaatsvinden. Leg geen grammofoonplaten of een kleedje op het apparaat. Houd minimaal 10 cm afstand tot de muur.

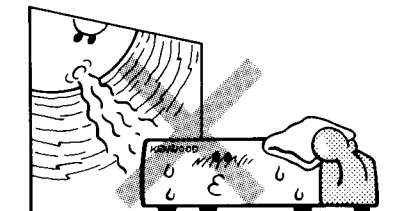


- 5. Water en vocht** — Gebruik het apparaat niet in de buurt van water, zoals in de badkamer, bij een wasbak, aanrecht, zwembad e.d.

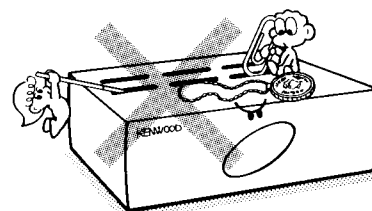


- 6. Temperatuur** — Het is mogelijk dat het apparaat niet goed funktioneert bij lage temperaturen of temperaturen onder het vriespunt. De beste omgevingstemperatuur is hoger dan +5°C.

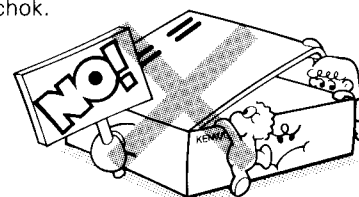
- 7. Hitte** — Houd het apparaat uit de buurt van warmtebronnen zoals radiators, verwarmingselementen, kachels of andere apparatuur (zoals versterkers) die warmte uitstraalt.



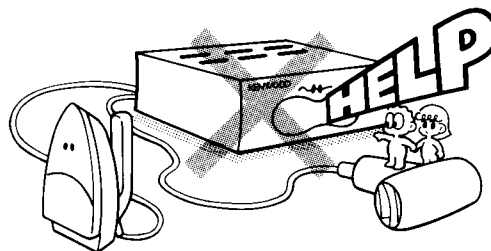
- 8. Elektrische schok** — Als een metalen voorwerp zoals een haarspeld of naald in het inwendige van het apparaat wordt gehouden, kan een gevaarlijke elektrische schok ontstaan. Voor gezinnen met kinderen geldt, dat er goed op gelet moet worden dat de kinderen nooit een voorwerp (vooral metaal) in het apparaat steken.



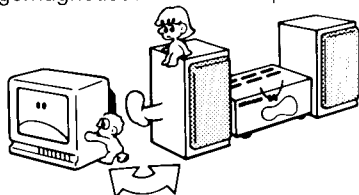
- 9. Verwijderen van de behuizing** — Maak de behuizing nooit open. Worden abusievelijk inwendige onderdelen aangeraakt, dan kan dit resulteren in een gevaarlijke elektrische schok.



- 10. Netuitgangen** — Op de netuitgangen op het achterpaneel mag geen apparatuur worden aangesloten met een groter opgenomen vermogen dan de voorgeschreven waarde. Sluit op de netuitgangen ook geen normale huishoudelijke apparatuur aan (zoals een strijkijzer of broodrooster) daar dit brand of een elektrische schok zou kunnen veroorzaken.



- 11. Magnetische velden** — Houd het apparaat uit de buurt van de magnetische velden die opgewekt kunnen worden door TV-toestellen, luidsprekers, radio's, elektrisch speelgoed of gemagnetiseerde voorwerpen.



- 12. Reinigen** — Gebruik geen vluchtige middelen zoals alcohol, verfverdunder, wasbenzine, spiritus e.d. om de buitenkant van het apparaat te reinigen. Gebruik een schoon droog doekje.



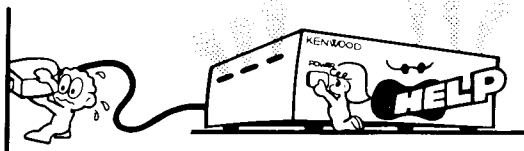
- 13. Gebruik van verplaatsbare karretjes** — Als de apparatuur op een verplaatsbaar karretje gezet wordt, dient dit voorzichtig te worden verschoven. Plotseling stoppen of een ongelijkmatige ondergrond kan er toe leiden dat het karretje met de apparatuur erop omvalt.



- 14. Als de apparatuur niet gebruikt wordt** — Trek de stekker uit het stopcontact als u de apparatuur voor langere tijd niet denkt te gebruiken.

- 15. Vreemde geur** — Als het apparaat vreemd ruikt of rook uitstoot, moet het apparaat onmiddellijk worden uitgeschakeld en de stekker uit het stopcontact worden getrokken. Raadpleeg hierna uw dealer of dichtstbijzijnde servicecentrum.

UITSCHAKELEN!

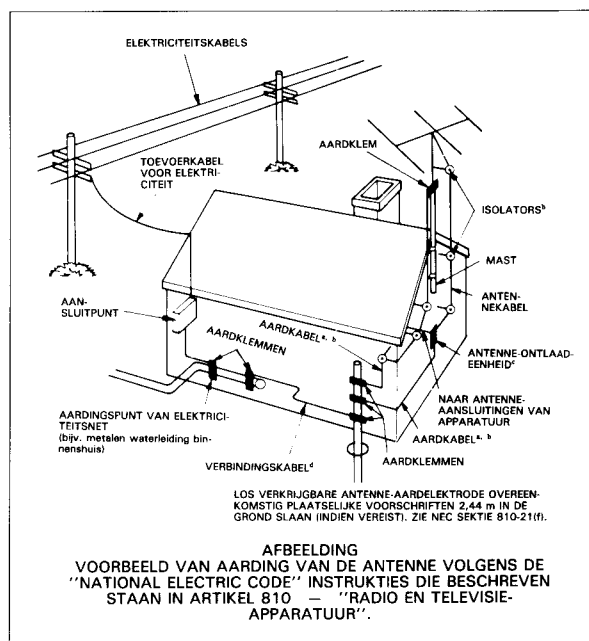


- 16. Beschadigingen die vakkundige hulp vereisen** — In de volgende gevallen dient contact te worden opgenomen met een erkende vakman voor het uitvoeren van reparaties:

- Als het netsnoer of de netstekker beschadigd is.
- Als een voorwerp op het apparaat gevallen is of er vloeistof in het apparaat terechtgekomen is.
- Als het apparaat aan regen blootgesteld heeft gestaan.
- Als het apparaat niet normaal werkt of slechts gebrekkig werkt.
- Als het apparaat gevallen is of de behuizing beschadigd is.

- 17. Service-werkzaamheden** — De gebruiker mag uitsluitend de service-werkzaamheden uitvoeren die in de gebruiksaanwijzing beschreven zijn. Het uitvoeren van eventuele andere werkzaamheden dient te worden overgelaten aan de vakman.

- 18. Aarden van de buitenantenne** — Als een buitenantenne op de receiver wordt aangesloten, dient de antenne te worden geaard om beveiliging te bieden tegen plotselinge hoge spanningen of opgebouwde statische elektriciteit. Sectie 810 van de National Electrical Code ANSI/NFPA nr. 70—1984 verschaft informatie betreffende de juiste wijze van aarden van de mast en onderbouw, het aarden van de toevoerdraad van de antenne-ontlaadeenheid, de plaats van de antenne-ontlaadeenheid, de aansluiting op de aardelektroden en de vereisten voor de aardelektroden. Zie de afbeelding.



^aGebruik een nr. 10 AWG (5,3 mm²) koper, nr. 8 AWG (8,4 mm²) aluminium, nr. 17 AWG (1,0 mm²) met koper beklede stalen of bronzen draad, of langer, als aardkabel.

^bBevestig de antenne-toevoerkabel en aardkabels met isolators aan het huis, en houd de isolators minimaal 1,22—1,83 mm uit elkaar.

^cMonteer de antenne-ontlaadeenheid zo dicht mogelijk bij het punt waar de toevoerdraad het huis binnenkomt.

^dGebruik een verbindingkabel van minimaal nr. 6 AWG (13,3 mm²) koper of gelijkwaardig, indien een afzonderlijke antenne-aardelektrode gebruikt wordt. Zie NEC sectie 810-21(j).

- 19. Elektriciteitskabels** — Houd de buitenantenne uit de buurt van gemeentelijke elektriciteitskabels.

Opmerkingen:

- Punt 3 is niet vereist, behalve bij geaarde of gepolariseerde apparatuur.
- Punt 10 is niet vereist, behalve bij apparaten voorzien van net-uitgangen.
- Punt 18 en 19 zijn niet vereist, behalve bij apparaten met antenneaansluitingen.
- Punt 18 voldoet aan UL-1270 in de Verenigde Staten.

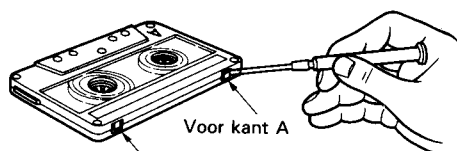
■ Opmerkingen betreffende cassettes

Wispreventiesysteem

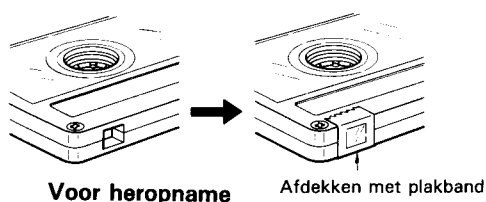
Aan elke kant van de cassette bevindt zich een wispreventienok teneinde belangrijke opnamen te beschermen tegen per ongeluk wissen.

Breek de nok uit na het maken van een belangrijke opname om per ongeluk wissen of heropnemen van de cassette te voorkomen. Bedek de uitsparing met plakband om weer op de cassette op te kunnen nemen.

Breek de nok uit met een schroevendraaier na een belangrijke opname.

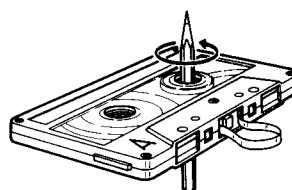


Wispreventiesysteem



Voor lussen in de cassetteband.

Steek een potlood in de spoel en neem de lus op, voordat de cassette in gebruik genomen wordt.



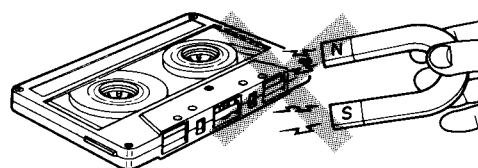
Steek een potlood in de spoel en draai, totdat de lus opgenomen is.

Voor lussen in de cassetteband.

Opbergen van cassettes

Cassettes dienen niet achtergelaten of geplaatst te worden:

- in het directe zonlicht.
- bij magneten of magnetische velden, daar de cassette dan gewist kunnen worden.



Houd magneten uit de buurt.

Berg de cassettes zorgvuldig op.

Opmerkingen:

1. Wij bevelen het gebruik van een 120-min. cassette niet aan, aangezien de band te dun is en bij herhaald afspelen beschadigd kan worden.
2. Het gebruik van de zogenaamde "endless" banden wordt eveneens afgeraden, aangezien deze storingen kunnen veroorzaken.

■ Reinigen van de kop

De opname- en weergavekop wordt bevuild door mikroskopisch kleine (1/1000 mm) stofdeeltjes. Reinig de opname- en weergavekoppen, windas en aandrukrol ongeveer om de 10 gebruiksuren.

Reinigen van de kop

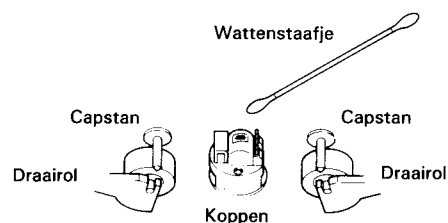
1. Druk de uitwerptoets (▲) (EJECT) in om de cassettehouder te openen.
2. Reinig de koppen, de aandrukrol en de windas met behulp van een wattenstaafje, enigszins bevochtigd met speciale reinigingsvloeistof (of gedestilleerde alcohol). Aangezien er een grote hoeveelheid reinigingsvloeistof op de markt verkrijgbaar zijn, dient u de bijgevoegde instructies aandachtig door te lezen en te controleren of de juiste vloeistof gebruikt wordt.

Opmerkingen:

In het toestel bevinden zich precies afgestelde onderdelen zoals de bandgeleider. Wees bij het reinigen van het toestel en het inleggen van de cassette voorzichtig deze delen niet te beschadigen.

Demagnetiseren van de kop

Anders zal ruis en storing ontstaan tijdens opname en weergave. Gebruik een demagnetiseerder, die in audio-vakzaken verkrijgbaar is.



■ Vermijd condensvorming

Met condens wordt de waterdamp aangeduid die zich kan afzetten op het oppervlak van een koud voorwerp.

Mocht condensvorming in het inwendige van het apparaat optreden, dan zal de speler niet goed meer functioneren of in het geheel niet meer werken.

Dit duidt niet op een defect van het apparaat. Als condensvorming optreedt, dient u het apparaat met de POWER schakelaar op ON te laten staan tot de condens verdwenen is (dit kan een paar uur duren).

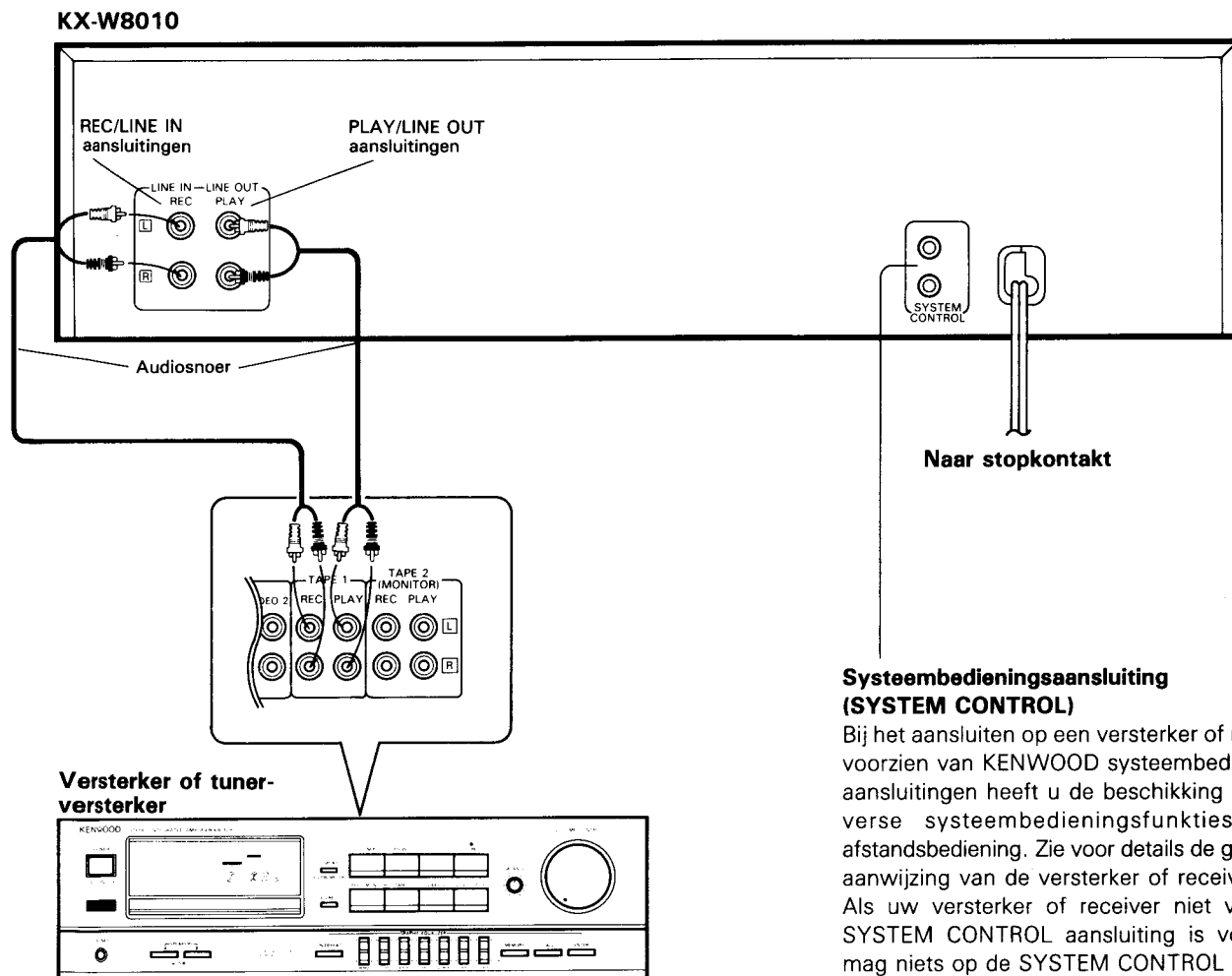
Kondensvorming kan o.a. optreden in de volgende gevallen:

- Als het apparaat van buiten naar een warme kamer wordt gebracht (d.w.z. van een plaats met lage naar een plaats met hoge temperatuur).
- Als de verwarming wordt aangezet.
- Als het apparaat van een koude kamer naar een erg warme of vochtige kamer wordt gebracht.
- Als er grote temperatuurschommelingen zijn in de ruimte waar het apparaat gebruikt wordt.

Aansluitingen

Aansluitingen op de versterker of receiver

Schakel alvorens de aansluitingen te maken de POWER schakelaars van alle componenten uit en maak dan de aansluitingen zoals aangegeven in het onderstaande schema.



Bedieningselementen en indicatoren

Toets voor automatische biasinstelling (AUTO BIAS) (deck B):

Zie blz. 34.

Index-scantoets (INDEX SCAN) (deck A):

Zie blz. 31.

Uitwerptoets (EJECT) (deck A):

Voor het openen van de cassettehouder van deck A.

Dolby-schakelaar (DOLBY NR):

Kies met deze schakelaar de gewenste Dolby-instelling: OFF, B of C.

Timer-schakelaar (TIMER):

Gebruik deze schakelaar bij het opnemen of afspelen met de timer.

Teller A/B toets (COUNTER A/B):

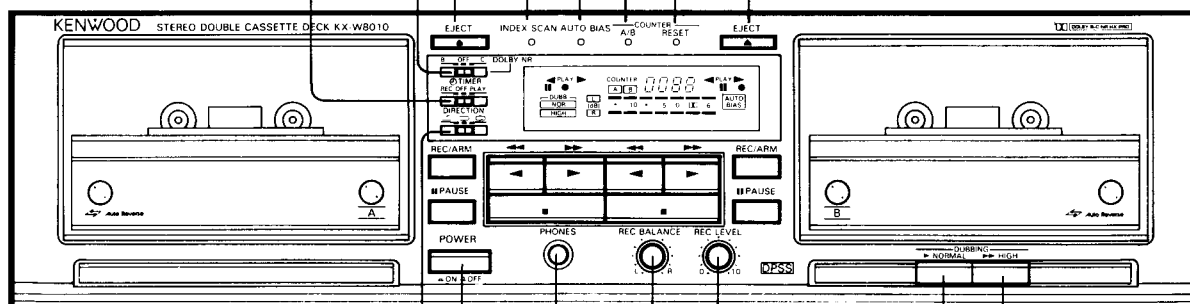
Voor het omschakelen van de tellerfunctie tussen deck A en B.

Nulsteltoets (COUNTER RESET):

Om de teller op "0000" te zetten.

Uitwerptoets (EJECT) (deck B):

Voor het openen van de cassettehouder van deck B.



Richtingschakelaar (DIRECTION):

Zie blz. 30.

Netschakelaar (POWER):

Druk op deze toets om het apparaat in of uit te schakelen.

Kopieertoets (DUBBING: ► NORMAL, ►► HIGH):

Gebruik deze toets bij het kopiëren van cassettes.

Opnameniveauregelaar (REC LEVEL):

Gebruik deze regelaar voor het instellen van het opnameniveau.

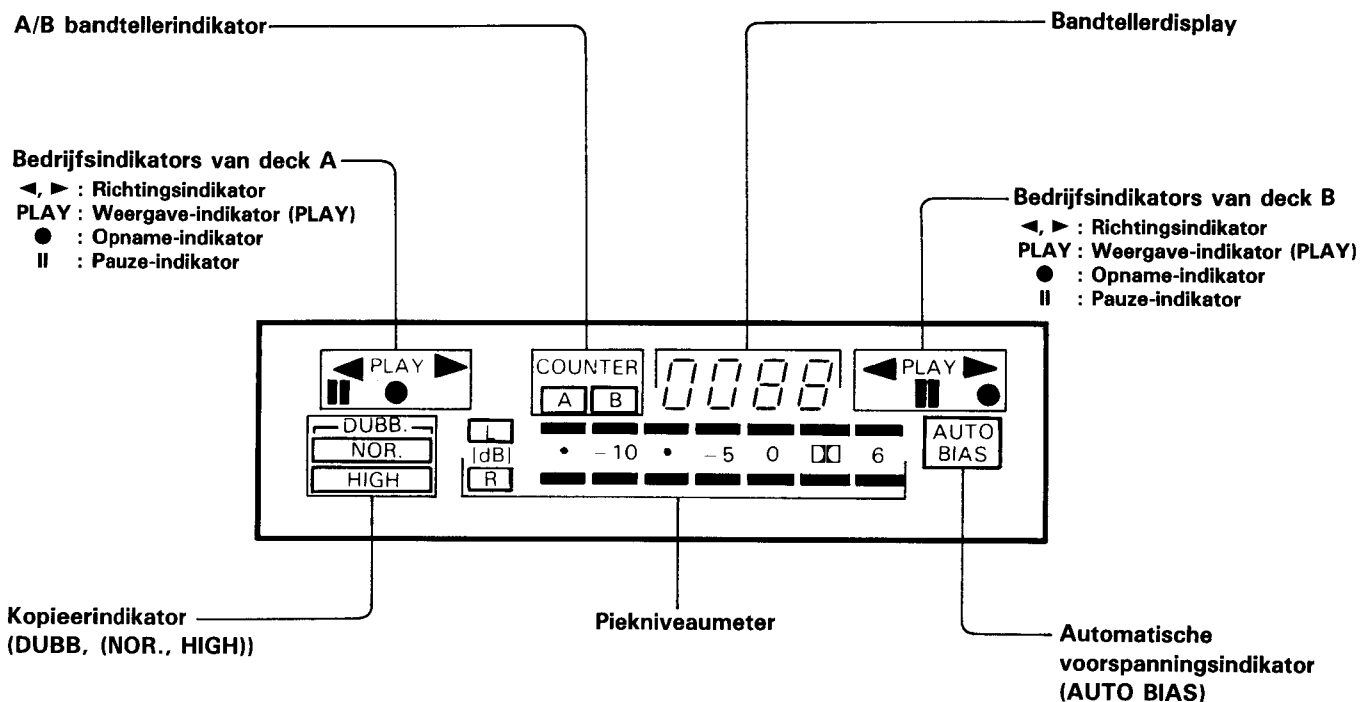
Opnamebalansregelaar (REC BALANCE):

Gebruik deze regelaar voor het instellen van de opnamebalans, dit wil zeggen de balans tussen het linker en rechter kanaal.

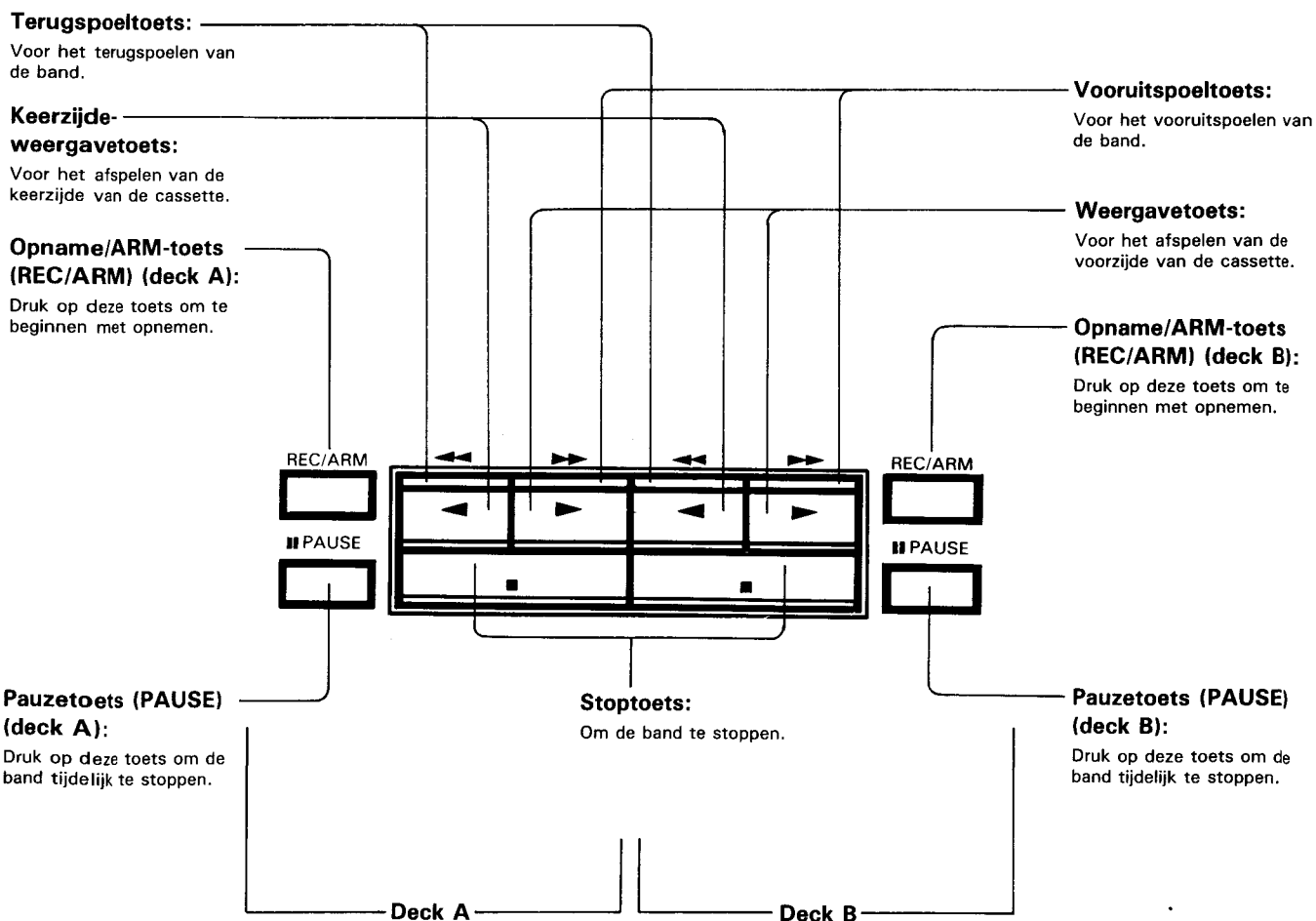
Hoofdtelefoonaansluiting (PHONES):

Voor het aansluiten van een stereo hoofdtelefoon.

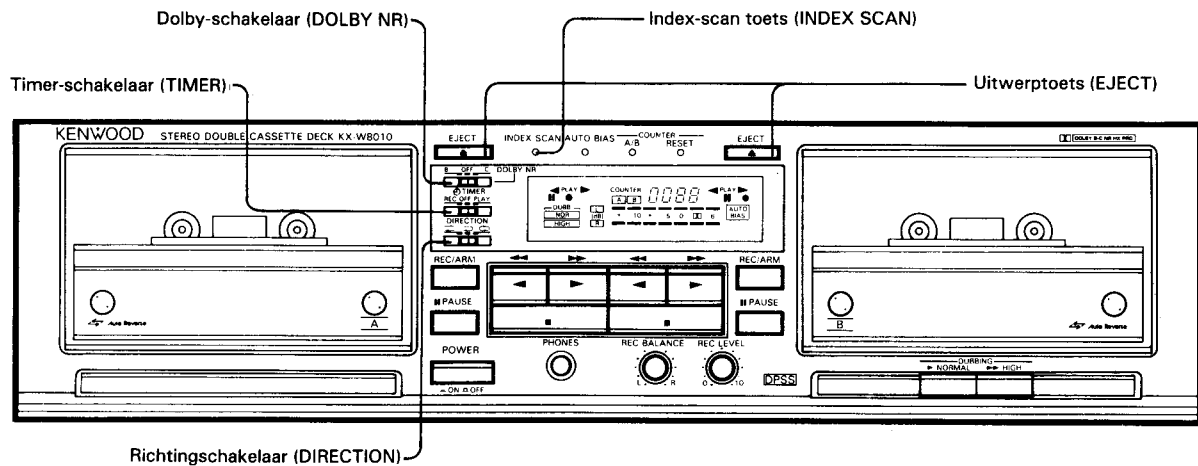
Displaygedeelte



Bandtransporttoetsen



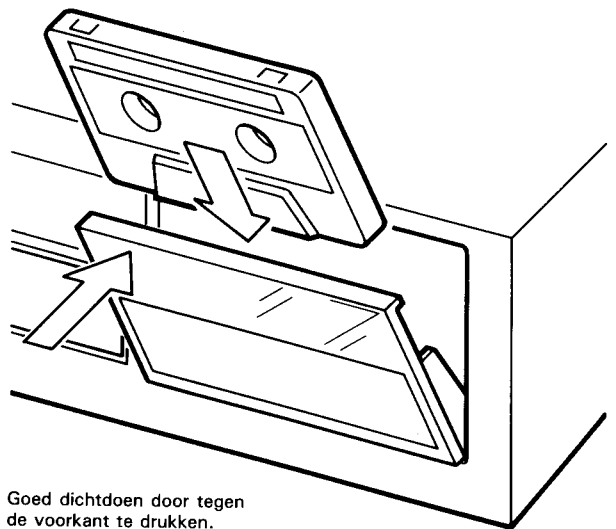
Luisten naar een cassetteband



■ Weergave van cassettes

1. Zet de timer-schakelaar (TIMER) van het deck op OFF.
2. Druk op de Uitwerptoets (▲) (EJECT) van het deck dat voor het weergeven gebruikt wordt.
3. Leg een cassette in en sluit de cassettehouder stevig.
 - De optimale weergavekonditie wordt automatisch ingesteld afhankelijk van het type cassette, d.w.z. metaal, chroom of normaal.
4. Stel de Dolby-schakelaar (DOLBY NR) in in overeenstemming met het ruisonderdrukkingssysteem gebruikt bij de cassette.
5. Stel de richtingschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de gewenste weergaverichting.

Weergave in één richting	➡
Bandtransport stopt aan het einde van kant 1	
Weergave in twee richtingen	↔
Bandtransport stopt nadat twee kanten afgespeeld zijn	
Eindeloze weergave	↻
Bandtransport gaat door totdat de stop-toets (■) ingedrukt wordt.	
6. Druk op de weergave- (▶) of keerzijde-weergavetoets (◀).
 - De weergave-indikator (PLAY) gaat branden en het weergeven begint.
 - De piekniveaumeter licht op afhankelijk van de inhoud op het cassettebandje.



■ Vooruit- en terugspoelen

Druk tijdens de stopfunctie op de ◀◀ of ▶▶ toets.

- De band wordt afhankelijk van de ingedrukte toets vooruit- of teruggespoeld.
- Het DPSS systeem treedt in werking (zie pagina 32) wanneer de ◀◀ of ▶▶ toets ingedrukt wordt tijdens het weergeven.

■ Stoppen van de weergave

Druk op de stop-toets (■).

- Het weergeven wordt gestopt.
- Het bandtransport stopt automatisch aan het einde van achtereenvolgende weergave van een kant of twee kanten of wanneer de band geheel vooruit- of teruggespoeld is.

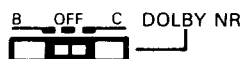
■ Achtereenvolgende weergave

De cassettes in de twee decks (A en B) kunnen afwisselend en meerdere malen weergegeven worden.

1. Zet de timer-schakelaar (TIMER) van het deck op OFF.



2. Druk op de uitwerptoets (▲) (EJECT) van elk deck.
3. Leg een cassette in bij elk deck en sluit de cassettehouders stevig.
4. Stel de Dolby-schakelaar (DOLBY NR) in overeenkomstig het bij die cassette gebruikte ruisonderdrukkingssysteem.



5. Stel de richtingschakelaar (DIRECTION) in overeenkomstig de gewenste weergaverichting.

Achtereenvolgende weergave in één richting ➡
Een kant van de cassette in deck A en in deck B wordt gespeeld.

Achtereenvolgende weergave in twee richtingen ➡ ➡
Beide kanten van de cassette in deck A en in deck B worden gespeeld.

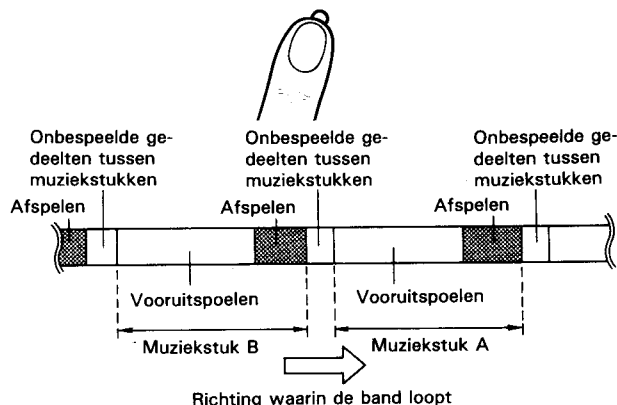


6. Druk op de voorwaartse (▶) of keerzijde-weergavetoets (◀) van het deck dat dient te beginnen met weergeven.

■ Index scan (Alleen deck A)

1. Druk de index-scan toets (INDEX SCAN) in. De cassette wordt vooruitgespoeld terwijl van elk muziekstuk ongeveer de eerste 10 seconden afgespeeld wordt.
2. Wanneer de gewenste melodie is gevonden, druk de weergavetoets (▶) of de keerzijde-weergavetoets (◀) in, overeenkomstig de richting van de bandloop. Het normaal afspelen wordt hervat.

INDEX SCAN



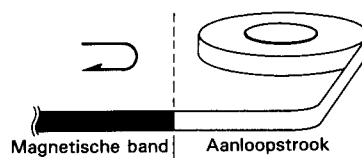
Opmerkingen:

1. De richting van de index-scan (aftasten van indexen) wordt aangegeven door de FORWARD/REVERSE indicators. Voor het veranderen van de richting van de index-scan, wordt de weergavetoets (▶) of de keerzijde-weergavetoets (◀) en vervolgens de index-scan toets (INDEX SCAN) ingedrukt.
2. Wanneer de Richtingschakelaar (DIRECTION) in de reverse (◀) of in de endless (∞) stand is gezet, worden de indexen op beide kanten van de band afgetast.
3. De index-scan functie is gebaseerd op het aftasten van de onbespeelde gedeelten (blanco gedeelten) van 4 seconden of langer tussen de muziekstukken. Als de onbespeelde gedeelten korter dan 4 seconden zijn, is het mogelijk dat de index-scan functie niet korrekt werkt.

■ Snelwerkende reversefunctie (Alleen Europese Vasteland en Groot-Brittannië)

Als het einde van de magnetische band bereikt wordt, zal de richting waarin de band wordt afgespeeld, omgekeerd worden. Dit betekent dat de aanloopstrook niet geheel opgewonden hoeft te worden, waardoor de revesetijd aanzienlijk verkort is.

De reversefunctie werkt als de richtingschakelaar (DIRECTION) op "➡" of "➡ ➡" staat.



Opmerkingen:

1. Terwijl de band loopt, is het mogelijk dat de reversefunctie bij het magnetische gedeelte van de band in werking treedt (afhankelijk van de gebruikte cassette). Mocht dat het geval zijn, zet de richtingschakelaar (DIRECTION) dan op "➡".
2. Het is mogelijk dat de reversefunctie niet werkt op het punt tussen de magnetische band en de aanloopstrook. In dat geval zal de functie aan het einde van de band geactiveerd worden.
3. De reversefunctie zal niet werken tot 10 seconden na het indrukken van de weergavetoets (▶) of opname/ARM-toets (REC/ARM). Als een van deze toetsen bij het einde van de band wordt ingedrukt, zal de reversefunctie automatisch bij het einde van de band in werking treden.

DPSS (direkt programma zoekstelsel)

DPSS (direkt programma zoekstelsel)

Met de DPSS functie kunnen de volgende handige bedieningsprocedures gemakkelijk uitgevoerd worden door op de korresponderende bedieningstoets te drukken (Zowel bij deck A als deck B).

1. Overspringweergave
2. Herhaaldelijke weergave van een enkel nummer
3. Terugspoelen en automatisch weergeven.
4. Standby voor opnieuw opnemen (wanneer een opname nogmaals gestart wordt vanaf het begin)
5. Spoelen en weergeven (weergeven en automatisch vooruitspoelen bij niet-opgenomen gedeelten van meer dan 10 seconden).

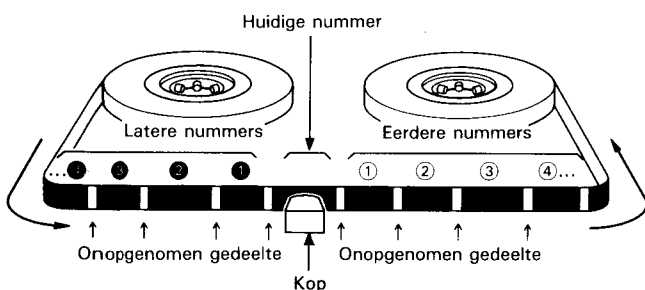
DPSS en niet-opgenomen gedeelten van een cassette (onopgenomen intervallen)

De DPSS functie werkt door een niet-opgenomen (blanko) gedeelte van meer dan 4 seconden tussen de nummers op te zoeken. Bij het maken van nieuwe opnamen op de cassette kan het blanco gedeelte op de cassette gemaakt worden als beschreven in "Aanbrengen van niet-opgenomen gedeelten tussen nummers".

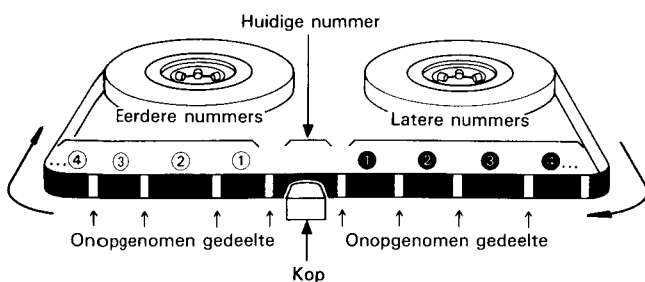
Het kan echter in de volgende gevallen voorkomen dat de DPSS functie niet juist funktioneert bij de volgende soorten cassettes.

1. Cassettes met gesprekken, enz. waar het geluid voor langer dan 4 seconden onderbroken wordt.
2. Cassettes met onderbrekingen of bijzonder zachte stukken in het midden van het nummer, zoals bij klassieke muziek.
3. Cassettes waarbij veel ruis (of applaus, enz.) opgenomen is tussen de nummers.
4. Cassettes met blanco gedeelten van minder dan 4 seconden tussen de nummers.
5. Cassettes die opgenomen zijn met een bijzonder laag niveau.

Instellen van de voorwaartse (▶) DPSS functie



Instellen van de achterwaartse (◀) DPSS functie



Herhaalde weergave van een enkel nummer

Deze functie wordt gebruikt om een gewenst nummer herhaaldelijk weer te geven.

Druk nogmaals op de weergavetoets (▶) terwijl de voorkant weergegeven wordt.

Druk nogmaals op de achterwaartse weergavetoets (◀) terwijl de achterkant weergegeven wordt.

- Het bedoelde nummer wordt herhaaldelijk weergegeven (16 maal) waarna de normale weergavefunctie opnieuw ingesteld wordt.
- Druk op de stopstoets (■) om herhaaldelijke weergave van een enkel nummer ongedaan te maken.

Overspringweergave in voorwaartse richting

Voer de volgende procedures uit om een nummer weer te geven dat zich enkele nummers na het huidige bevindt.

Druk tijdens voorwaartse weergave op de vooruitspoeltoets (▶▶).

Druk tijdens achterwaartse weergave op de terugspoeltoets (◀◀).

- Het aantal overgeslagen nummers (maximaal: 16) is gelijk aan het aantal malen dat de toets ingedrukt wordt, waarna weergave van het bedoelde nummer begint.

Overspringweergave in achterwaartse richting

Voer de volgende procedures uit om een nummer weer te geven dat zich enkele nummers voor het huidige bevindt.

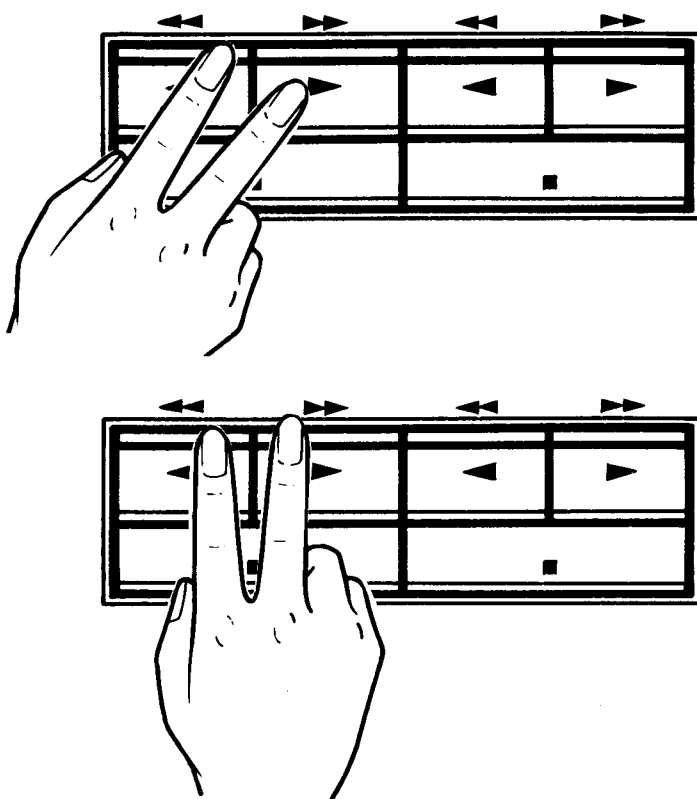
Druk tijdens voorwaartse weergave op de terugspoeltoets (◀◀).

Druk tijdens achterwaartse weergave op de vooruitspoeltoets (▶▶).

- Het aantal overgeslagen nummers (maximaal: 16) is gelijk aan het aantal malen dat de toets ingedrukt wordt, waarna weergave van het bedoelde nummer begint.

Opmerkingen:

1. Wanneer de richtingschakelaar (DIRECTION) ingesteld is op "↻" (omkeren) of "↻" (eindeloos) kan overspringweergave doorlopen tot de andere kant van de band.
2. Als de terugspoeltoets (◀◀) onmiddellijk na het begin van een programma ingedrukt wordt kan het huidige nummer mogelijk niet meegeteld worden en er dientengevolge te veel nummers overgeslagen worden.



■ Terugspoelen en automatisch weergeven

Deze functie wordt gebruikt om de cassette automatisch weer te geven vanaf het eerste nummer nadat de band is teruggespoeld.

Druk tegelijkertijd op de weergavetoets (▶) en terugspoeltoets (◀◀) om de voorkant van de cassette weer te geven.

Druk tegelijkertijd op de keerzijde-weergavetoets (◀) en vooruitspoeltoets (▶▶) om de achterkant van de cassette weer te geven.

■ Spoelen en weergeven

Met deze functie kan een cassette continu weergegeven worden doordat de band bij niet-opgenomen blanco gedeelten van meer dan 10 seconden vooruitgespoeld wordt.

1. Stel de richtingschakelaar (DIRECTION) in afhankelijk van de gewenste bandrichting.

“→” Een kant wordt 8 maal herhaald.

“↻” Beide kanten worden 8 maal herhaald.

2. Druk tegelijkertijd op de vooruitspoel- (▶▶) en terugspoeltoets (◀◀).

- Druk op de stop-toets (■) om deze functie te annuleren.

Opmerkingen:

1. Deze functie kan mogelijk niet juist werken wanneer een niet-opgenomen gedeelte korter dan 10 seconden is.
2. Als bij beide decks een cassette ingelegd is en de richtingschakelaar (DIRECTION) op “↻” (omkeren) staat wordt de functie voor spoelen en weergeven bij het andere deck voortgezet als deze bij het eerste deck afgelopen is.

■ Standby voor heropnemen

Met deze functie kan het opnemen onderbroken worden en de band teruggespoeld laten worden tot de positie waar deze was voordat het opnemen begonnen werd, waarna de stop-functie ingeschakeld wordt. Dit is nuttig als u een opname per ongeluk begonnen bent.

(In dit geval is het wel nodig dat er een blanco gedeelte van 4 seconden aangebracht is op de plaats waar de opname gestart wordt.)

Druk tijdens voorwaarts opnemen op de terugspoeltoets (◀◀).

Druk tijdens achterwaarts opnemen op de vooruitspoeltoets (▶▶).

- Het opnemen wordt onderbroken, de band wordt teruggespoeld naar het beginpunt, een niet-opgenomen gedeelte van 2 seconden wordt aangebracht na het vorige nummer en de opnamepauzefunctie van het deck wordt ingeschakeld.

Bij het beginnen van het heropnemen

1. Druk tweemaal achter elkaar op de opname/ARM-toets (REC/ARM) om een nieuw niet-opgenomen gedeelte te maken.

2. Druk nogmaals op de opname/ARM-toets (REC/ARM).

- Hierdoor wordt een nieuwe opname gestart.

■ Aanbrengen van niet-opgenomen gedeelten tussen nummers

Om een niet-opgenomen gedeelte van ca. 4 seconden te maken:

Druk tweemaal achter elkaar op de opname/ARM-toets (REC/ARM).

- De opnamepauzefunctie van het deck wordt ingeschakeld nadat een niet-opgenomen gedeelte van ca. 4 seconden aangebracht is.

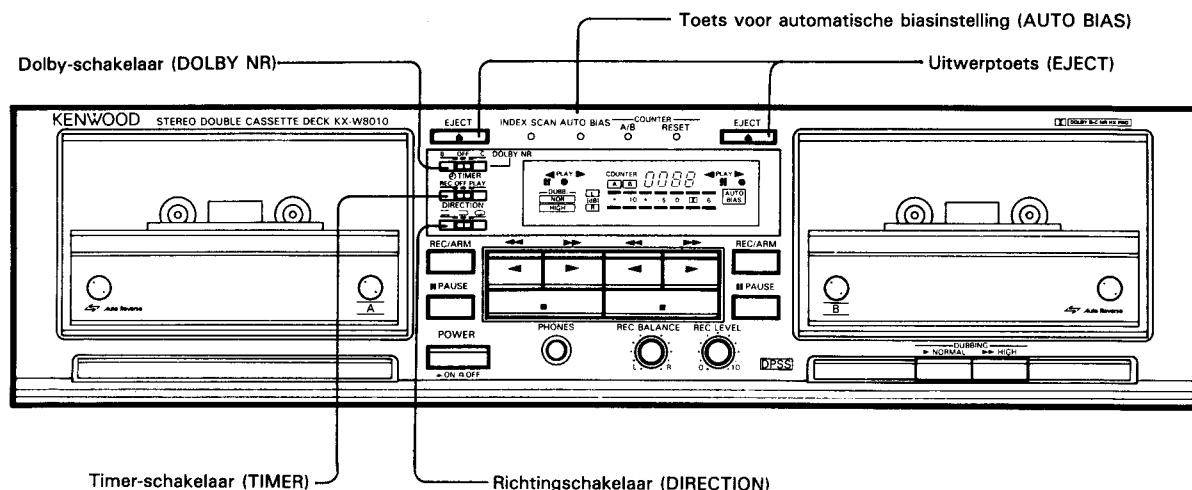
Om een niet-opgenomen gedeelte tijdens het opnemen te maken:

Druk tijdens het opnemen eenmaal op de opname/ARM-toets (REC/ARM).

- De opnamepauzefunctie van het deck wordt ingeschakeld nadat een niet-opgenomen gedeelte van ca. 4 seconden aangebracht is vanaf het punt waarop de toets ingedrukt werd.

Opmerking:

Zie het gedeelte “Opnemen” dat begint op pagina 34 voor het maken van normale opnamen.



■ Voorbereidingen bij het opnemen

Vorbereidende instellingen

1. Zet de timer-schakelaar (TIMER) op OFF.
2. Druk op de uitwerptoets (▲) (EJECT).
3. Leg een cassette in en sluit de cassettehouder stevig.
4. Stel de richtingschakelaar (DIRECTION) in op de gewenste opnamerichting.
 - Opnemen van één kant ➡
 - Opnemen van twee kanten ➡
5. Zet de Dolby-schakelaar (DOLBY NR) op B of C wanneer met Dolby opgenomen wordt.

■ Automatische voorspanningsinstelling (bias) (alleen deck B)

Gebruik de automatische voorspanningsfunctie voor het verkrijgen van de beste opnamekondities bij het opnemen op normale of chroom cassettes.

1. Druk op de stopptoets (■).
2. Druk op de toets voor automatische biasinstelling (AUTO BIAS).
 - De geschikte voorspanning wordt in ca. 45 seconden verkregen.
 - Druk op de stopptoets (■) om het automatisch instellen van de voorspanning te onderbreken.

Gebruik van chroomband, metaalband en normale band:

Bij dit cassettedeck worden de standaard opnameinstellingen voor chroomband, metaalband en standaard band automatisch gemaakt.

Er zijn vele verschillende cassettebanden verkrijgbaar van gemiddelde tot hoge kwaliteit. Teneinde een optimale opnamekwaliteit te verkrijgen, is dit deck voorzien van een speciale 5-standen automatische biasfunctie voor normale en chroombanden.

Bij gebruik van normale en chroombanden verdient het aanbeveling deze automatische biasfunctie te gebruiken.

Opmerkingen:

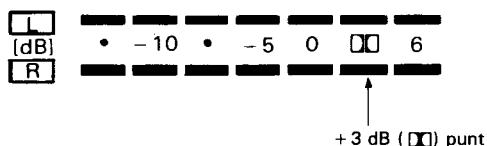
1. Wanneer de automatische voorspanningsfunctie niet gebruikt wordt, zal de voorspanning ingesteld worden op de standaardwaarde.
2. De automatische voorspanning kan niet ingesteld worden tenzij zowel deck A als deck B stil gezet zijn.
3. Tijdens het instellen zijn bij deck A enkel de vooruitspoeltoets (▶▶) en terugspoeltoets (◀◀) bedienbaar. De toetsen van deck B kunnen met uitzondering van de stopptoets (■) ook niet bediend worden.
4. De instelling van de voorspanning wordt ongedaan gemaakt door op de uitwerptoets (▲) (EJECT) te drukken of de spanning uit te schakelen.
5. Als de hoeveelheid resterende band erg weinig is, kan het automatisch instellen van de voorspanning mogelijk tussentijds onderbroken en gestopt worden.

■ Normale opnameprocedures

Instellen van het opnameniveau

Regel het opnameniveau af nadat elk van de instellingen gemaakt is.

1. Stel de opnamebron in met de ingangskeuzeschakelaar van de versterker en begin met weergeven van de bron.
2. Druk tegelijkertijd op de pauzetoets (II) (PAUSE) en opname/ARM-toets (REC/ARM) om de opnamepauzefunctie van het deck in te schakelen.
3. Regel terwijl u naar de piekniveaumeter kijkt het opnameniveau af met de opnameniveauregelaar (REC LEVEL) en opnamebalansregelaar (REC BALANCE) zodat de +3 dB (□□) indicator af en toe oplicht.



Beginnen van de opname

1. Druk op de opname/ARM-toets (REC/ARM).

2. Geef de opnamebron weer.

- Druk op de pauzetoets (II) (PAUSE) om het opnemen tijdelijk te onderbreken.
- Druk aan het einde van de opname op de stoptoets (■).
- De cassette stopt automatisch aan het einde van de voor opname ingestelde kant.

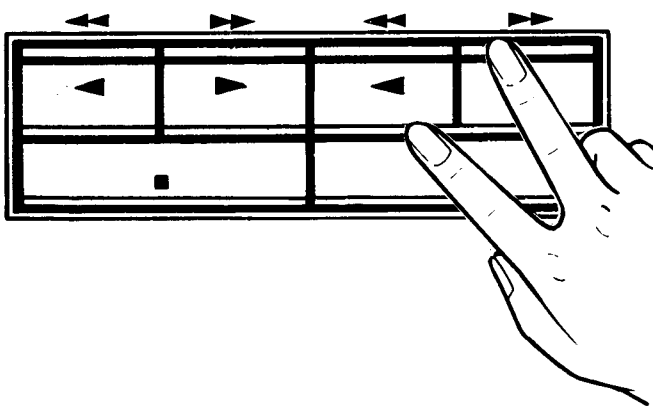
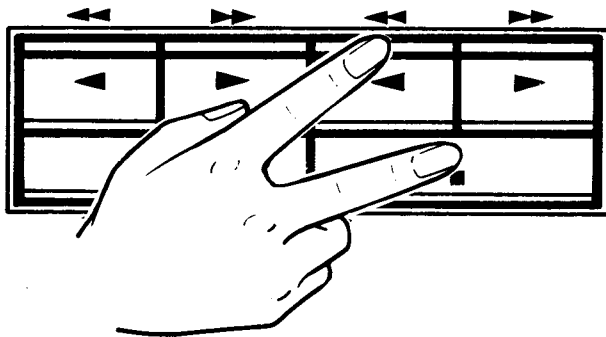
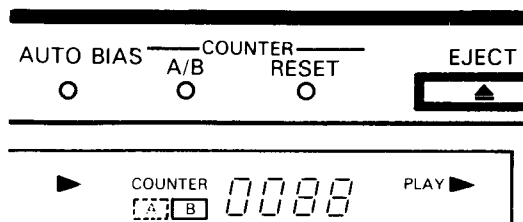
■ Relais-opnemen

Met dit apparaat kan achter elkaar met deck A en deck B worden opgenomen. Dit is handig bij het maken van lange opnamen, zoals van klassieke muziek.

1. Steek een cassette in deck A en B.
2. Zet de DIRECTION schakelaar op normaal (⇄) of reverse (↶).
3. Kies de bron die u wilt opnemen met de INPUT SELECTOR op de versterker.
4. Druk op de REC/ARM toets van deck A of B.
5. Druk de REC/ARM en PAUSE (II) toets van het andere deck gelijktijdig in om dat deck in de opnamepauzestand te zetten.
 - Stel het opnameniveau in met de opnameniveauregelaar (REC LEVEL) en de opnamebalansregelaar (REC BALANCE).
 - Als de richtingschakelaar (DIRECTION) op normaal (⇄) staat, zal zodra op de hele cassettezijde is opgenomen, gestopt worden.
 - Als de richtingschakelaar (DIRECTION) op reverse (↶) staat, zal nadat ook op de keerzijde van de cassette is opgenomen, gestopt worden.
 - Steek een nieuwe cassette in het deck dat klaar is met opnemen en zet dat deck in de opnamepauzestand. Op deze wijze kan er continu worden opgenomen.

Opmerking:

Relais-opnemen is niet mogelijk als de DIRECTION schakelaar op endless (↷) staat.



■ Gebruik van de bandteller

Met de teller A/B toets (COUNTER A/B) kan worden omgeschakeld tussen het gebruik van de bandteller voor deck A of deck B.

Druk op de nulsteltoets (COUNTER RESET) om de teller op "0000" te zetten.

Alvorens te beginnen met opnemen dient op de nulsteltoets (COUNTER RESET) te worden gedrukt om de bandteller op "0000" te zetten. Wordt voor het einde van de band gestopt met opnemen, maak dan een notitie van de tellerstand en spoel de band vooruit om weer vanaf dat punt door te gaan met opnemen.

■ Nultellerstopfunctie

1. De band wordt teruggespoeld tot de teller "0000" aan- geeft wanneer de terugspoeltoets (◀◀) en stoptoets (■) tegelijkertijd ingedrukt worden.
2. De band wordt vooruitgespoeld tot de teller "0000" aan- geeft wanneer de vooruitspoeltoets (▶▶) en stoptoets (■) tegelijkertijd ingedrukt worden.

Opmerking:

Wanneer het bandtransport stopt kan de bandteller een afwijking van 5 nummers van "0000" hebben.

Dolby ruisonderdrukkingssysteem

Het Dolby ruisonderdrukkingssysteem werd ontwikkeld om tijdens weergave opgewekte bandruis te reduceren.

Het optimale effect van het Dolby NR systeem wordt verkregen wanneer hetzelfde ruisonderdrukkingssysteem bij opname en weergave wordt gebruikt. Als een ander type systeem gebruikt wordt zal het weergeven niet volledig korrekt worden uitgevoerd. Zorg ervoor dat de ruisonderdrukkingssystemen bij opnemen en weergeven hetzelfde zijn.

Dolby B systeem:

Het meest populaire ruisonderdrukkingssysteem bij audiokomponenten thuis. Gewoonlijk komt het Dolby systeem overeen met het B-type systeem.

Dolby C systeem:

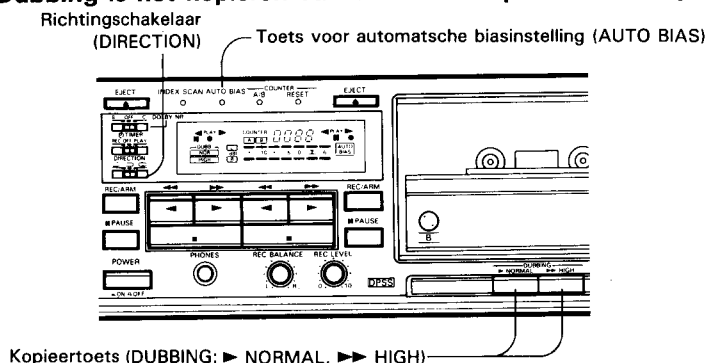
Bij Dolby C wordt het effect van Dolby B nog verder verbeterd. Er is een superieur ruisonderdrukkingseffect. Gebruik het Dolby C systeem om met dit toestel op te nemen en weer te geven. Het wordt aanbevolen met het Dolby systeem opgenomen cassettes van een "B" of "C" te voorzien zodat deze makkelijk uit elkaar gehouden kunnen worden.

Wat is Dolby HX Pro

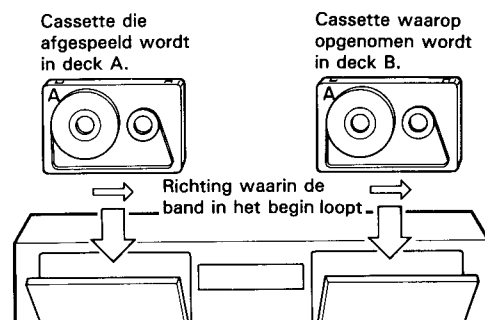
Bij normale opnamen waarbij gebruik gemaakt wordt van voorspanning (bias) van een hoge frekwentie, zal de stroom, die konstant zou moeten zijn, verhoogd worden bij sommige opnamebronnen door de hoogfrekwentiecomponent in de muziek, enz. Deze verhoging heeft een negatieve invloed op de opnamekarakteristieken, zoals vervormde hoge frekwenties en een verminderd dynamisch bereik en frekwentierespons. Het Dolby HX Pro circuit signaleert het hoge frekwentie component dat onderdeel uitmaakt van de opgenomen bron en vermindert overmatige voorspanning zodat deze konstant blijft. Tengevolge hiervan zijn de opnamekarakteristieken van de hoge frekwentie drastisch verbeterd en de verbeterde hoogfrekwentie weergave kan tevens worden beluisterd wanneer de cassette afgespeeld wordt met cassettedecks die niet voorzien zijn van dit circuit.

Dubbing (uitsluitend deck A → deck B)

Dubbing is het kopiëren van een voorbespeelde band op een andere band.



Kopieertoets (DUBBING: ► NORMAL, ►► HIGH)



■ Normaal kopiëren

1. Steek de cassettes in deck A en deck B zoals aangegeven in de afbeelding.

2. Controleer of de richtingindicatoren van deck A en deck B de voorwaartse richting (►) aangeven.

- Als de terugwaartse richting (◄) indikator oplicht, dient als volgt op de voorwaartse richting (►) te worden overgeschakeld.

- 1) Druk op de weergavetoets (►).
- 2) Druk op de stoptoets (■).
- 3) Druk op de terugspoeltoets (◄◄).

3. Kies de gewenste kopieerfunctie met de richtingschakelaar (DIRECTION): kopiëren van één of beide cassette-zijden.

- Kopiëren van één zijde.....Zet op ►.
- Kopiëren van beide zijden.....Zet op ►►.

4. Druk op de ► NORMAL toets.

- Het kopiëren van deck A naar deck B begint.
- Als tijdens het kopiëren op een van de bandtransporttoetsen van deck B gedrukt wordt, zal het kopiëren stoppen. Deck B komt in de stand te staan die correspondeert met de ingedrukte toets en deck A komt in de stopstand te staan.
- Als tijdens het kopiëren op een van de bandtransporttoetsen van deck A gedrukt wordt, zal het kopiëren tijdelijk stoppen. Deck A komt in de stand te staan die correspondeert met de ingedrukte toets en deck B komt in de opnamepauzestand te staan nadat eerst een onbespeeld gedeelte van ongeveer 4 seconden op de band is ingelast.

5. Druk op de stoptoets (■) van deck B om te stoppen met kopiëren.

- Zowel deck A als deck B komt in de stopstand te staan.

Pauzeren tijdens kopiëren

Druk op de ► NORMAL toets.

- Deck B komt in de opnamepauzestand te staan nadat eerst een onbespeeld gedeelte van ongeveer 4 seconden op de band is ingelast.
- Druk nogmaals op de ► NORMAL toets om het kopiëren te hervatten.

■ Kopiëren met hoge snelheid

1,2,3. Voer de vereiste voorbereidingen uit door de aanwijzingen in stap 1 t/m 3 van "Normaal kopiëren" op te volgen.

4. Druk op de ►► HIGH toets.

- Het kopiëren geschiedt in de helft van de normale kopieertijd. Wordt nogmaals op de ►► HIGH toets gedrukt, dan zal een onbespeeld gedeelte van ongeveer 6 seconden op de band worden ingelast.

5. Druk op de stoptoets (■) van deck B om te stoppen met kopiëren met hoge snelheid.

- Zowel deck A als deck B komt in de stopstand te staan.

Pauzeren tijdens kopiëren

Druk op de ►► HIGH toets.

- Deck B komt in de opnamepauzestand te staan nadat eerst een onbespeeld gedeelte van ongeveer 6 seconden op de band is ingelast.
- Druk nogmaals op de ►► HIGH toets om het kopiëren te hervatten.

Gebruik van de automatische voorspanningsfunctie (AUTO BIAS)

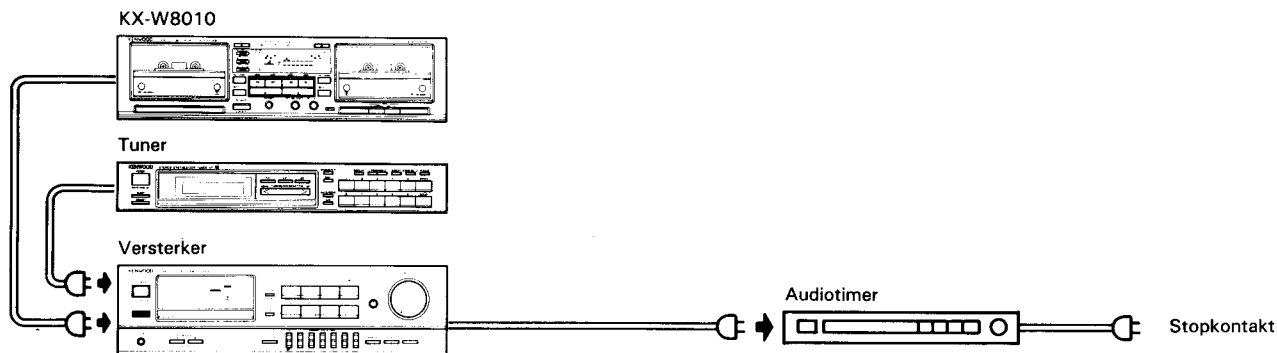
Druk na het uitvoeren van stap 3 bij normaal dubben of dubben met hoge snelheid op de Toets voor automatische biasinstelling (AUTO BIAS).

- Voer stap 4 uit nadat instellen van de voorspanning uitgevoerd is.

Opmerkingen:

1. Het opnameniveau kan voor het dubben niet bijgesteld worden. Leg een cassette in die opgenomen was bij een optimaal opnameniveau in deck A.
2. Ongeacht de stand van de Dolby-schakelaar (DOLBY NR) kan deze tijdens het dubben niet veranderd worden. (De cassette in deck B wordt hetzelfde als de cassettedeck in deck A.) Voorbeeld: Wanneer de cassette in deck A opgenomen was met Dolby B wordt de cassette in deck B tevens opgenomen met Dolby B.
3. Herhaaldelijk dubben leidt tot een verslechtering van de geluidskwaliteit. Het wordt aanbevolen dat de voorbespeelde cassette in deck A een origineel is.
4. Wanneer een TV toestel dichtbij het systeem geplaatst wordt, kan de opname gemaakt door dubben met hoge snelheid ruis opgepikt hebben van de TV. Plaats om dit te voorkomen de TV zover mogelijk van het systeem vandaan.
5. Wanneer de voorbespeelde cassette bij een relatief hoog opnameniveau opgenomen was, kan dit bij dubben bij hoge snelheid resulteren in een slechte geluidskwaliteit. Voer dubben van dergelijke cassettes uit bij normale snelheid.

Opnemen en afspelen met de timer



Door het ingebouwde **TIMER STAND BY** mechanisme in combinatie met een audiotimer (verkrijgbaar bij uw dealer) te gebruiken, kan er op een gewenste tijd automatisch begonnen worden met opnemen of afspelen.

■ Timergestuurd opnemen van een radio-uitzending

1. Sluit de netsnoeren van de componenten op de timer aan en stel de timer zo in dat ieder component van stroom wordt voorzien.
(De instellingen op de timer variëren van model tot model. Volg de instructies in de gebruiksaanwijzing van de timer.)
2. Schakel de componenten die voor het opnemen gebruikt gaan worden in.
3. Stem op het gewenste station af en stel het opname-niveau in.
4. Zet de volumeregelaar van de versterker in de minimumstand.
5. Stel de gewenste inschakeltijd op de timer in. Zie hier-voor de gebruiksaanwijzing van de timer.
6. Steek een cassette in deck A of deck B. Relais-opnemen van deck B naar deck A is eveneens mogelijk door de richtingschakelaar (**DIRECTION**) op normaal (→) of reverse (↵) te zetten. (Zie de paragraaf "Relais-opnemen")
7. Zet de Dolby-schakelaar (**DOLBY NR**) op B of C als u wilt opnemen met het Dolby-systeem.
8. Zet de timer-schakelaar (**TIMER**) op **REC**.



9. Zodra de ingestelde tijd bereikt wordt, zullen de componenten van stroom voorzien worden en begint het opnemen.
10. Het opnemen stopt als het einde van de band bereikt wordt.

Opmerkingen:

1. Om ervoor te zorgen dat het automatische afslagmechanisme van het cassettedeck in werking treedt voordat de stroom wordt uitgeschakeld, dient u de uitschakeltijd zodanig in te stellen dat de stroomvoorziening wat langer doorgaat dan de speelduur van de cassette.
2. Als de audiotimer met een ander component als de CD-speler gebruikt wordt, dient u niet te vergeten een eventueel aanwezige plaat uit de CD-speler te nemen.

■ Timergestuurd afspelen

1. Sluit de timer aan zoals beschreven in "Timergestuurd opnemen van een radio-uitzending".
2. Stel de timer zo in dat de componenten van stroom worden voorzien.
3. Schakel de componenten die voor het afspelen gebruikt gaan worden in.
4. Steek een opgenomen cassette in het deck en maak de instellingen beschreven in "Afspelen van cassettes".
5. Stel het volume op de versterker in.
6. Spoel de band terug naar het begin.
7. Stel op de timer de gewenste inschakeltijd in.
8. Zet de timer-schakelaar (**TIMER**) op **PLAY**.



9. Zodra de ingestelde tijd bereikt wordt, zal het afspelen automatisch beginnen.
10. Relais-afspelen van deck B naar deck A is eveneens mogelijk door de richtingschakelaar (**DIRECTION**) op normaal (→) of reverse (↵) te zetten. (Zie de paragraaf "Achterevolgende weergave")
 - Als zowel in deck A als deck B een cassette geplaatst is, begint het timergestuurd afspelen bij de cassette in deck B.

Opmerking:

Gebruik de timer niet voor het kopiëren van cassettes.

In geval van moeilijkheden

Wanneer het toestel niet naar verwachting functioneert, dient u de onderstaande lijst na te lopen, voordat u advies vraagt van uw dealer of een vertegenwoordiging in de buurt.

Symptoom	Oorzaken	Oplossing
De reversefunctie werkt niet korrekt. (De bandtransportrichting wordt plotseling omgekeerd of de band stopt.)	1. Er zijn krassen op de band. De band is gescheurd, vuil of vettig. 2. De band is niet glad. 3. De magnetische laag van de band zit niet goed vast of is niet gelijkmatig. 4. De apparatuur staat blootgesteld aan direct zonlicht of een andere sterke lichtbron.	1,2. Gebruik een andere cassette of zet de reversefunctie-schakelaar op normaal (—). 3. Gebruik een andere cassette. 4. Vermijd direct zonlicht of een sterke lichtbron.
Het opnemen begint niet bij het indrukken van de opname/ARM-toets (REC/ARM).	1. De wispreventielipjes van de cassette zijn uitgebroken. 2. De cassettehouder is niet goed dicht. 3. De opnameniveauregelaar staat in de minimumstand.	1. Gebruik een cassette met wispreventielipjes (of bedek de ontstane uitsparingen met plakband). 2. Maak de cassettehouder goed dicht. 3. Zie de paragraaf "Opnemen".
Er is geen geluid bij het indrukken van de weergavetoets.	1. De audiosnoeren zijn niet goed aangesloten. 2. De kop is vuil. 3. De band is niet gelijkmatig op de spoeltjes gewikkeld. 4. Er is geen opname op de band.	1. Zie de paragraaf "Aansluitingen". 2. Zie de paragraaf "Reinigen van de kop". 3. Gebruik een andere cassette. 4. Gebruik een cassette waarop een opname staat.
Het geluid klinkt dof of de hoge frekwenties komen niet goed door.	1. De kop is vuil. 2. De band is beschadigd.	1. Zie de paragraaf "Reinigen van de kop". 2. Vervang de cassette.
Het geluid is vervormd tijdens opnemen.	1. Het opnameniveau staat te hoog ingesteld tijdens het maken van de opname. 2. Er is vervorming in het brongeluid.	Zie de paragraaf "Opnemen".
Veel ruis.	1. De kop is gemagnetiseerd. 2. De ruis wordt door externe apparatuur veroorzaakt. 3. Het opnameniveau stond te laag ingesteld tijdens het maken van de opname. 4. Een Dolby cassette wordt afgespeeld met het Dolby-systeem uitgeschakeld.	1. Demagnetiseer de kop met een koppendemagnetiseur. 2. Houd het apparaat uit de buurt van andere elektrische apparatuur. 3. Zie de paragraaf "Opnemen". 4. Zet de Dolby-schakelaar (DOLBY NR) op B of C. Het verdient aanbeveling bij het maken van opnamen het Dolby-systeem (B of C) te gebruiken.
Het geluid is niet stabiel.	1. De capstan of aandrukrol is vuil. 2. De band is niet gelijkmatig op de spoeltjes gewikkeld.	1. Zie de paragraaf "Reinigen van de kop". 2. Spoel de band opnieuw op door de cassette vooruit of terug te spoelen.
Het afspelen of opnemen begint automatisch zodra het apparaat wordt ingeschakeld.	De timer-schakelaar (TIMER) staat op PLAY of REC.	Zet de timer-schakelaar (TIMER) op OFF als u geen gebruik wilt maken van de functie voor het opnemen of afspelen met de timer.
Het apparaat werkt niet als op de bandtransporttoetsen gedrukt wordt.	1. De toetsen worden meteen na het inschakelen van het apparaat ingedrukt (binnen 3 seconden na het inschakelen). 2. Er is geen cassette in het apparaat. 3. De band kan niet snelgespoeld worden omdat hij ongelijkmatig op de spoeltjes gewonden is.	1. Druk op de toetsen nadat minimaal 3 seconden verstreken zijn. 2. Steek een cassette in de houder. 3. Vervang de cassette.
De DPSS werkt niet goed.	De onbespeelde gedeelten tussen de muziekstukken zijn te kort.	Zie de paragraaf "DPSS".
Geen van de bandtransporttoetsen werkt.	1. De cassettehouder is niet goed dicht. 2. De toets wordt meteen na het sluiten van de cassettehouder ingedrukt.	1. Maak de cassettehouder goed dicht. 2. Wacht na het sluiten van de cassettehouder een paar seconden alvorens de toets in te drukken.

Opmerking:

- Afhankelijk van de gebruikte cassette is het mogelijk dat u een stoorgeluid hoort als de band automatisch gestopt wordt. Dit is geen defect maar wordt veroorzaakt door het transport van de band.
- Het gebruik van C-120 (120 minuten) cassettes wordt afgeraden aangezien de band van dergelijke cassettes erg dun is en gemakkelijk beschadigd kan raken.

Technische gegevens

Type	Dubbel Stereo Vol Logisch Cas- sette Deck met Dolby B, C NR en HX-PRO
Weergaversysteem	4-sporen, 2-kanalen stereo, opname/weergave
Opnamesysteem	Wisselstroom voormagnetisatie (105 kHz)
Wissysteem	Wisselstroom
Bandloopsnelheid	4,76 cm/sec
Koppen	Opname-/weergavekop x 2 Wiskop x 2
Motor	Gelijkstroommotor x 2
Vooruitspoel-/ terugspoeltijd	Ongeveer 95 seconden voor een C-60 cassette
Frekwentieweergave (± 6 dB) – 20 dB opname:	
Normaaltape	20 Hz tot 15.000 Hz
CrO₂-tape	20 Hz tot 16.000 Hz
Metaaltape	20 Hz tot 16.000 Hz
Signaal/ruis verhouding:	
Dolby NR type C aan (ON)	72 dB (Normaal tape)
Dolby NR type B aan (ON)	65 dB (Normaal tape)
Dolby NR uit (OFF)	57 dB (Normaal tape)
Harmonische vervorming	
	Minder dan 0,6% (bij 1 kHz, 0 dB met normaal tape)
Wow en flutter	0,08% (W.R.M.S), 0,22% (DIN)
Ingangsgevoeligheid/ Impedantie:	
LINE IN	77,5 mV/50 kohm
Uitgangsniveau/ Impedantie:	
LINE OUT	270 mV/3,9 kohm
PHONES	0,2 mW/8 ohm hoofdtelefoon
[ALGEMEEN]	
Stroomverbruik	30 W
Afmetingen	B: 440 mm H: 127 mm D: 264 mm
Gewicht	5,4 kg

Opmerking:

KENWOOD volgt een politiek van voortdurende aanpassing aan nieuwe ontwikkelingen. Hierdoor kunnen de specificaties dan ook zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.

KENWOOD

Introduzione

L'aver scelto questo prodotto manifesta il vostro amore per la qualità della riproduzione acustica.

Siamo felici di questa vostra decisione ed orgogliosi della nostra lunga tradizione di qualità nella scelta dei componenti. Per ottenere il meglio delle prestazioni di quest'unità, vi consigliamo di leggerne interamente il manuale prima di collegarla e metterla in uso. In questo modo, acquisirete familiarità con i suoi comandi e con i vari problemi di collegamento con il sistema e migliorando così sin dall'inizio la sua resa. Noterete sicuramente che abbiamo cercato di anticipare ogni vostro bisogno e desiderio in tutti gli aspetti di progettazione, ingegneria, stile, praticità e adattabilità.

Conservate questo manuale per poterlo consultare ancora in futuro.

Per vostra referenza

Riportate il numero di serie, indicato sul retro dell'unità, nell'apposito spazio sulla carta di garanzia e nello spazio qui sotto. Citate il numero del modello e di serie ogni volta che vi rivolgete al vostro rivenditore per informazioni o assistenza.

Modello _____ Numero di serie _____

Disimballaggio

Aprire l'imballaggio attentamente e mettere da parte tutti gli accessori in modo che non vadano persi.

Controllare che l'apparecchio non abbia subito alcun danno durante il trasporto. Se avesse subito dei danni o se non dovesse funzionare, rivolgetevi al vostro rivenditore. Se l'apparecchio vi è stato spedito direttamente, rivolgetevi immediatamente alla ditta di trasporto. Solo il destinatario (la persona o ditta ricevente l'apparecchio) può reclamare per questo tipo di danni. Vi consigliamo di conservare la scatola ed il materiale d'imballaggio originali nel caso doveste trasportare o spedire di nuovo l'apparecchio.

ATTENZIONE!

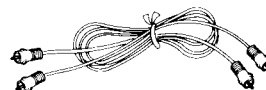
SOLITAMENTE, ESEGUIRE DELLE DUPLICAZIONI DI NASTRO E COPIARE DISCHI SENZA IL CONSENSO DEL DETENTORE DEI DIRITTI DI AUTORE È CONTRO LA LEGGE. CHIUNQUE VOGLIA ESEGUIRE DELLE COPIE DI NASTRI O DI DISCHI POSTI IN COMMERCIO SI RIVOLGA ALLA MECHANICAL COPYRIGHT PROTECTION SOCIETY LIMITED O ALLA PERFORMING RIGHTS SOCIETY LIMITED.

Dispositivo Dolby di riduzione del rumore e HX Pro head-room extension sono fabbricati su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro creata da Bang & Olufsen.

DOLBY, il simbolo della doppia D  e HX PRO sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Accessori

Cavo audio x 2



Indice

Attenzione: Per ragioni di sicurezza personale, leggete fra le pagine seguenti quelle contraddistinte dal marchio .

⚠ Prima di attivare l'alimentazione	43
⚠ IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA	44
Collegamenti	47
Comandi e indicatori	48
Per ascoltare una musicassetta	50
DPSS	52
Come si registra	54
Procedura di duplicazione	57

Funzione di stand-by col timer	58
In caso di difficoltà	59
Dati tecnici	Rovescio

Prima di attivare l'alimentazione

Importante!

Le unità inviate in Europa sono progettate per funzionare solo con alimentazione 220 V CA.

Precauzioni per la sicurezza

AVVERTENZA: PER PREVENIRE FIAMME O RISCHI DI FOLGORAZIONE NON ESPORRE QUESTO APPARECCHIO ALLA PIOGGIA O ALL'UMIDITÀ.

 CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN 	ATTENZIONE: PER RIDURRE I RISCHI DI SCOSSE ELETTRICHE NON RIMUOVERE IL PANNELLO DI COPERTURA (O LA PARTE POSTERIORE). ALL'INTERNO NON VI SONO PARTI CHE POSSONO ESSERE UTILI ALL'UTENTE. AFFIDARE LA MANUTENZIONE A PERSONALE QUALIFICATO.
	IL SIMBOLO DEL LAMPO CON LA FRECCIA ALL'INTERNO DI UN TRIANGOLO EQUILATERO SERVE PER AVVERTIRE L'UTENTE DELLA PRESENZA DI UN "VOLTAGGIO PERICOLOSO" NON ISOLATO ALL'INTERNO DEL PRODOTTO SUFFICIENTEMENTE ALTO DA COSTITUIRE UN RISCHIO DI FOLGORAZIONE PER LE PERSONE.
	IL PUNTO ESCLAMATIVO ALL'INTERNO DI UN TRIANGOLO EQUILATERO SERVE PER AVVERTIRE L'UTENTE DELLA PRESENZA DI IMPORTANTI ISTRUZIONI PER IL FUNZIONAMENTO E LA MANUTENZIONE NEL MATERIALE SCRITTO CHE ACCOMPAGNA L'APPARECCHIO.

IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA

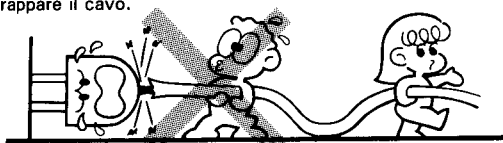
⚠ Avvertenza: Per vostra sicurezza, leggete attentamente questa pagina.

Prima di utilizzare l'unità, leggete sempre per intero le norme di sicurezza e le istruzioni. Per ottenere i migliori risultati, seguite tutte le avvertenze sull'unità stessa e rispettate le istruzioni di uso. Conservate inoltre tutto il materiale illustrativo per poterlo consultare ancora in futuro.

1. Alimentazione — L'unità deve essere alimentata solo con energia del tipo prescritto nel manuale o indicato sull'apparecchio.

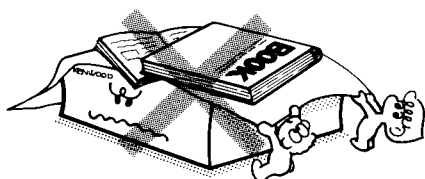
2. Protezione del cavo di alimentazione — I cavi di alimentazione devono venire stesi in modo che non possano venire calpestati o schiacciati da oggetti, facendo particolare attenzione alle giunzioni fra cavi e spine ed ai punti di ingresso dei cavi stessi nelle unità.

Non tirare o strappare il cavo.

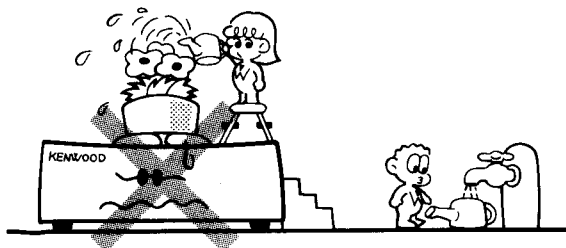


3. Messa a terra e polarità — Fate sì che sia la messa a terra che le polarità dell'apparecchio siano corrette.

4. Ventilazione — Quest'unità deve trovarsi in una posizione che ne permetta l'aerazione. A questo scopo, evitate di porre dischi o panni sul suo pannello superiore. Essa deve inoltre distare almeno 10 cm dalle pareti. Non posate l'unità su superfici morbide come divani, letti o tappeti, dato che potrebbero bloccare le fessure di ventilazione.

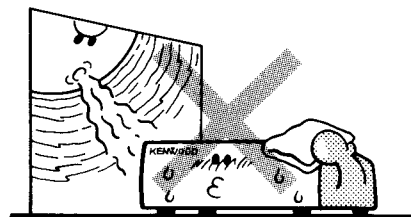


5. Acqua ed umidità — L'unità non deve essere usata vicino ad acqua, ad esempio vicino a vasche, lavandini, lavabi, cantine umide, piscine.

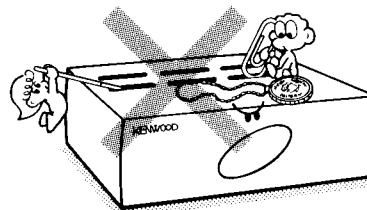


6. Temperatura — L'unità potrebbe non funzionare correttamente se fosse usata a temperature basse o sotto lo zero. La temperatura ideale è al di sopra dei 5° centigradi.

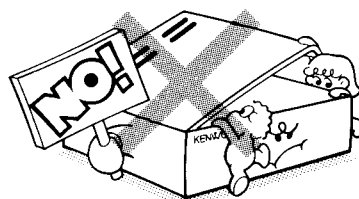
7. Calore — Proteggetela da sorgenti di calore come termosifoni, condizionatori, stufe o altri componenti (compresi amplificatori) che producano calore.



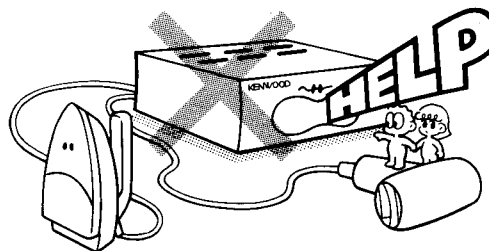
8. Folgorazioni — Fate attenzione ad evitare l'ingresso di oggetti o liquidi nell'unità. Se un oggetto in metallo, ad esempio un ago o simili, entrasse nell'unità, potrebbe causare un corto circuito. Se avete bambini, non permettete loro di porre oggetti, specialmente in metallo, all'interno dell'unità.



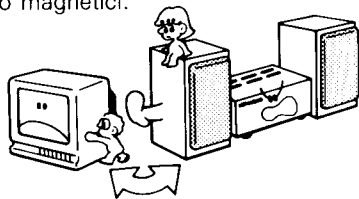
9. Apertura dell'unità — Non aprite mai l'unità. Se le parti interne fossero toccate incidentalmente, una scarica elettrica molto grave potrebbe avere luogo.



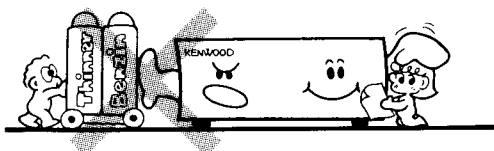
10. Prese di servizio di c.a. — Non collegate a queste prese componenti il cui consumo superi quello massimo indicato vicino alla presa sul pannello posteriore. Non collegate mai elettrodomestici ad alto consumo, ad esempio ferri da stiro o tostapane, per evitare incendi o folgorazioni.



- 11. Campi magnetici** — Tenete l'unità lontana da sorgenti di campi magnetici come televisori, diffusori, radio, giocattoli elettrici o magnetici.



- 12. Pulizia** — Non pulite il mobile con solventi volatili come alcool, benzina, diluenti, ecc. Usate solo un panno asciutto.



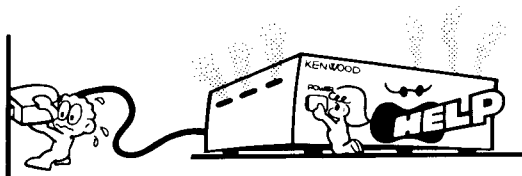
- 13. Carrelli e appoggi** — Un componente elettrico installato su di un carrello dovrebbe sempre essere mosso con cautela. Le fermate brusche e le superfici irregolari potrebbero far rovesciare il carrello e danneggiare l'unità.



- 14. Periodi di non uso** — Nei periodi in cui l'unità non viene usata, il cavo di alimentazione dovrebbe venire scollegato dalla presa.

- 15. Odori anormali** — Se notate odori anormali o fumo, spegnete l'unità e staccate immediatamente la presa di alimentazione. Entrate subito in contatto con personale tecnico o con il vostro rivenditore.

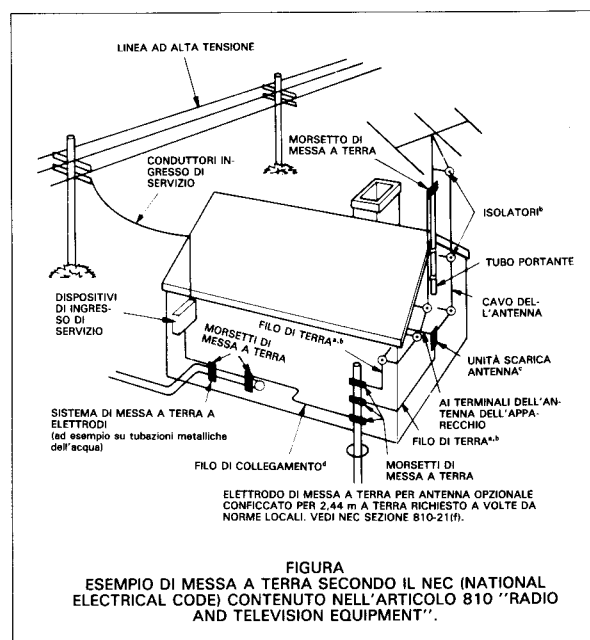
SPEGNERE SUBITO !



- 16. Riparazioni che richiedono manodopera specializzata** — Affidate l'unità a personale specializzato se:
- Il cavo di alimentazione ha subito danni.
 - Oggetti o liquidi sono entrati nell'unità.
 - L'unità ha preso la pioggia.
 - L'unità non funziona bene o funziona al di sotto degli standard normali.
 - L'unità ha subito forti urti.

- 17. Riparazioni** — L'utente non deve tentare riparazioni non descritte in questo manuale. Ogni altra operazione deve essere affidata a personale autorizzato.

- 18. Terra dell'antenna esterna** — Se al sintonizzatore viene collegata un'antenna esterna, controllate che possieda una buona terra che possa evitare le scariche elettriche e l'accumularsi di elettricità statica. La sezione 810 del NEC (National Electric Code) ANSI/NFPA NO. 70—1984 fornisce informazioni sulla messa a terra della casa e delle strutture portanti, sulla messa a terra dell'unità di scarica di un'antenna, sulle dimensioni dei conduttori di messa a terra sulla posizione dell'unità di scarica dell'antenna, sul collegamento di elettrodi di messa a terra e sulle caratteristiche regolamentari degli elettrodi di messa a terra.



^aUsate filo in rame 10 AWG (5,3 mm²), filo in alluminio No. 8 AWG (8,4 mm²), filo in acciaio ramato o bronzo No. 17 AWG (1,0 mm²) o di diametro superiore.

^bAssicurate i fili di ingresso e di terra dell'antenna alla casa con isolatori ad una distanza di 1,22 — 1,83 m l'uno dall'altro.

^cMontate l'unità di scarica dell'antenna il più possibile vicino al punto di ingresso del cavo nella casa.

^dUsate un filo di collegamento in rame di diametro non inferiore a No. 6 AWG (13,3 mm²) o equivalente quando un elettrodo di messa a terra dell'antenna separato viene usato. Vedi il NEC, sezione 810-21(j).

- 19. Linee ad alta tensione** — L'antenna esterna deve essere tenuta lontana da fili dell'alta tensione.

Note:

- La voce 3 non è necessaria per componenti messi a terra o polarizzati.
- La voce 10 è necessaria solo per unità dotate di prese di servizio.
- Le voci 18 e 19 sono necessarie solo per unità dotate di terminali per antenna.
- La voce 18 è in accordo con le norme UL-1270 negli U.S.A.

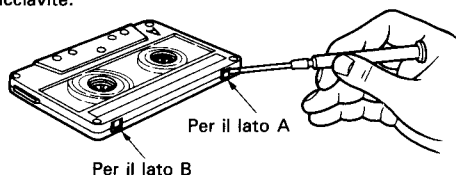
■ Note sulle cassette

Dispositivo di protezione da cancellazioni accidentali

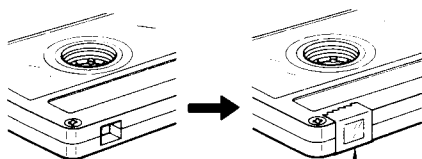
Su ogni lato della cassetta si trova un'aletta che, se tolta, impedisce la cancellazione accidentale.

Appena terminata una registrazione importante, togliere l'aletta in modo da evitare di eseguire su di essa una nuova registrazione. Per registrare su una cassetta non più dotata delle alette di protezione, coprire il foro apparso al loro posto con del nastro adesivo.

Al termine di una registrazione importante, rompere l'aletta con un cacciavite.



Coprire con del nastro adesivo



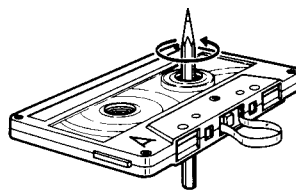
Per registrare di nuovo Protezione da cancellazioni

Note:

1. Non si consiglia l'uso di nastri da 120 minuti perché sono troppo sottili e possono essere danneggiati se usati ripetutamente.

Allentamenti del nastro

Prima di usare la cassetta, inserire una matita nel centro della bobina e tendere il nastro in modo adeguato.



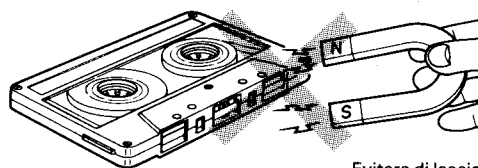
Inserire una penna nel centro della cassetta e far girare per tendere il nastro nel dovuto modo.

Allentamenti del nastro

Conservazione delle cassette

Evitate di mettere o lasciare le cassette:

- Esposte al sole o ad impianti di riscaldamento.
- In prossimità di magneti o campi magnetici per evitare la cancellazione della registrazione.



Evitare di lasciare le cassette in vicinanza di campi magnetici, o magneti.

Conservare le cassette con la dovuta cura

2. Non si consiglia l'uso di nastri senza fine per evitare disfunzioni dell'apparecchio.

■ Pulizia della sezione testine

Il nastro, passando continuamente sulle testine durante la riproduzione e la registrazione, vi deposita particelle di ossido che si accumulano sulle testine stesse, sulle guide del nastro e sui rullini pressori. Per mantenere la registrazione e la riproduzione a livelli qualitativi normali, pulite periodicamente (ogni 10 ore d'uso) l'intero percorso del nastro, incluse le testine.

Pulizia della sezione testine

1. Premere il tasto di espulsione (▲) (EJECT) per aprire il vano della cassetta.
2. Pulire testine, rullini pressori e capstan con un bastoncino ovattato leggermente inumidito in una soluzione pulente (o alcool denaturato).

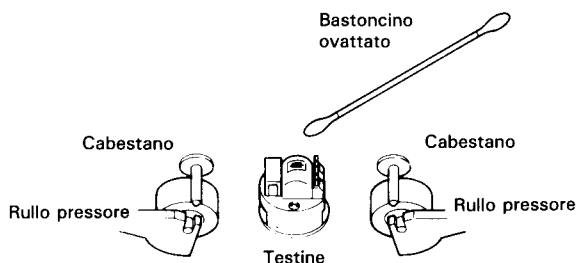
In commercio sono disponibili liquidi pulenti di tipo molto diverso ed è quindi necessario usare solo il tipo corretto leggendone attentamente le istruzioni.

Nota:

Le testine e le guide del nastro sono regolate con precisione. Non esercitare forti pressioni su di esse durante la pulizia.

Demagnetizzazione delle testine

Se la testina di lettura/registrazione si magnetizza, il suono potrebbe degradare ed il rumore aumentare di molto. In questo caso, usate uno smagnetizzatore del tipo comunemente in commercio per smagnetizzarle.



■ Attenzione alla condensa

La condensazione di umidità sulla superficie di un oggetto freddo viene chiamata condensa. Essa si forma, ad esempio, quando una bottiglia di latte viene estratta dal frigorifero, dato che l'aria calda entra in contatto con essa; questo fenomeno si chiama condensazione.

Se esso si verifica all'interno dell'unità, questa potrebbe non funzionare regolarmente o non funzionare affatto.

Questo non sarebbe un guasto. (Tuttavia, l'unità deve venire lasciata riposare sino a che la condensa non evapora).

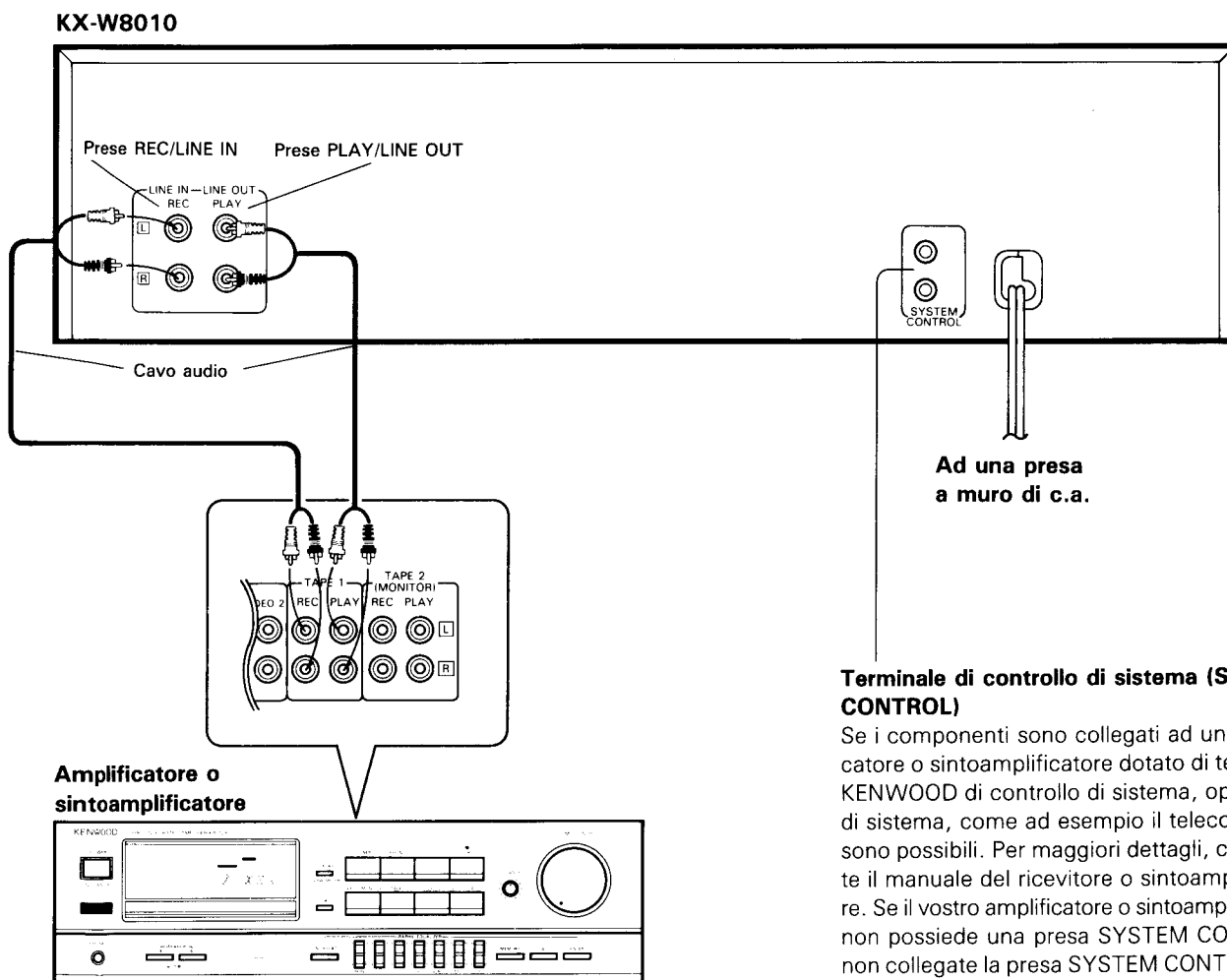
Lasciatela accesa per qualche tempo (anche parecchie ore). Fate attenzione alla condensa, specialmente nei seguenti casi:

- Quando l'unità viene portata da un luogo freddo ad uno molto più caldo.
- Quando un calorifero viene acceso.
- Quando l'unità viene portata da una stanza fredda ad una molto più calda ed umida.
- Quando la differenza di temperatura è grande e la condensa si forma facilmente.

Collegamenti

Collegamento con l'amplificatore o sintonizzatore stereo

Prima di collegare i componenti, portate su OFF tutti gli interruttori di alimentazione POWER, quindi eseguite i collegamenti mostrati nel diagramma qui sotto.



Se i componenti sono collegati ad un amplificatore o sintonizzatore dotato di terminale KENWOOD di controllo di sistema, operazioni di sistema, come ad esempio il telecomando, sono possibili. Per maggiori dettagli, consultate il manuale del ricevitore o sintonizzatore. Se il vostro amplificatore o sintonizzatore non possiede una presa SYSTEM CONTROL, non collegate la presa SYSTEM CONTROL agli altri componenti. Non collegate l'unità ad altre in configurazioni diverse da quelle indicate.

Comandi e indicatori

Tasto AUTO BIAS (Piastra B):

Riferirsi a pag. 54.

Tasto INDEX SCAN (Piastra A):

Riferirsi a pag. 51.

Tasto EJECT per la Piastra A:

Aprire il vano cassette della Piastra A:

Selettore DOLBY NR:

Selezionare il sistema di riduzione del rumore Dolby tipo B o C con questo selettore.

Selettore TIMER:

Usato quando desiderate registrare o riprodurre col timer.

Tasto COUNTER A/B:

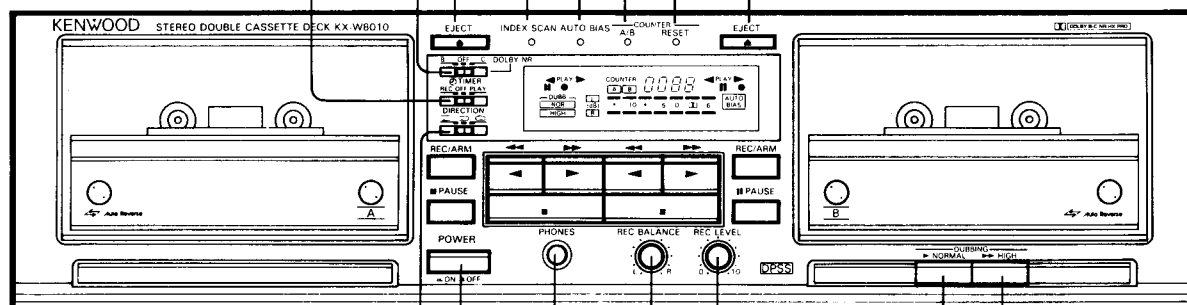
Commuta il modo del contatore tra le Piastra A e B.

Tasto COUNTER RESET:

Porta il contatore a "0000".

Tasto EJECT per la Piastra B:

Aprire il vano cassette della Piastra B.



Selettore DIRECTION:

Riferirsi a pag. 50.

Interruttore POWER:

Premete questo tasto per attivare e disattivare l'alimentazione.

Tasto DUBBING (► NORMAL, ►► HIGH):

Usato per la duplicazione di nastri.

Manopola di controllo REC LEVEL:

Regolate il livello di registrazione con questa manopola.

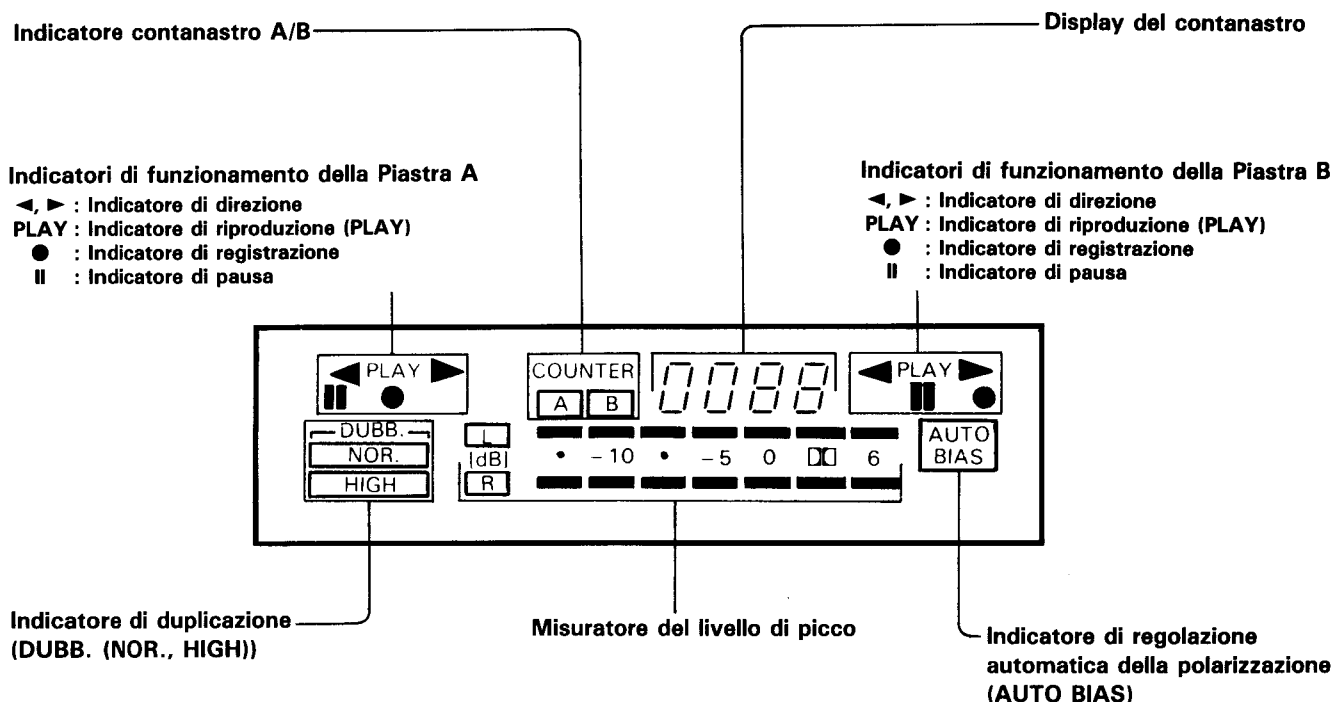
Manopola di controllo REC BALANCE:

Regolate il bilanciamento del livello di registrazione tra i canali sinistro e destro per mezzo di questa manopola.

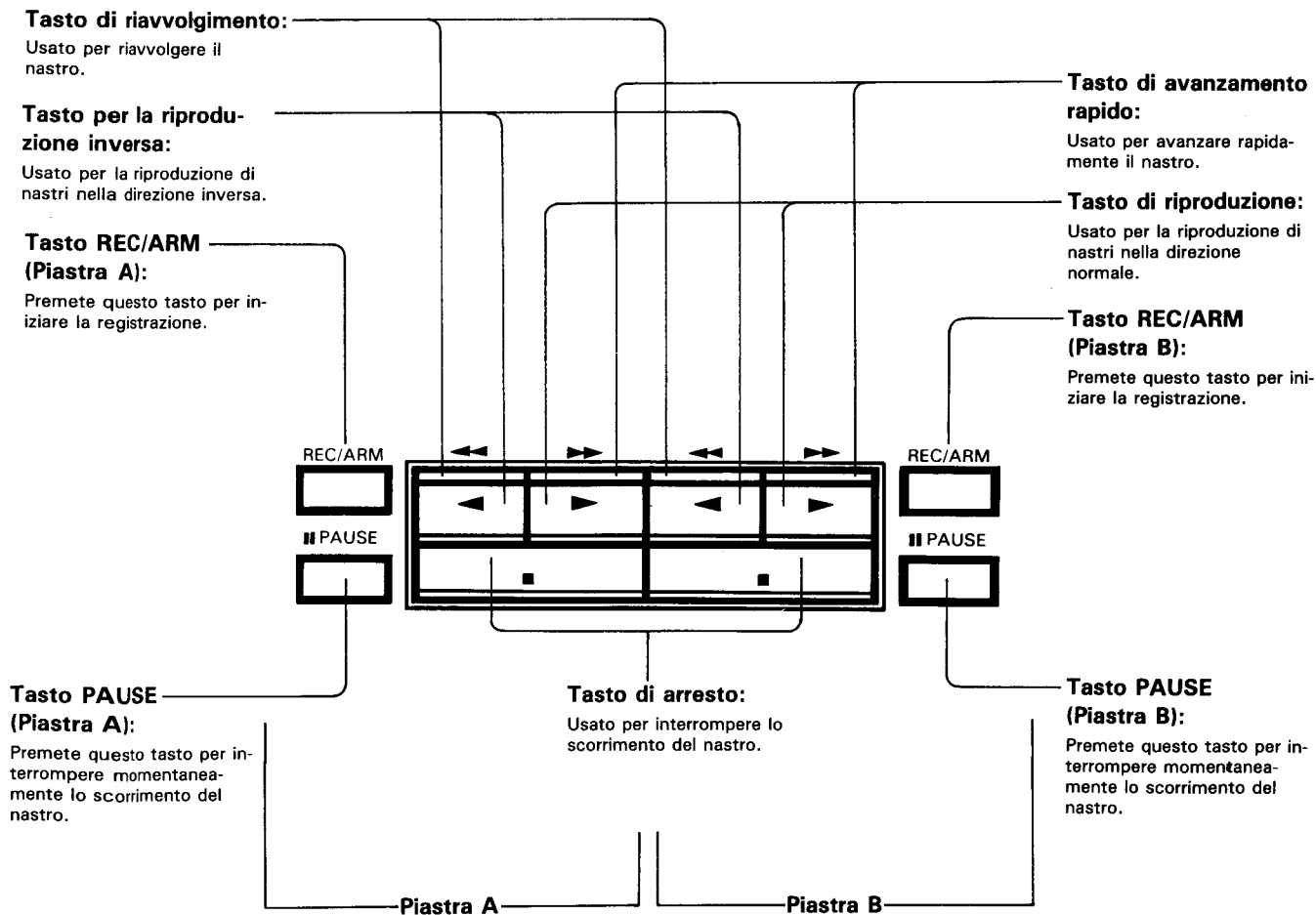
Presse PHONES:

Collegate delle cuffie stereo a questa presa.

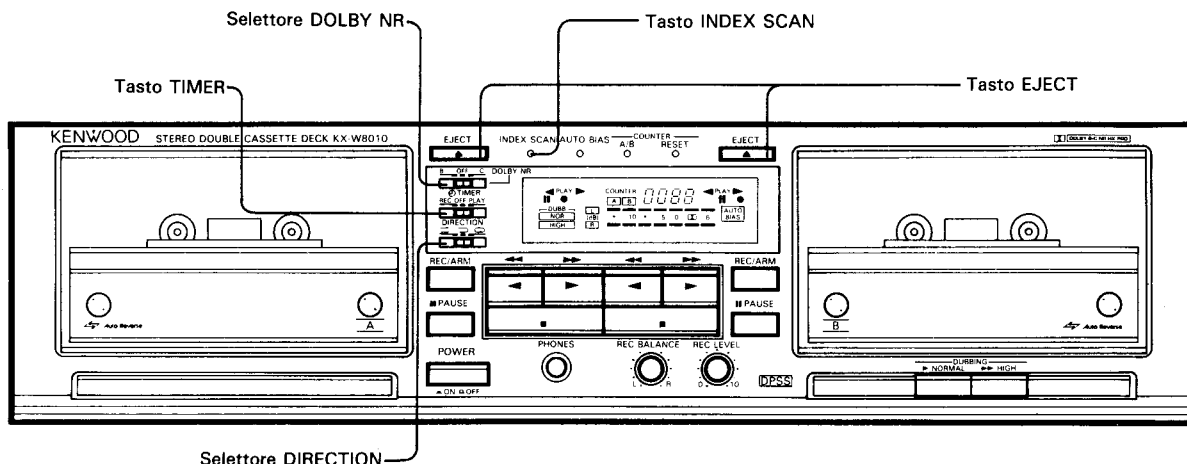
Sezione display



Sezione tasti di funzionamento



Per ascoltare una musicassetta



■ Riproduzione di cassette

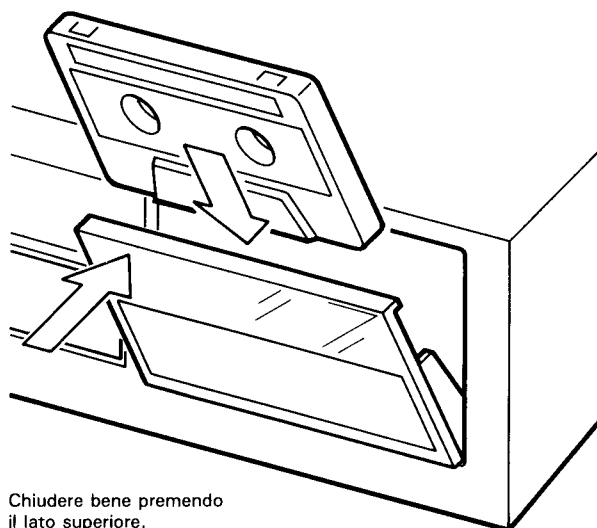
1. Portate il selettore **TIMER** del registratore su **OFF**.
2. Premete il tasto **EJECT** (▲) della piastra che volete usare per la riproduzione.
3. Inserite una cassetta e richiudete il vano.
 - Le condizioni ottimali di riproduzione vengono stabilite automaticamente a seconda del tipo di nastro, ad esempio metal, al cromo o normale.
4. Regolate il selettore **DOLBY NR** a seconda del tipo di sistema, **B** o **C**, usato durante la registrazione.

5. Regolate il selettore **DIRECTION**.

- Riproduzione di un solo lato ⇄
 Il nastro si ferma al termine di un lato del nastro.
 Riproduzione dell'intera cassetta →
 Il nastro si ferma al termine della cassetta.
 Riproduzione senza fine ∞
 La riproduzione continua sino a che il tasto di arresto (■) viene premuto.

6. Premete il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione in direzione inversa (◀).

- L'indicatore di riproduzione (PLAY) si illumina e la riproduzione ha inizio.
- Il misuratore del livello di picco visualizza le componenti di frequenza del segnale sul nastro.



Chiudere bene premendo il lato superiore.

■ Avanzamento rapido e riavvolgimento

Premete il tasto ◀◀ o ▶▶ a registratore fermo.

- Il nastro viene riavvolto o fatto avanzare rapidamente a seconda del tasto che avete premuto.
- Se ◀◀ o ▶▶ viene premuto durante la riproduzione, la funzione **DPSS** viene attivata (vedi pag. 52).

■ Abbandono della riproduzione

Premete il tasto di arresto (■).

- La riproduzione cessa.
- Il nastro si ferma al termine del primo lato o del secondo o dopo essere stato riavvolto o fatto avanzare del tutto.

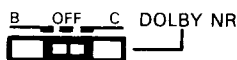
■ Riproduzione alternata

Due nastri diversi nelle due piastre possono essere riprodotti più volte e di seguito.

1. Portate il selettore **TIMER** su **OFF**.



2. Premete il tasto **EJECT** (▲) delle due piastre.
3. Inserite una cassetta in ciascuna piastra e richiudete i vani.
4. Regolate il selettore **DOLBY NR** a seconda del tipo di sistema, B o C, usato durante la registrazione delle cassette.



5. Regolate il selettore **DIRECTION** come desiderate.

Riproduzione alternata di un solo lato..... ⇄
 Riproduzione di un lato dei due nastri..... ⇄
 Riproduzione alternata delle intere cassette..... ⇄
 Il nastro si ferma al termine della seconda cassetta.

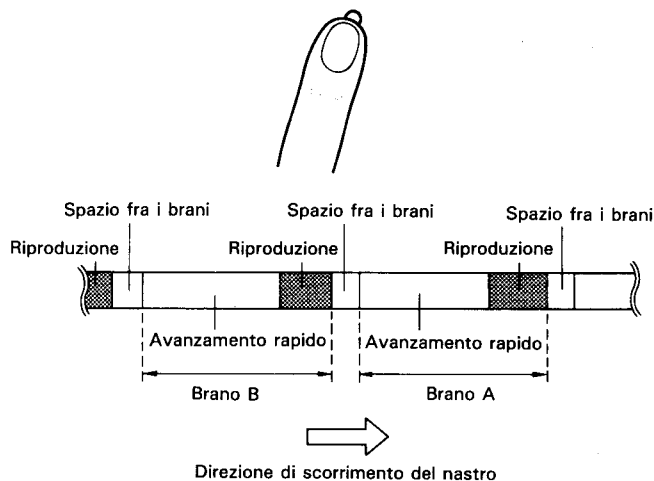


6. Premete il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione in direzione inversa (◀) della piastra che volete azionare per prima.

■ Ricerca di indici (solo Piastra A)

1. Premete il tasto **INDEX SCAN**. Il nastro viene fatto avanzare rapidamente e l'inizio di ciascun brano viene riprodotto per circa 10 secondi.
2. Quando il brano desiderato viene trovato, premete il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione inversa (◀) a seconda della direzione di scorrimento del nastro. La riproduzione normale riprende. La riproduzione normale riprende.

INDEX SCAN



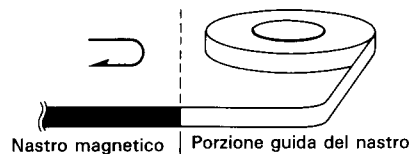
Note:

1. La direzione della ricerca di indici è indicata dagli indicatori di direzione. Per cambiare la direzione della ricerca, premete il tasto di riproduzione (▶) o di riproduzione inversa (◀) e quindi premete il tasto **INDEX SCAN**.
2. Quando il selettore **DIRECTION** è sul modo reverse (◀) o senza fine (∞) viene eseguita la ricerca su entrambi i lati.
3. La ricerca di indici funziona mediante il rilevamento di un intervallo (parte non registrata) di più di 4 secondi tra i brani. Se tra i brani c'è un intervallo di meno di 4 secondi, la ricerca di indici può non funzionare in modo corretto.

■ Inversione rapida (Soli modelli per Europa e GB)

Quando la direzione di scorrimento del nastro viene invertita alla fine del nastro, essa viene invertita nel momento in cui viene raggiunto il termine della parte magnetica. Dato che la porzione guida del nastro non viene avvolta, questo sistema riduce notevolmente il tempo di inversione.

L'inversione rapida funziona se il selettore della direzione si trova su "▶" o "◀".



Note:

1. Durante lo scorrimento del nastro, l'inversione rapida può entrare in funzione nella sezione magnetica del nastro (a seconda del tipo di nastro). In questo caso portare il selettore **DIRECTION** su "▶".
2. L'inversione può non funzionare sul confine tra il nastro magnetico e la porzione guida. In questo caso l'inversione si verifica alla fine del nastro.
3. L'inversione rapida non funziona per 10 secondi dopo che i tasti di riproduzione (▶) o REC/ARM vengono premuti. Se questi tasti vengono premuti in prossimità della fine del nastro, la direzione di scorrimento del nastro si inverte automaticamente al termine del nastro stesso.

DPSS (Sistema di ricerca diretta del programma)

DPSS (Sistema di ricerca diretta del programma)

Il sistema DPSS vi permette di eseguire al tocco di un solo tasto le seguenti operazioni (per ambedue le piastre A e B).

1. Riproduzione con evitamento
2. Ripetizione della riproduzione di un solo brano
3. Riavvolgimento con riproduzione automatica
4. Attesa di nuova registrazione (quando una registrazione non riuscita viene ripetuta dall'inizio)
5. Dash & Play (quando la riproduzione viene fatta evitando spazi non registrati da oltre 10 secondi)

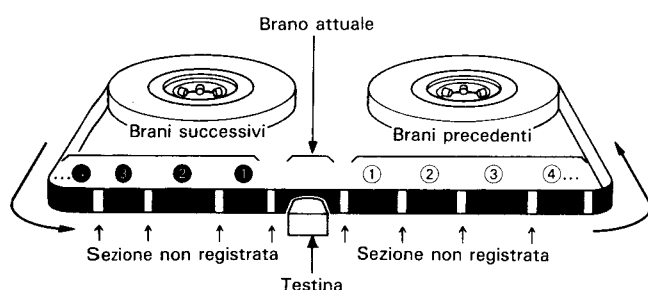
La funzione DPSS e gli spazi fra i brani (spazi non registrati)

La funzione DPSS funziona rilevando gli spazi (non registrati) fra brano e brano che devono durare almeno 4 secondi. Ogni nuova registrazione va quindi fatta seguendo le istruzioni date nella sezione del manuale "Come lasciare spazi non registrati fra i brani".

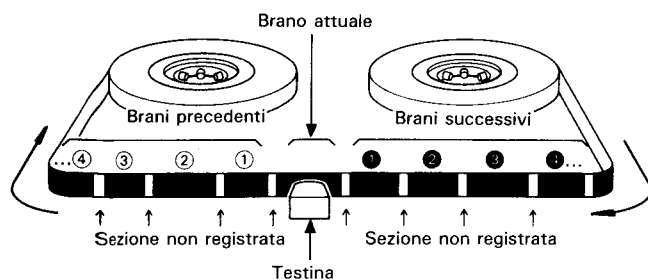
Con nastri dei tipi seguenti, tuttavia, la funzione potrebbe non operare correttamente.

1. Nastri contenenti conversazioni, ecc. e quindi ricchi di silenzi che durano oltre 4 secondi.
2. Nastri con brani registrati a livello molto basso o che includono silenzi, ad esempio brani di musica classica.
3. Nastri in cui fra un brano e l'altro vi è molto rumore.
4. Nastri i cui spazi fra i brani durano meno di 4 secondi.
5. Nastri di livello troppo basso.

Selezione DPSS in avanti (►)



Selezione DPSS in direzione inversa (◄)



■ Riproduzione con evitamento in avanti

Per riprodurre un brano parecchie posizioni oltre quello al momento in riproduzione, eseguite le operazioni che seguono.

Durante la riproduzione in direzione normale, premete il tasto di avanzamento rapido (►►).

Durante la riproduzione in direzione inversa, premete il tasto di riavvolgimento (◄◄).

- Il numero di brani evitati (al massimo 16) è pari al numero di volte che il tasto viene premuto e dopo di essi la riproduzione del brano scelto ha inizio.

■ Riproduzione con evitamento all'indietro

Per riprodurre un brano parecchie posizioni prima di quello al momento in riproduzione, eseguite le operazioni che seguono.

Durante la riproduzione in direzione normale, premete il tasto di riavvolgimento (◄◄).

Durante la riproduzione in direzione inversa, premete il tasto di avanzamento rapido (►►).

- Il numero di brani evitati (al massimo 16) è pari al numero di volte che il tasto viene premuto e dopo di essi la riproduzione del brano scelto ha inizio.

■ Ripetizione della riproduzione di un solo brano

Questa funzione viene utilizzata per ascoltare più volte un determinato brano.

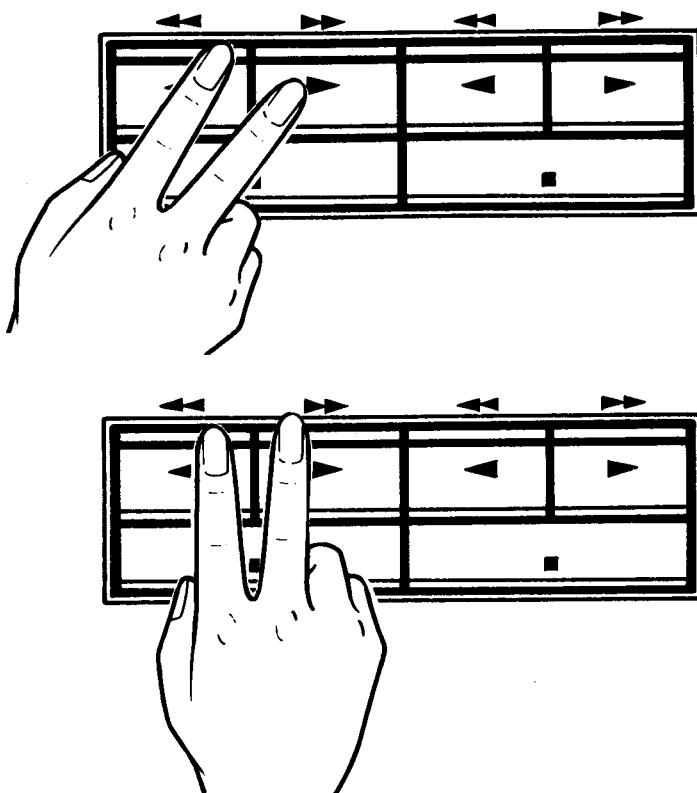
Premete una seconda volta il tasto di riproduzione (►) mentre la riproduzione del primo lato è in corso.

Premete una seconda volta il tasto di riproduzione in direzione inversa (◄) mentre la riproduzione del secondo lato è in corso.

- Il brano scelto viene riprodotto 16 volte, quindi la riproduzione normale riprende.
- Per abbandonare la ripetizione di un singolo brano, premete il tasto di arresto (■).

Note:

1. Se il selettore DIRECTION si trova su "►" direzione in verso o su "◄" (riproduzione senza fine) l'evitamento di brani si può estendere al secondo lato della cassetta.
2. Se il tasto di riavvolgimento (◄◄) viene premuto immediatamente dopo l'inizio, il brano attuale può non essere contato, portandovi ad evitare più brani del previsto.



■ Riavvolgimento con riproduzione automatica

Questa funzione riavvolge il nastro sino all'inizio, facendo iniziare quindi la riproduzione dal primo brano.

Per riprodurre il primo lato della cassetta, premete il tasto di riproduzione (▶) e quello di riavvolgimento (◀◀) contemporaneamente.

Per riprodurre il secondo lato della cassetta, premete il tasto di riproduzione inversa (◀) e quello di avanzamento rapido (▶▶) contemporaneamente.

■ Dash & Play

Questa funzione permette la riproduzione di un nastro con l'evitamento di segmenti non registrati del nastro più lunghi di 10 secondi.

1. Selezionate con il selettore DIRECTION la direzione di riproduzione desiderata.

“▶” Un lato viene riprodotto 8 volte.

“◀” Ambedue i lati vengono riprodotti 8 volte.

2. Premete contemporaneamente i tasti di avanzamento rapido (▶▶) e di riavvolgimento (◀◀).

- Per abbandonare la funzione di Dash & Play, premete il tasto di arresto (■).

Note:

1. Se lo spazio fra due brani dura meno di 10 secondi, queste funzioni potrebbero non aver luogo correttamente.
2. Se in ambedue le piastre sono caricate cassette e il selettore DIRECTION viene portato su “◀” (direzione inversa), al termine della funzione di Dash & Play per una piastra, essa inizia nell'altra piastra.

■ Attesa di nuova registrazione

Questa funzione vi permette di interrompere una registrazione e ritornare alla posizione in cui questa era cominciata, portando l'unità nel modo di arresto. Essa si rende utile quando viene fatto un errore nel corso della registrazione (essa però richiede uno spazio non registrato della durata di 4 secondi prima della posizione da cui la registrazione deve ricominciare).

Premete il tasto di riavvolgimento (◀◀) durante la registrazione in avanti.

Premete il tasto di avanzamento rapido (▶▶) durante la registrazione in direzione inversa.

- La registrazione viene interrotta, il nastro viene riavvolto sino al punto di partenza della registrazione ed uno spazio non registrato da 2 secondi viene aperto, quindi il modo di attesa di registrazione subentra.

Per riregistrare

1. Premete il tasto REC/ARM due volte di seguito per aprire un nuovo spazio non registrato.

2. Premete di nuovo il tasto REC/ARM.

- La registrazione inizia.

■ Come lasciare spazi non registrati fra i brani

Per aprire uno spazio non registrato da circa 4 secondi: Premete due volte di seguito il tasto REC/ARM.

- Dopo che lo spazio da 4 secondi è stato aperto, il modo di attesa di registrazione subentra.

Come lasciare spazi non registrati fra i brani durante la registrazione:

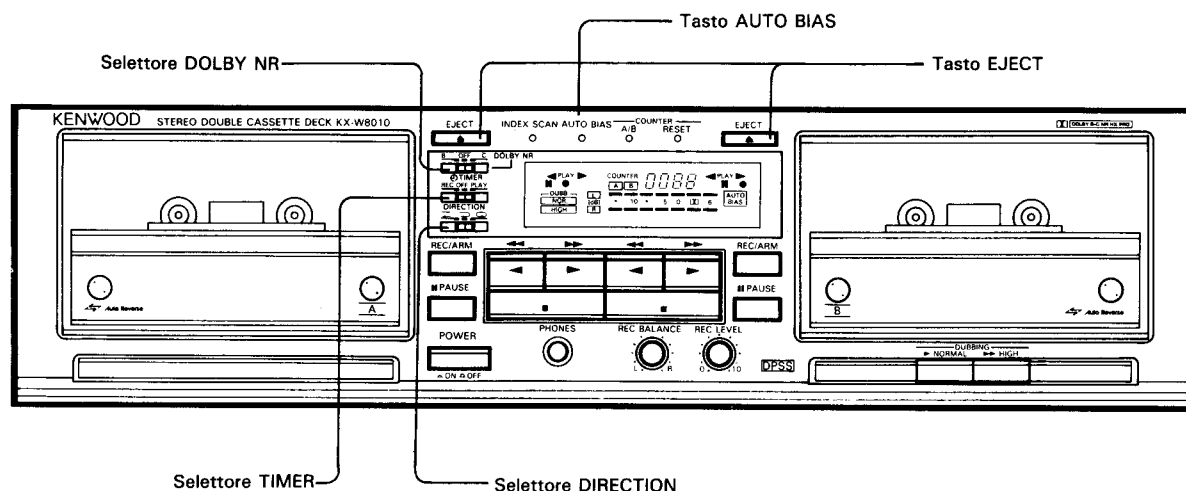
Premete una volta il tasto REC/ARM durante la registrazione:

- Dopo che uno spazio da 4 secondi è stato aperto a partire dal punto in cui il tasto era stato premuto, il modo di attesa di registrazione subentra.

Nota:

Per la procedura di registrazione normale, consultate la sezione di questo manuale in proposito a pagina 54.

Come si registra



■ Preparativi per la registrazione Regolazioni iniziali

1. Portate il selettore **TIMER** su **OFF**.
2. Premete il tasto **EJECT** (▲).
3. Inserite la cassetta e chiudete bene il vano cassetta.
 - Le condizioni ottimali di registrazione vengono stabilite automaticamente a seconda del tipo di nastro, ad esempio metal, al cromo o normale.
4. Selezionate con il selettore **DIRECTION** la direzione di registrazione desiderata.

Registrazione su di un solo lato.....	→
Registrazione su due lati.....	↔
5. Se desiderate usare il sistema **DOLBY NR**, selezionate la posizione **B** o **C** del selettore corrispondente.

■ Regolazione automatica della polarizzazione (sola piastra B)

Usate la funzione di regolazione automatica della polarizzazione per ottenere le migliori condizioni di registrazione.

1. Premete il tasto di arresto (■).
2. Premete il tasto **AUTO BIAS**.
 - La regolazione della polarizzazione ha termine in 45 secondi.
 - Se desiderate, premete il tasto di arresto (■) per interrompere la regolazione automatica della polarizzazione.

Uso di nastri al cromo, metal o normali:

Le condizioni standard di registrazione per nastri al cromo, metal o normali sono automaticamente determinate dall'unità. In commercio sono reperibili molti tipi di nastro di qualità diversa. Per ottenere da ciascuno le migliori prestazioni, quest'unità possiede funzioni, separate per nastri al cromo e normali, automatiche di regolazione della polarizzazione a 5 stadi. Raccomandiamo quindi di farne uso ogniqualvolta usate nastri di questo tipo.

Note:

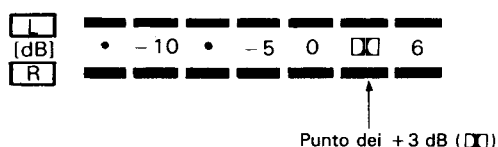
1. Se il tasto **AUTO BIAS** non viene usato, la polarizzazione viene fissata sui suoi valori standard.
2. La regolazione automatica della polarizzazione non è attivabile se le piastre non sono ambedue ferme.
3. Durante la regolazione, i soli tasti di avanzamento rapido (▶▶) e riavvolgimento (◀◀) della Piastra A sono funzionali. Per quanto riguarda la Piastra B, il solo tasto di arresto (■) funziona.
4. La regolazione della polarizzazione viene abbandonata premendo il tasto **EJECT** (▲) o spegnendo l'unità.
5. Se il nastro rimasto è insufficiente, la regolazione automatica della polarizzazione potrebbe non venire completata.

■ Operazioni usuali per la registrazione

Regolazione del livello di registrazione

Dopo che ciascuna impostazione è stata completata impostate il livello di registrazione.

1. Selezionate la fonte da registrare per mezzo del selettore di ingresso dell'amplificatore ed iniziate a riprodurla.
2. Premete i tasti PAUSE (II) e REC/ARM contemporaneamente per portare il registratore nel modo di pausa della registrazione.
3. Osservando il misuratore del livello di picco, regolate il livello di registrazione con le manopole di controllo REC LEVEL e REC BALANCE in modo che l'indicatore +3 dB (□□) si illumini occasionalmente.



Inizio della registrazione

1. Premete il tasto REC/ARM.
2. Riproducete il segnale da registrare.
 - Per interrompere temporaneamente la registrazione, premete il tasto di pausa (II).
 - Al termine della registrazione, premete il tasto di arresto (■).
 - Il nastro si ferma automaticamente alla fine del lato della cassetta.

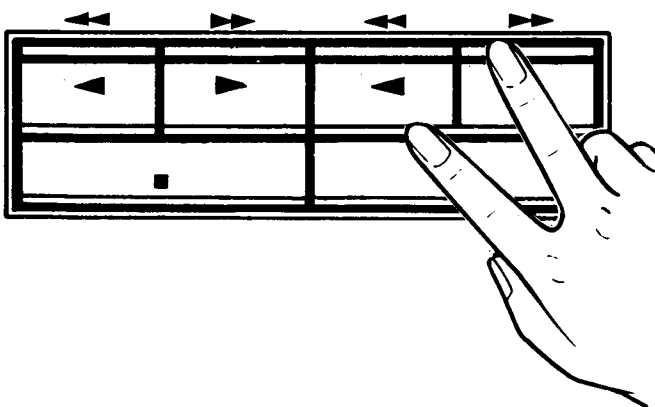
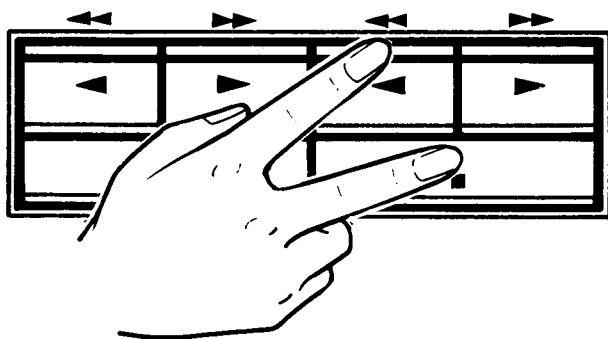
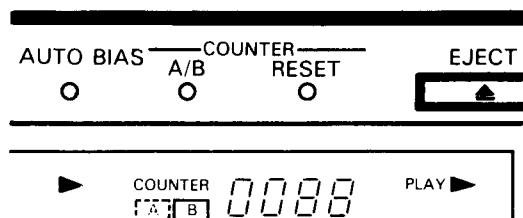
■ Registrazione continuata

Questo dispositivo può registrare continuamente sulle Piastrine A e B. Ciò è comodo per lunghe registrazioni come ad esempio musica classica.

1. Preparate i nastri su entrambe le Piastrine A e B.
2. Impostate il selettore DIRECTION sul modo normale (⇌) o reverse (↶).
3. Premete il selettore INPUT SELECTOR corrispondente alla fonte di registrazione desiderata sull'amplificatore.
4. Premete il tasto REC/ARM sulla Piastra A o B.
5. Premete contemporaneamente i tasti REC/ARM e PAUSE (II) sull'altra piastra per impostare la pausa della registrazione.
 - Regolate il livello di registrazione per mezzo del controllo REC LEVEL e del controllo REC BALANCE.
 - Quando il selettore DIRECTION si trova sul modo normale (⇌), quando un lato termina l'altra piastra inizia la registrazione.
 - Quando il selettore DIRECTION si trova sul modo reverse (↶), quando il lato inverso termina l'altra piastra inizia la registrazione.
 - Preparate un nuovo nastro nella piastra che ha terminato la registrazione ed impostate la pausa della registrazione. Facendo ciò è possibile eseguire una registrazione continuata.

Nota:

Se il selettore DIRECTION si trova sul modo senza fine (↷), la registrazione continuata non funziona.



■ Uso del contanastro

Quando il tasto COUNTER A/B viene premuto, il contanastro passa dalla Piastra A a quella B alternatamente.

La pressione del tasto COUNTER RESET porta il contanastro a "0000".

Prima di iniziare la registrazione, accertatevi di premere il tasto COUNTER RESET per portare il contanastro a "0000". Quando la registrazione si interrompe prima della fine del nastro, annotate la lettura del contanastro e portatevi in quella posizione per effettuare ulteriori registrazioni.

■ Funzione di arresto al punto zero del contagiri

1. Se i tasti di riavvolgimento (◀◀) e di arresto (■) sono premuti insieme, il nastro viene riavvolto sino a che il contanastro non indica "0000".
2. Se il tasto di avanzamento rapido (▶▶) e di arresto (■) sono premuti insieme, il nastro viene fatto avanzare sino a che il contanastro non indica "0000".

Nota:

Quando la piastra si ferma, l'indicazione del contanastro si dovrebbe trovare entro 5 unità dallo "0000".

Sistema Dolby di riduzione del rumore

Il sistema Dolby di riduzione del rumore è stato sviluppato per ridurre il rumore di fondo dei nastri durante la riproduzione. La sua resa ottimale viene raggiunta usando lo stesso sistema Dolby NR sia durante la riproduzione che durante registrazione. Il caso diverso, il suono viene distorto. Controllate quindi che il sistema in funzione durante la riproduzione sia quello usato per la registrazione.

Dolby B NR:

Il più popolare per i componenti stereo per casa. Salvo dove diversamente specificato, il sistema Dolby NR è quello B.

Dolby C NR:

Esso è molto più efficace di quello C e riduce molto di più il rumore di fondo. Con quest'unità, consigliamo l'uso del sistema Dolby C NR.

Indicate sulla cassetta il sistema Dolby "B" o "C" NR usato, in modo da poterle riprodurre nel modo migliore.

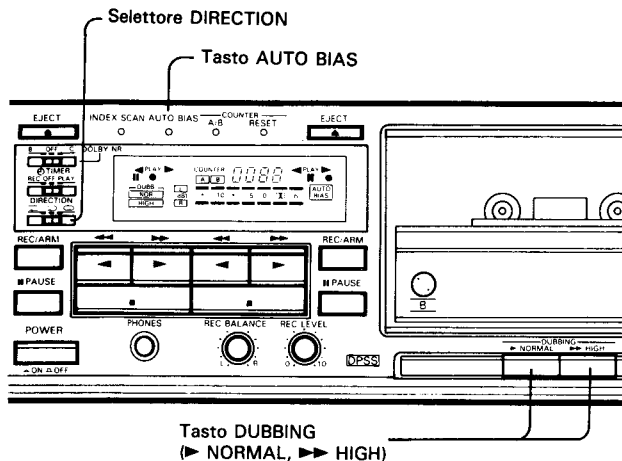
Il sistema Dolby HX Pro

Nelle registrazioni a polarizzazione ad alta frequenza ordinarie, la corrente della frequenza di polarizzazione, che dovrebbe essere costante, in realtà aumenta a volte a causa delle componenti ad alta frequenza contenute nel segnale da registrare, ecc. Questo fattore influenza la qualità della registrazione, distorcendo gli acuti e diminuendo sia la gamma dinamica che la risposta in frequenza.

Il circuito Dolby HX Pro rileva e misura le componenti di alta frequenza contenute nel segnale da registrare e riduce la corrente di polarizzazione in modo che rimanga costante. Di conseguenza, le caratteristiche delle alte frequenze delle registrazioni migliorano grandemente anche se la riproduzione avviene su registratori non dotati di circuiti Dolby HX Pro.

Procedura di duplicazione (A → B soltanto)

La duplicazione consiste nella riproduzione del contenuto di un nastro pre-registrato in un altro nastro



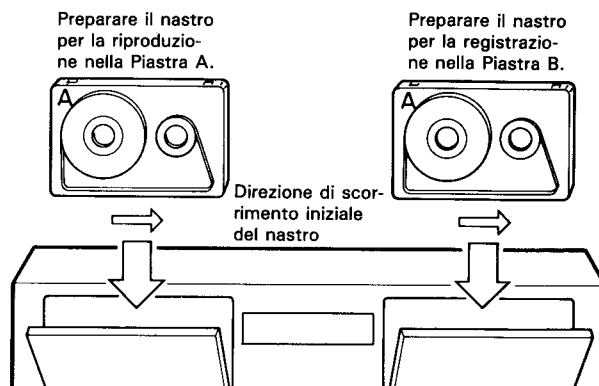
■ Operazioni di duplicazione normale

1. Preparate i nastri nelle Piastre A e B come indicato in figura.
2. Controllate che gli indicatori di direzione del nastro delle Piastre A e B siano entrambi nella direzione normale in avanti (▶).
 - Se è illuminato l'indicatore della direzione inversa (◀), portatelo nella direzione in avanti (▶) nel modo seguente.
 - 1) Premete il tasto di riproduzione (▶).
 - 2) Premete il tasto di arresto (■).
 - 3) Premete il nastro di riavvolgimento (◀◀).
3. Impostate il selettore DIRECTION per selezionare il modo di duplicazione, un lato o entrambi i lati.
 - Duplicazione di un lato Impostate ➡.
 - Duplicazione su due lati Impostate ➡➡.
4. Premete il tasto ▶ NORMAL.
 - L'operazione di duplicazione dalla Piastra A alla Piastra B inizia.
 - Durante la duplicazione, quando uno qualsiasi dei tasti della Piastra B viene premuto la duplicazione viene disattivata.
La Piastra B inizia l'operazione corrispondente al tasto premuto e la Piastra A entra nel modo di arresto.
 - Durante la duplicazione, quando uno qualsiasi dei tasti della Piastra A viene premuto la duplicazione si interrompe momentaneamente.
La Piastra A inizia l'operazione corrispondente al tasto premuto e la Piastra B entra nel modo di pausa della registrazione dopo aver lasciato un intervallo non registrato di circa 4 secondi.
5. Per interrompere la duplicazione, premete il tasto di arresto (■) della Piastra B.
 - Entrambe le Piastre A e B entrano nel modo di arresto.

Pausa durante la duplicazione

Premete il tasto ▶ NORMAL.

- La Piastra B entra nel modo di pausa della registrazione dopo aver lasciato un intervallo non registrato di circa 4 secondi sul nastro.
- Per riprendere la registrazione premete nuovamente il tasto ▶ NORMAL.



■ Operazione di duplicazione ad alta velocità

- 1.2.3. Eseguite la preparazione per la duplicazione seguendo le fasi da 1 a 3 nella sezione sulle operazioni per la duplicazione normale.
4. Premete il tasto ►► HIGH.
 - L'operazione di duplicazione viene eseguita nella metà del tempo di duplicazione normale. A questo punto, un'ulteriore pressione del tasto HIGH lascia un intervallo non registrato di circa 6 secondi sul nastro.
5. Per interrompere la duplicazione ad alta velocità premete il tasto STOP (■) della Piastra B.
 - Entrambe le Piastre A e B entrano nel modo di arresto.

Pausa durante la duplicazione

Premete il tasto ►► HIGH.

- La Piastra B entra nel modo di pausa della registrazione dopo aver lasciato un intervallo non registrato di circa 6 secondi sul nastro.
- Per riprendere la registrazione premete nuovamente il tasto ►► HIGH.

Uso della funzione di regolazione automatica della polarizzazione (AUTO BIAS)

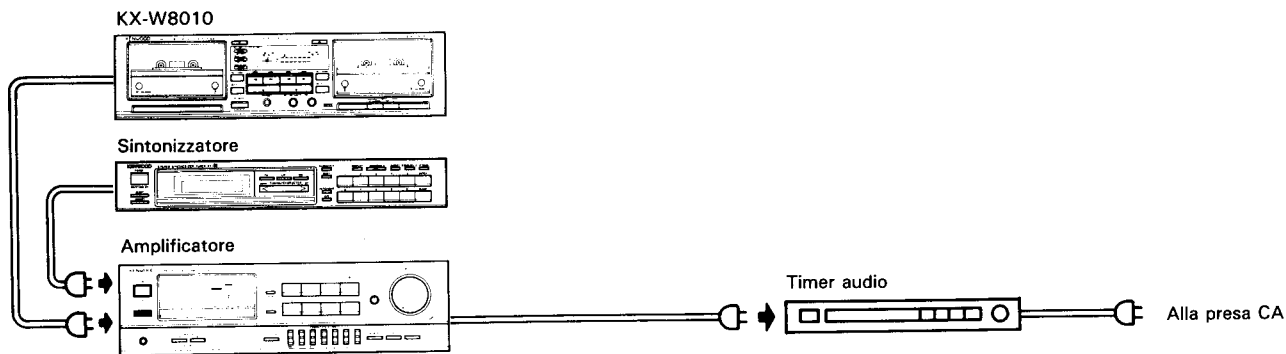
Dopo aver eseguito la fase 3 della procedura per la duplicazione normale a velocità normale o alta, premete il tasto AUTO BIAS.

- Dopo la regolazione della polarizzazione, eseguite la fase 4.

Note:

1. Il livello di registrazione non è regolabile per la duplicazione. Inserite quindi nella Piastra A un nastro il cui livello di registrazione sia giusto.
2. A prescindere dalla posizione del selettore DOLBY NR, la regolazione del sistema Dolby NR non è modificabile durante la duplicazione (il nastro duplicato ha la stessa codifica Dolby NR del nastro originale).
Ad esempio:
Se il nastro nella Piastra A è stato registrato con il sistema Dolby B NR, il nastro duplicato nella Piastra B sarà anch'esso codificato con il sistema Dolby B NR.
3. La duplicazione peggiora la qualità del suono. Raccomandiamo di usare come originale un nastro registrato direttamente (nastro della prima generazione).
4. Se il sistema si trova vicino ad un televisore, la duplicazione ad alta velocità potrebbe contenere rumore. Per evitare il problema, allontanate o spegnete il televisore.
5. Se il livello di registrazione del nastro preregistrato era abbastanza alto, la duplicazione ad alta velocità potrebbe dare risultati scadenti. Duplicare simili nastri a velocità normale.

Funzione di stand-by col timer



Usando il meccanismo **TIMER STAND BY** incorporato in combinazione con un timer audio (reperibile presso molti rivenditori), il registratore inizia la registrazione o la riproduzione all'orario desiderato.

■ Registrazione col timer di trasmissioni radiofoniche

1. Collegate i cavi di alimentazione dei componenti ed impostate il timer in modo che ciascun componente sia alimentato. (Le procedure di impostazione del timer variano a seconda del tipo utilizzato. Seguite le istruzioni del manuale del timer).
2. Attivate gli interruttori dell'alimentazione dei vari componenti da usare per la registrazione.
3. Sintonizzate la stazione desiderata ed impostate il livello di registrazione.
4. Impostate il controllo del volume dell'amplificatore al minimo.
5. Impostate il timer facendo riferimento al manuale di istruzioni in modo che l'alimentazione venga attivata all'orario desiderato.
6. Caricate un nastro da registrare nella Piastra B o nella Piastra A. La registrazione continuata dalla Piastra B alla Piastra A può essere eseguita impostando il selettore **DIRECTION** nella posizione del modo normale (→) o reverse (←). (Riferitevi alla sezione "Registrazione continuata".)
7. Impostate il tasto **DOLBY NR** su B o C se la registrazione deve essere eseguita utilizzando il sistema di riduzione del rumore.
8. Impostate il selettore **TIMER** su **REC**.



9. L'alimentazione ai componenti verrà attivata all'orario impostato e la registrazione avrà inizio.
10. La registrazione termina alla fine del nastro.

Note:

1. Per assicurarvi che l'interruttore di spegnimento automatico funzioni prima che l'alimentazione venga interrotta, impostate il timer in modo che funzioni un poco più a lungo del tempo di registrazione del nastro.
2. Durante l'uso di unità diverse da lettori CD con un timer audio, togliete sempre il CD dal lettore.

■ Riproduzione col timer

1. Collegate il timer come descritto nella sezione sulla registrazione col timer di una trasmissione radiofonica.
2. Impostate il timer in modo che l'alimentazione venga fornita a ciascun componente.
3. Attivate gli interruttori dell'alimentazione dei componenti usati per la riproduzione.
4. Caricate un nastro registrato ed impostate ciascun tasto facendo riferimento alla sezione sulla riproduzione dei nastri.
5. Regolate il controllo del volume dell'amplificatore.
6. Riavvolgete il nastro fino al suo inizio.
7. Impostate il timer sull'orario richiesto.
8. Impostate il selettore **TIMER** su **PLAY**.



9. La riproduzione del nastro inizierà automaticamente all'orario impostato.
10. La riproduzione continuata dalla Piastra B alla Piastra A può essere eseguita impostando il selettore **DIRECTION** nella posizione del modo normale (→) o reverse (←). (Riferitevi alla sezione "Riproduzione alternata".)
 - Se sia la Piastra A che quella B contengono nastri, la riproduzione via timer inizia da quella B.

Nota:

Non usate il timer per la duplicazione.

In caso di difficoltà

Se l'unità non dovesse comportarsi come al solito, consultate la tabella sottostante per vedere se il problema può essere corretto senza l'aiuto di personale specializzato.

Sintomo	Causa	Rimedio
L'inversione rapida non funziona in modo appropriato. (Il nastro inverte la direzione di scorrimento o si ferma).	- Viene usato un nastro con graffi, rotture, macchie o corpi estranei. - Viene usato nastro deformato. - Il materiale magnetico sul nastro è parzialmente staccato oppure non è omogeneo. - Il sistema è esposto a luce solare diretta o a luce intensa.	1,2. Cambiate il nastro o portate il selettore del modo sul modo normale (). 3. Cambiate il nastro. 4. Evitate la luce solare o intensa.
La registrazione è impossibile premendo il tasto REC/ARM.	- La linguetta di sicurezza sulla cassetta è rotta. - Il vano cassette non è chiuso completamente. - La manopola del livello di registrazione è al minimo.	- Usate una cassetta con la linguetta di sicurezza. (Quando registrate utilizzando una cassetta con la linguetta rotta, bloccate il foro con nastro adesivo). - Chiudete completamente il vano cassette. - Riferitevi alla sezione "Come si registra".
Il suono non si ode anche quando il tasto di riproduzione è premuto.	- I cavi audio sono collegati in modo scorretto. - La testina è sporca. - Il nastro non può avanzare a causa di un avvolgimento non uniforme. - Viene usato un nastro non registrato.	- Riferitevi alla sezione sui collegamenti. - Riferitevi alla sezione "Pulizia della testina". - Sostituite la cassetta. - Usate un nastro registrato.
Il suono è rauco oppure non si sentono le note di alta frequenza.	- La testina è sporca. - Il nastro è danneggiato.	- Riferitevi alla sezione "Pulizia della testina". - Sostituite la cassetta.
Il suono è distorto.	- Il livello di registrazione durante la registrazione è troppo alto. - La fonte stessa è distorta.	Riferitevi alla sezione "Come si registra".
Disturbi eccessivi	- La testina è magnetizzata. - I disturbi sono indotti dalle apparecchiature esterne. - Il livello di registrazione è troppo basso. - Un nastro codificato col sistema Dolby NR viene riprodotto col selettore Dolby NR su OFF.	- Smagnetizzate la testina usando uno smagnetizzatore apposito. - Tenete l'unità lontana da altre apparecchiature elettriche. - Riferirsi alla sezione "Come si registra". - Portate il selettore Dolby NR su B o C. Si raccomanda di registrare sempre col selettore Dolby NR su B o C.
Il suono contiene di wow.	- Il capstan o il rullino pressore sono sporchi. - Il nastro non è avvolto in modo uniforme.	- Riferitevi alla sezione "Pulizia della testina". - Riavvolgete il nastro.
La riproduzione o la registrazione iniziano quando l'alimentazione viene attivata.	Il selettore TIMER si trova su PLAY o REC.	Portate il selettore TIMER su OFF quando la riproduzione o la registrazione col timer non vengono usate.
L'unità non funziona anche se un tasto viene premuto.	- Il tasto viene premuto immediatamente dopo che l'alimentazione viene attivata (prima che passino 3 secondi). - La cassetta non è stata caricata. - Il nastro non può essere riavvolto (avanzato) poichè avvolto in modo non uniforme.	- Premete il tasto dopo che tre secondi sono passati dall'attivazione dell'alimentazione. - Caricate una cassetta. - Sostituite la cassetta.
La funzione DPSS non funziona correttamente.	Viene usato un nastro non adatto con intervalli tra i brani troppo corti.	Fate riferimento alla sezione sulla funzione DPSS.
Il funzionamento è impossibile premendo un qualsiasi tasto.	- Il vano cassette non è chiuso completamente. - Un tasto di funzione è stato premuto immediatamente dopo che il vano cassetta è stato chiuso.	- Chiudete completamente il vano cassette. - Attendete qualche secondo dopo aver chiuso il vano prima di premere un tasto di funzione.

Nota:

- A seconda del tipo di cassetta, a volte si sente un rumore quando il nastro si ferma automaticamente. Questa non è una disfunzione dell'unità.
- Le cassette da 120 minuti non sono raccomandabili in quanto sono troppo sottili e possono essere danneggiate dall'uso ripetuto.

Dati tecnici

Typo	Pistra a cassette stereo doppia a logical completa con Dolby NR tipo B, C e HX-PRO
Sistema piste	4 piste, 2 canali stereo, registrazione/riproduzione.
Sistema di registrazione ..	Corrente alternata di polarizzazione (frequenza di polarizzazione: 105 kHz).
Sistema di cancellazione	Sistema a corrente alternata
Velocita nastro	4,76 cm/sec
Testine	Testina di registrazione/riproduzione x 2 Testina di cancellazione x 2
Motori	2 motori, motore DC
Tempo di avvolgimento veloce	95 secondi, con nastro C-60
Risposta in frequenza (± 6 dB) registrazione a - 20 dB:	
Nastro normale	20 Hz—15.000 Hz
Nastro CrO₂	20 Hz—16.000 Hz
Nastro al metallo	20 Hz—16.000 Hz
Rapporto segnale/rumore:	
Con DOLBY C TYPE	
NR	72 dB (Nastro normale)
Con DOLBY B TYPE	
NR	65 dB (Nastro normale)
Senza DOLBY NR	57 dB (Nastro normale)
Distorsione armonica	Minore allo 0,6% (a 1 kHz, 0 dB, con nastro al normale)
Fluttuazione di velocita ..	0,08% (W.R.M.S), 0,22% (DIN)
Sensibilita di ingresso/impedenza:	
LINE IN	77,5 mV/50 kohms
Livello di uscita/impedenza:	
LINE OUT	270 mV/3,9 kohms
PHONES	Cuffie da 0,2 mW/8 ohms
[GENERALITÀ]	
Consumo	30 W
Dimensioni	L: 440 mm A: 127 mm P: 264 mm
Peso (net)	5,4 kg

Note:

La KENWOOD persegue una politica di continuo sviluppo attraverso la ricerca. Per questa ragione i dati tecnici sono soggetti a modifiche senza preavviso.